



# VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

## BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.

BetriebsSportverband Hamburg e.V.  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11  
Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

**52. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 9 6. September 2013**  
**als pdf unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)**

### INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums  
Mitteilungen der Sparte Bowling  
Mitteilungen der Sparte Fußball  
Mitteilungen der Sparte Handball  
Mitteilungen der Sparte Kegeln  
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik  
Mitteilungen der Sparte Radsport  
Mitteilungen der Sparte Schach  
Mitteilungen der Sparte Schwimmen  
Mitteilungen der Sparte Skat  
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

### ONLINE:

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-handball-hamburg.de](http://www.bsv-handball-hamburg.de)  
[www.kegeln.bsv-hamburg.de](http://www.kegeln.bsv-hamburg.de)  
[www.leichtathletik.bsv-hamburg.de](http://www.leichtathletik.bsv-hamburg.de)  
[www.radsport.bsv-hamburg.de](http://www.radsport.bsv-hamburg.de)  
[www.schach.bsv-hamburg.de](http://www.schach.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.tischtennis.bsv-hamburg.de](http://www.tischtennis.bsv-hamburg.de)

## MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

### **Sportreferent Holger Todt verstorben**

Unser langjähriges Präsidiumsmitglied Holger Todt ist am 22.08.2013 im Alter von 68 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Wir sind sehr betroffen und denken dabei an seine Frau Ilona und seine Familie.  
Wir werden Holger nicht vergessen!

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreise der Familie statt. Anstelle zugedachter Blumen und Kränze wird um eine Spende auf das Konto von Holger Todt für die „Hamburger Gesundheitshilfe“, Deutsche Bank, BLZ 200 700 24, Konto 44 01 899, gebeten.

Eine ausführliche Würdigung finden Sie in der nächsten Ausgabe des BSV-Magazins.

Das Präsidium und alle Ausschüsse

## **E.ON Hanse AlsterCup**

### **Hamburger Betriebssportmeisterschaft in der Binnenalster**

Am **15.09.2013** führt der BSV Hamburg im Rahmen des E.ON Hanse AlsterCups seine 2. Hamburger Betriebssportmeisterschaft im Freiwasserschwimmen durch. Sechs Staf-fel-Teilnehmer legen auf einem Rundkurs je 500 Meter zurück. Die Meisterschaft wird durchgeführt im Rahmen des Toprennens gegen den Freiwasser-Doppel-weltmeister von Barcelona, Thomas Lurz.

Prominente Wettkampfstätte ist die Binnenalster, das „Schwimmstadion im Herzen der Stadt“. Wir bitten die BSV-Mitglieder aller Sportarten um Meldungen zu diesem breiten-sportlichen Event. Auf dem Programm steht neben der 6 x 500 Meter Staffel auch ein Jedermann Rennen über 1.000 Meter. Ausschreibung und Online Meldeportal sind auf [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) zu finden.

Achtung: Meldeschluss ist am 8. September 2013! Nachmeldungen sind gegen eine Gebühr auch am Wettkampftag noch möglich. Fragen gern an:

[freiwasser@hamburger-schwimmverband.de](mailto:freiwasser@hamburger-schwimmverband.de)

## **Selbstverteidigungsseminar**

Erlernen Sie professionell, in Theorie und Praxis wirksame mentale Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken.

Am **18.09.2013 von 17:30 bis 21:00 Uhr** findet bei Phorms das Seminar unter der Lei-tung von Can Roman Güven und Frank Büchner statt.

### **Selbstverteidigungsseminar**

## **DU UND DEINE WELT**

In Zeiten von Internet und Online-Shops hat die DU UND DEINE WELT, Hamburgs Ein-kaufs- und Erlebnismesse, ihren ganz besonderen Reiz. Hier werden aktuelle Trends lebendig, überraschen, begeistern und können ausprobiert werden. Rund 500 Ausstel-ler zeigen vom **21.-29.09.2013** attraktive Produkte, die das Leben leichter und schöner machen. [www.duunddeinewelt.de](http://www.duunddeinewelt.de)

## **3. DAS TUT GUT Gesundheitstag der Gesundheitsmobil GmbH**

Lassen Sie sich von unserem Stationen-Mix für Ihren eigenen Gesundheitstag inspirie-ren. Mit jeder Menge frischer Ideen haben wir den "**DAS TUT GUT-Gesundheitstag**" entwickelt. Schon sein Auftritt macht gute Laune und selbst Gesundheitsmuffel neugie-rig. Gewinnen Sie Zeit und sparen Sie eigene Ressourcen. Wir übernehmen auf Wunsch die Organisation und Durchführung Ihrer Veranstaltung. Kommen Sie zum Ausprobieren ins neue Scandic Hamburg Emporio. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit Sie aktiv die Stationen durchlaufen können.

"DAS TUT GUT-Gesundheitstag" am **23.09.2013**, 17:30 bis 21:30 Uhr,  
Scandic Hamburg Emporio Hotel, Dammtorwall 19

<http://gesundheitsmobil.bm->

[evento.de/index.php?option=com\\_matukio&view=event&catid=8:gesundheit-fitness&id=10:das-tut-gut-gesundheitstag-3-quartal-2013&art=0&Itemid=101](http://gesundheitsmobil.bm-evento.de/index.php?option=com_matukio&view=event&catid=8:gesundheit-fitness&id=10:das-tut-gut-gesundheitstag-3-quartal-2013&art=0&Itemid=101)

## **Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“**

Mit einem unverbindlichen Kurzvortrag der Dipl. Ökotrophologin Heike Niemeier am **26.09.2013**, 18:30 Uhr – 19:30 Uhr über die Inhalte dieses Kurses startet der nächste Ernährungskurs ab Oktober 2013. Der Kurs ist in vier Module aufgebaut, Sie erhalten die Inhalte und weitere Informationen im **Anhang**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es besteht wieder die Möglichkeit, einen Zuschuss von der Krankenkasse zu erhalten.

### **Ernährungskurs**

## **Ostseewoche 2013**

### **ODBM Segeln**

Die Sparte Segeln richtet vom **03. – 06.10.2013** vor Heiligenhafen die „Ostseewoche“ aus mit der Offenen Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Seesegeln.

Alle Infos unter [www.ostseewoche.com](http://www.ostseewoche.com) und [www.segeln.bsv-hamburg.de](http://www.segeln.bsv-hamburg.de)

### **Fortbildung zum Fit-And-Bounce® Instructor: Training mit dem Minitrampolin**

Das ganzheitliche Bewegungsprogramm mit dem kleinen runden Minitrampolin kann im Betriebssport und im Rahmen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements optimal eingesetzt werden. Ob in kurzen Pauseneinheiten, als Mittagspausen-Refresher oder als vollwertiger Sportkurs – das Minitrampolin bietet vielfältige Möglichkeiten, sich rundum gesund zu erhalten.

Der VTF Hamburg bietet diese Fortbildung zum Instructor vom **18. bis 20.10.2013** an.

Infos erhalten Sie unter [www.vtf-hamburg.de](http://www.vtf-hamburg.de) und [www.fit-and-bounce.de](http://www.fit-and-bounce.de)

#### **FAB Instructor 2013**

### **Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2013**

Der SV Poseidon veranstaltet am Sonnabend, **dem 19.10.2013**, im Poseidon-Bad, Olloweg 51, Hamburg Eidelstedt/Stellingen den Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup.

Im Fun-Bereich können auch Betriebssportgruppen mitpaddeln.

Der BSV stiftet einen eigenen Wanderpokal.

Anmeldungen bis zum 06.10.2013 mit beiliegender Ausschreibung und Meldebogen.

#### **Poseidon Pool Drachenboot**

### **3. Fachkongress „betriebliche Zukunft in Motion“**

Der 3. Fachkongress des BSV wird am Mittwoch, dem **30.10.2013**, ab 10 Uhr, im CCH stattfinden. Nähere Informationen und Anmeldung finden Sie im Flyer. Weitere Fragen beantwortet gern Antje Iversen, Tel. 040 23 85 79 62 oder

[antje.iversen@bsv-hamburg.de](mailto:antje.iversen@bsv-hamburg.de)

#### **Flyer Fachkongress**

### **Der DBSV informiert**

In der Zeit vom **15. bis 17.11.2013** findet in Windeck/Sieg ein Seminar zu dem Thema Betriebliche Gesundheitsförderung statt. Eingeladen sind alle Personen des organisierten Betriebssports, die sich für dieses Thema interessieren, vom Landesbetriebssportverband bis zur Betriebssportgruppe.

Aus der Ausschreibung können Sie alle Details der Veranstaltung entnehmen. Ein Anmeldeformular ist beigelegt. Anmeldeschluss ist der 15.10.2013.

Bitte geben Sie diese Ausschreibung über alle Ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle an Ihre Mitglieder und deren Mitglieder weiter. Vielen Dank.

DBSV-Generalsekretär Patrick R. Nessler

#### **DBSV Ausschreibung BGF**

### **Gladiators Cup**

Am **30.11.2013** sucht die Firma Quality Life Sport GmbH die „fitteste Firma Hamburgs“. Angetreten wird in 3 Disziplinen, jeweils bestehend aus mindestens 2 Übungen. Neben starkem Teamgeist kommt auch der Spaß an der Veranstaltung nicht zu kurz. Der Gladiators Cup ist ein Event in Zusammenarbeit mit der Quality Life Sports GmbH, der Kai-fu Lodge und dem Lifestyle Fitness Studio.

#### **Gladiators Cup**

## Mitgliederbewegungen im BSV:

### Eintritte:

BSG Kaffee Segeln	BSG-Nr.: 51 951	zum 01.07.2013
BSG Serbisch-Orthodoxe Kirche Hamburg	BSG-Nr.: 54 403	zum 01.09.2013
KSP Volley	BSG-Nr.: 53 161	zum 01.09.2013
KSP Allstars	BSG-Nr.: 53 162	zum 01.09.2013

### Austritt:

BSG Aug. Prien	BSG-Nr.: 51 100	zum 30.09.2013
----------------	-----------------	----------------

### Namensänderung:

BSG Berenberg	BSG-Nr. 51 256, bisher Berenbergbank
---------------	--------------------------------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 10/2013 erscheint am 04. Oktober 2013.  
Bestellen Sie den **BSV-Newsletter** unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)



## Ausschreibung Freiwasserschwimmen

Hamburg, Binnenalster  
15. September 2013

Veranstalter: ACT AGENCY GmbH

Sportliche Leitung: Hamburger Schwimmverband e.V.



Herzlich Willkommen zum E.ON Hanse AlsterCup 2013!

Wir freuen uns sehr, Ihnen nach der gelungenen Premiere 2012 auch dieses Jahr wieder das große Open Water Event in der Hamburger Binnenalster zu präsentieren!

Im Rahmen des E.ON Hanse AlsterCup 2013 treffen sich die Sportarten Schwimmen und Rudern zu einem gemeinsamen Wochenende des Wassersports im Herzen der Stadt Hamburg. Erleben Sie am Sonnabend, 14. September, spannende Entscheidungen der Ruder-Bundesliga und ein internationales Achter-Rennen. Machen Sie am Sonntag, 15. September, mit beim Freiwasserschwimmen vor spektakulärer Kulisse an der Hamburger Binnenalster mit über 30.000 Zuschauern.

Willkommen sind Jedermann und Freizeitsportler, Triathlon-Spezialisten, Vereins- und Betriebssportler, Nachwuchs- und Spitzenschwimmer. Teilnehmer in jedem Alter (ab 14 Jahre) und jeder Leistungsklasse nehmen teil. Auf dem Programm stehen Einzelrennen für Jedermann und Leistungssport, wie auch das spannende Staffelfrennen gegen Thomas Lurz, Silbermedaillen-Gewinner über 10 Kilometer-Marathon-Schwimmen bei den Olympischen Spielen von London 2012.

2012 war dies der absolute Höhepunkt: 120 Schwimmer/innen traten gegen Thomas Lurz an, die Staffeln legten 6 x 500 Meter zurück, Lurz schwamm die 3.000 Meter in einem Rutsch. Es war sehr beeindruckend, selbst die jungen Leistungsschwimmer der Hamburger Verbandsgruppen konnten ihm das Wasser nicht reichen. War es ein taktischer Fehler oder ist der Weltfreiwasserschwimmer des Jahres 2011 unschlagbar?

Auch 2013 wollen wir es wieder wissen: gibt es ein Team, das schneller ist als der Open Water Schwimm-Star Thomas Lurz?

Auch für Jedermann, Vereins- und Betriebssport-Mannschaften ist das Staffel-Rennen eine Show. Mit dem sympathischen Welt- und Europameister zu schwimmen, ist ein Erlebnis, das man nicht vergisst. Für alle, die mitmachen wollen und Staffelpartner suchen, bieten wir erstmals eine Staffel-Börse an. Einfach unter [ehac@hamburger-schwimmverband.de](mailto:ehac@hamburger-schwimmverband.de) melden, wir stellen den Kontakt zu Teamkolleg/innen für Sie her.

Wir arbeiten mit dem Hamburger Betriebssportverband zusammen. Betriebssport-Gemeinschaften (BSG) erhalten zusätzlich eine eigene Wertung und Siegerehrung, BSG dürfen als Startgemeinschaften melden.

An dieser Stelle vielen Dank für die vielen Anregungen zur Veranstaltung im letzten Jahr. Wir haben am Programm gefeilt, das Jedermann-Einzelrennen auf 1.000 Meter verlängert und dazu ein Leistungssport-Rennen über 1.500 Meter eingeführt. Das Wettkampfbüro öffnet bereits am Sonnabend, 14. September ab 15.00 Uhr.

Machen Sie mit, wenn Hamburg in der Binnenalster schwimmt!

In dieser Ausschreibung finden Sie Informationen zu Meldeverfahren, Wettkampforganisation und zum praktischen Ablauf der Veranstaltung. Weitere Informationen und Aktuelles veröffentlichen wir laufend auf der Veranstaltungsseite [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) und auf [www.hamburger-schwimmverband.de](http://www.hamburger-schwimmverband.de).

Bei Fragen wenden Sie sich gern per Mail an: [ehac@hamburger-schwimmverband.de](mailto:ehac@hamburger-schwimmverband.de) und Gleichgesinnte treffen Sie auf [www.facebook.de/eonhansealstercup](http://www.facebook.de/eonhansealstercup).

Ihr Organisationsteam des E.ON Hanse AlsterCup 2013



## Die Schwimmstrecken im Überblick\*

### Einzelwettbewerb (Leistungssport-Rennen)

#### 1.500 Meter Schwimmen

Sonntag, 15. September 2013, Start 11.00 Uhr  
 Zugelassen sind die Jahrgänge 1999 und älter  
 Meldegeld: 25,00 Euro inkl. MwSt.

Für dieses Rennen sind Preisgelder für die Plätze 1-3 ausgeschrieben  
 Zeitlimit: 22:30 Minuten für Frauen / 20:00 Minuten für Männer  
 Teilnehmerlimit: 50 Schwimmerinnen / 50 Schwimmer

### Einzelwettbewerb (Jedermann-Rennen)

#### 1.000 Meter Schwimmen

Sonntag, 15. September 2013, Starterwellen zwischen 12.00 und 16.00 Uhr  
 Zugelassen sind die Jahrgänge 1999 und älter  
 Meldegeld: 25,00 Euro inkl. MwSt.  
 Teilnehmerlimit: 500 Schwimmer/innen

### Staffelwettbewerb (Top-Rennen gegen Thomas Lurz)

#### 6 x 500 Meter Schwimmen

Sonntag, 15. September 2013, Start 16.00 Uhr  
 Zugelassen sind die Jahrgänge 1999 und älter  
 Meldegeld: 60,00 Euro inkl. MwSt.  
 Für dieses Rennen ist ein Preisgeld für die Siegerstaffel ausgeschrieben  
 Teilnehmerlimit: 50 Staffeln

Geschwommen wird auf einem 500 Meter Dreieckskurs, der durch 3 gut sichtbare Bojen gekennzeichnet ist und je nach Streckenlänge mehrmals umrundet wird: 1.000 Meter (2 Runden), 1.500 Meter (3 Runden), 6 x 500 Meter (6 Runden).

Meldeschluss: 08. September 2013 um 23.55 Uhr (vorbehaltlich Ausverkauf)

\*Änderungen der Schwimmstrecke und Startzeiten vorbehalten.

### Wer darf teilnehmen?

- Alle Einzel- und Staffelwettbewerbe sind offen für Jedermann und Freizeitschwimmer, Vereins- und Leistungssportler, Betriebssportler, Unternehmens-, Vereins-, Familien- und Fantasiestaffeln!
- Zugelassen sind alle, die sich gesundheitlich in der Lage fühlen, die jeweilige Schwimmstrecke zu absolvieren, dies ist bei Abholung der Startunterlagen schriftlich zu versichern. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Teilnehmer unter 18 Jahren dürfen nur nach Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten an den Start gehen.
- Teilnehmer, die 500 Meter in einer Staffel zurücklegen möchten und dafür Mitschwimmer/innen suchen, können sich im Rahmen unserer „Staffelbörse“ miteinander verabreden.
- Für das Leistungssport-Rennen sind nur Schwimmer/innen zugelassen, die das gesetzte Zeitlimit über 1.500 Meter (Frauen 22:30 Minuten / Männer 20:00 Minuten) einhalten können.
- Neoprenanzüge sind zugelassen, Flossen und andere technische Hilfsmittel nicht.
- Die Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich.

## Schwimmbekleidung und Wassertemperatur

Die Mindestwassertemperatur für die Freigabe der Starts beträgt 14 Grad Celsius. Das Tragen eines Neoprenanzuges ist bis zu einer Wassertemperatur von 22 Grad Celsius zugelassen. Generell wird das Tragen von Neoprenanzügen aus Sicherheitsgründen empfohlen. Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund der Wasserverhältnisse das Tragen von Neoprenanzügen vorzuschreiben. Die Teilnehmer haben in diesem Fall selbstständig für die entsprechende Ausrüstung zu sorgen.

## Neoprenanzug-Verleih

Unser Partner Tri11/Lemonsports bietet für den E.ON Hanse AlsterCup 2013 wieder einen Neoprenanzug-Verleih an. Bitte beachten Sie, dass Neoprenanzüge vorbestellt werden müssen, um eine Versorgung zu gewährleisten. Nutzen Sie das anhängende Bestellformular, senden Sie es per Post oder schauen Sie gern persönlich im Ladengeschäft von Tri11/Lemonsports am Schopenstehl 23 in 20095 Hamburg vorbei, um sich beraten zu lassen. (Öffnungszeiten Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr, Sa bis 16.00 Uhr, Telefon: 040 - 28 57 15 15)

## Wertungsklassen

### Leistungssport-Rennen

Gewertet wird in der offenen Klasse, getrennt nach Geschlecht:

Offene Klasse (Jahrgänge 1999 und älter) weiblich  
Offene Klasse (Jahrgänge 1999 und älter) männlich

### Jedermann-Rennen

Gewertet wird in folgenden Altersklassen, getrennt nach Geschlecht:

#### Jugend und Junioren

Jugend: 14 - 16 Jahre (Jahrgang 1997 - 1999)  
Junioren: 17 - 19 Jahre (Jahrgang 1994 - 1996)

#### Masters-Altersklassen (Erwachsene)

AK 20 (20 - 24 Jahre)  
AK 25 (25 - 29 Jahre)  
AK 30 (30 - 34 Jahre)  
AK 35 (35 - 39 Jahre)  
AK 40 (40 - 44 Jahre)  
AK 45 (45 - 49 Jahre)  
AK 50 (50 - 54 Jahre)  
AK 55 (55 - 59 Jahre)  
AK 60 (60 - 64 Jahre)  
AK 65 (65 - 69 Jahre)  
AK 70 (70 - 74 Jahre)  
AK 75 (75 - 79 Jahre)  
AK 80 plus (80 Jahre und älter)

### Top-Rennen gegen Thomas Lurz

Staffeln über 6 x 500 Meter

Gewertet wird in der offenen Klasse (Jahrgänge 1999 und älter)

Betriebssportgemeinschaften (BSG) erhalten zusätzlich zur Gesamtwertung eine eigene Wertung und Siegerehrung. BSG-Staffeln dürfen als Startgemeinschaften melden.



## Anmeldeverfahren

Die Anmeldung nehmen Sie bitte individuell vor in unserem Online-Meldeportal auf [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) oder [www.hamburger-schwimmverband.de](http://www.hamburger-schwimmverband.de).

Für beide Einzelwettbewerbe geben Sie bei der Online-Anmeldung in dem hierfür vorgesehenen Feld bitte eine Einschätzung Ihrer Schwimmzeit (Meldezeit) an. Für den Staffelwettbewerb geben Sie bitte eine Meldung pro Team ab, in der Sie die Namen und das Alter der sechs teilnehmenden Schwimmer/innen angeben. BSG-Staffeln kennzeichnen ihre Mitgliedschaft bitte in dem hierfür vorgesehenen Feld.

### Das Meldegeld im Überblick

Einzelmeldung (Leistungssport-Rennen)	25,00 Euro inkl. MwSt.
Einzelmeldung (Jedermann-Rennen)	25,00 Euro inkl. MwSt.
Staffelmeldung (Top-Rennen gegen Thomas Lurz)	60,00 Euro inkl. MwSt.

Bitte überweisen Sie ihr Meldegeld an den

Hamburger Schwimmverband e.V.  
 Kontonummer: 1211133150  
 Bankleitzahl: 200 505 50  
 Kreditinstitut: Hamburger Sparkasse  
 Verwendungszweck: Teilnehmernummer (erhalten Sie bei der Online-Anmeldung)

Geldeingang bis 12. September 2013 (Überweisung)

## Staffelbörse

Teilnehmer, die 500 Meter in einer Staffel zurücklegen möchten und hierfür noch Mitschwimmer/innen suchen, können sich im Rahmen unserer „Staffelbörse“ miteinander verabreden. Bei Interesse wenden Sie sich per Email an das Organisationsteam ([ehac@hamburger-schwimmverband.de](mailto:ehac@hamburger-schwimmverband.de)), wir stellen dann den Kontakt zu anderen Schwimmer/innen her.

## Anmeldeschluss und Nachmeldung

Der Anmeldeschluss erfolgt, sobald je 50 Teilnehmer und 50 Teilnehmerinnen für den Einzelwettbewerb (Leistungssport-Rennen) über 1.500 Meter, 500 Teilnehmer/innen für den Einzelwettbewerb (Jedermann-Rennen) über 1.000 Meter und 50 Mannschaften für den Staffelwettbewerb über 6 x 500 Meter gemeldet sind, spätestens jedoch am 08. September 2013 um 23.55 Uhr.

Sofern die maximale Teilnehmeranzahl bis zum Veranstaltungstag nicht erreicht ist, sind Nachmeldungen im Wettkampfbüro am Sonnabend, 14. September, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 15. September, zwischen 9.00 und 15.00 Uhr gegen eine Nachmeldegebühr in Höhe von 10,00 Euro inkl. MwSt. möglich.

Beachten Sie bitte, dass bei Nichtteilnahme keine Rückerstattung des Meldegeldes erfolgt. Auch bei Ausfall oder Abbruch der Veranstaltung bzw. einzelner Wettkämpfe aufgrund von höherer Gewalt bzw. aus nicht vom Veranstalter zu vertretenden Gründen wird das Meldegeld nicht erstattet. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf den Ersatz anderer Kosten, wie z. B. Hotel- oder Reisekosten.

## Für Ihr Meldegeld erhalten Sie:

- Badekappe / Starterbeutel
- Informationen und Einführung zur Streckenführung
- Wettkampfbüro und Wettkampforganisation
- Starterbeutel Aufbewahrung
- abgesperrte und gesicherte Wettkampfstrecke
- ein vom Hamburger Schwimmverband eingesetztes Kampfgericht
- elektronische Zeitmessung mit Transpondersystem
- Online-Ergebnisdienst
- Urkunde und Ergebnisse zum Downloaden
- Medizinische Notfallbetreuung
- Duschen und Umkleiden
- Finisher-Medaille

## Wettkampfbüro/Abholung der Startunterlagen

Das Wettkampfbüro (Neuer Jungfernstieg / Lombardsbrücke) ist am Sonnabend, 14. September, von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 15. September, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte holen Sie Ihre Startunterlagen bis spätestens eine Stunde vor Ihrem jeweiligen Start ab. Gegen Vorlage eines Zahlungsnachweises (bei Überweisung) bzw. einer Quittung (bei Barzahlung) und Ihres Personalausweises/Reisepasses, sowie bei Teilnehmern unter 18 Jahren nur nach Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungs-berechtigten erhalten Sie:

- 1 Badekappe
- 1 Starterbeutel
- 2 Zeitmess-Transponder (für beide Handgelenke)

Jeder Teilnehmer wird bei Abholung der Startunterlagen auf dem Handrücken und auf der Badekappe mit einer Startnummer beschriftet. Das Tragen der vom Veranstalter ausgegebenen, nummerierten Badekappe während des Wettkampfes ist verpflichtend. Wir bitten alle Teilnehmer, bereits im Vorwege dafür zu sorgen, dass ihre Finger- und Fußnägel gekürzt sind und keine scharfen Kanten haben.

## Start-/Zielbereich

Nach der Abholung Ihrer Startunterlagen sollten Sie unbedingt ausreichend Zeit einplanen, um zum Start-/Zielbereich zu gelangen und sich einen Überblick über den Wettkampfablauf, den Startbereich und die Schwimmstrecke zu verschaffen. Spätestens eine halbe Stunde vor Ihrem Start melden Sie sich bitte im Vorstartbereich an.

Starterbeutel und persönliche Wertgegenstände können Sie kurz vor Ihrem Start in der Nähe des Start-/Zielbereiches abgegeben. Sie werden dort unter Aufsicht für Sie aufbewahrt. Umkleiden und Duschen befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe des Start-/Zielbereiches.

## Startzeiten\*

### Leistungssport-Rennen:

- |           |                          |
|-----------|--------------------------|
| 11:00 Uhr | Offene Klasse (weiblich) |
| 11:25 Uhr | Offene Klasse (männlich) |

Das Leistungssport-Rennen erfolgt in zwei Läufen, getrennt nach Männern und Frauen. Das gesetzte Zeitlimit für Frauen beträgt 22:30 Minuten und für Männer 20:00 Minuten.

#### Jedermann-Rennen:

10 Läufe zwischen 12:00 und 16:00 Uhr

Startzeiten (voraussichtlich): 12:00 / 12:30 / 13:00 / 13:30 / 14:00 / 14:20 / 14:40 / 15:00 / 15:20 / 15:40 Uhr

Die Jedermann-Läufe werden unmittelbar nach dem Meldeschluss gesetzt und auf [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) sowie auf [www.hamburger-schwimmverband.de](http://www.hamburger-schwimmverband.de) veröffentlicht. Ihre persönliche Startzeit entnehmen Sie bitte dieser Veröffentlichung.

#### Top-Rennen:

16:00 Uhr Offene Klasse (m/w)

Im Top-Rennen legt der Weltklassenschwimmer Thomas Lurz 3.000 Meter in 6 Runden á 500 Meter am Stück zurück. Herausgefordert wird er von Leistungssport-, Unternehmens- und Jedermann-Staffeln, die sich die Gesamtstrecke in 6 x 500 Meter teilen. Die Staffelwechsel erfolgen durch deutlich sichtbaren Körperkontakt im vorgesehenen Wechselkorridor.

Bitte melden Sie sich spätestens eine halbe Stunde vor Ihrem Start im Vorstartbereich an und halten Sie auf diese Weise Ihre Startzeit ein. Sollten Sie Ihren Start verpassen, ist ein Start in einer nachfolgenden Starterwelle nicht möglich. Pro Starterwelle sind bis zu 50 Schwimmer zugelassen.

\*Änderungen der Startzeiten vorbehalten.

## Streckeneinweisung

Die Streckeneinweisung durch den Schiedsrichter findet 10 Minuten vor Ihrem Start im Startbereich statt. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, an der Streckeneinweisung teilzunehmen. Der Schiedsrichter informiert die teilnehmenden Schwimmer über die Streckenführung, Witterungsbedingungen, Wassertemperatur, Gefahrenpotential, Vorsichtsmaßnahmen und sportlich faires Verhalten.

Auf Anweisung gelangen die Schwimmer danach ins Wasser und begeben sich ruhig und geordnet in die wasserseitige Startzone. Der Start erfolgt auf Signal vom Wasser aus.

## Zeitmessung

Die Zeitnahme erfolgt elektronisch, je zwei Transponder werden vom Veranstalter gestellt, sie sind an beiden Handgelenken zu tragen.

## Schwimmstrecke\*

Geschwommen wird auf einem 500 Meter Dreieckskurs, der mit 3 gut sichtbaren großen Wendebojen gekennzeichnet ist, diese sind deutlich zu umschwimmen. Die Schwimmstrecke ist zur Alstermitte sowie zum Uferbereich Neuer Jungfernstieg hin durch Leinen bzw. kleine Bojen abgegrenzt, diese werden nicht umschwommen. Mobile Kanufahrer sorgen dafür, dass Sie die Strecke beim Schwimmen nicht verfehlen.

Eine Abbildung der Streckenführung wird auf der Veranstaltungsseite [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) sowie auf [www.hamburger-schwimmverband.de](http://www.hamburger-schwimmverband.de) veröffentlicht.



Das Zieltor wird durchschwommen. Dabei berühren Sie, um die elektronische Zeitmessung auszulösen, mit dem Transponder eines der vier Anschlagfelder, die gut sichtbar am Zieltor angebracht sind. Das Ziel liegt im Wasser. Nach Beendigung Ihres Rennens schwimmen Sie ruhig zum Ufer, bitte beachten Sie hier unbedingt die Anweisungen der Ordner und verlassen Sie das Wasser nur an der für den Ausstieg vorgesehenen Stelle.

\*Änderungen der Schwimmstrecke vorbehalten.

## Sicherheit

Die Wassersicherung erfolgt durch Rettungsboote, Kanuten und Rettungsschwimmer. Für Notfälle sind Arzt und Sanitäter vor Ort.

Bitte halten Sie beim Start und während des gesamten Wettkampfes, insbesondere beim Wenden an den Bojen, von den anderen Schwimmern soweit Abstand, dass diese nicht behindert werden. Absichtliche Behinderung oder Berührung eines anderen Schwimmers oder ein Zusammenstoß mit ihm kann als unsportliche Behinderung mit Disqualifikation geahndet werden.

Sollten Sie den Wettkampf nicht fortsetzen können, zeigen Sie dies durch Hochstrecken eines Armes an. Grundsätzlich gilt: "Sicherheit geht vor Platzierung!"

## Transponderrückgabe

Unmittelbar nach der erfolgreichen Beendigung Ihres Rennens geben Sie bitte die beiden Transponder zurück. Bei Verlust haften Sie mit einer Gebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Transponder. Diese wird ggf. nach der Veranstaltung per Lastschriftverfahren eingezogen.

## Preisgeld

Die Gewinner des Leistungssport-Rennens (Männer und Frauen) erhalten Preisgelder in Höhe von:

Platz 1 → 200,00 Euro  
Platz 2 → 100,00 Euro  
Platz 3 → 50,00 Euro

Das Gewinner-Team im Top-Rennen gegen Thomas Lurz erhält ein Preisgeld in Höhe von:

Gewinner-Team → 500,00 Euro

Die Preisgelder werden von der Kaifu Lodge Hamburg zur Verfügung gestellt.

## Finisher-Medaille und Urkunde

Jeder Teilnehmer erhält eine Finisher-Medaille, die Verleihung erfolgt unmittelbar nach der erfolgreichen Beendigung des Rennens. Ihre persönliche Urkunde mit der Angabe von Zeit und Platzierung können Sie nach Beendigung der Veranstaltung, spätestens am 16. September 2013, online unter [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) sowie [www.hamburger-schwimmverband.de](http://www.hamburger-schwimmverband.de) aufrufen und selbst ausdrucken.





## Ergebnisdienst und Teilnehmer-Fotos

Die Ergebnisse werden zeitnah auf der Veranstaltungsseite [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) sowie unter [www.hamburger-schwimmverband.de](http://www.hamburger-schwimmverband.de) veröffentlicht. Hier werden auch die Fotos der Veranstaltung veröffentlicht.

## Freiwassertraining/Neoprentestschwimmen

Der Hamburger Schwimmverband und Tri11/Lemonsports bieten allen interessierten Teilnehmer/innen zur Vorbereitung auf den E.ON Hanse AlsterCup Freiwassertraining im Landesleistungszentrum Dulsberg und im Hohendeicher See an. Neben einem professionellen Open Water Training mit Informationen zum Thema Freiwasserschwimmen, gibt es am Hohendeicher See die Möglichkeit, Neoprenanzüge zu testen. Alle Termine sind auf [www.eonhanse-alstercup.de](http://www.eonhanse-alstercup.de) und [www.hamburger-schwimmverband.de](http://www.hamburger-schwimmverband.de) zu finden.

## Kontakt

### Veranstalter

ACT AGENCY GmbH  
Gesellschaft für Kommunikation und Rechte  
Himmelstrasse 9  
22299 Hamburg

Email: [info@act-agency.com](mailto:info@act-agency.com)

### Sportliche Leitung Freiwasserschwimmen

Bei Fragen rund um den E.ON Hanse AlsterCup 2013 steht Ihnen das Organisationsteam des Hamburger Schwimmverbandes e.V. gern zur Verfügung, Ansprechpartner sind Angela Delissen und Uwe Griem.

Hamburger Schwimmverband e.V.  
c/o Olympiastützpunkt HH/SH  
Am Dulsbergbad 5  
22049 Hamburg

Telefon: 040 / 69 65 24 58  
Telefax: 040 / 69 65 24 57  
Email: [ehac@hamburger-schwimmverband.de](mailto:ehac@hamburger-schwimmverband.de)

## Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Veranstalters, auch gegenüber Dritten, für andere Schäden als solche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

Der Start erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Für die Aufbewahrung persönlicher Wertgegenstände ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Veranstaltung hat Wettkampfcharakter. Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung, dass sie ausreichend trainiert sind und den Wettkampf gesund aufnehmen.

Die in der Anmeldung genannten Daten, sowie Fotos, Filmaufnahmen und fotomechanischen Vervielfältigungen dürfen ohne Vergütungsansprüche vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden. Die Daten dürfen maschinell gespeichert und in Meldelisten und Protokollen sowie in Berichten und Pressemitteilungen, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

Stand 26. Juni 2013



Modell: \_\_\_\_\_

Größe:

XS     S     SM     M     MT     L     XL  
 WXXS     WXS     WS     WSM     WM     WL

**Ich nehme an der folgenden Veranstaltung teil:** \_\_\_\_\_

**Kontaktdaten:**

Vorname:\* \_\_\_\_\_ Adresszusatz: \_\_\_\_\_

Nachname:\* \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße:\* \_\_\_\_\_ Telefon:\* \_\_\_\_\_

PLZ und Ort:\* \_\_\_\_\_ E-Mail:\* \_\_\_\_\_

Land:\* \_\_\_\_\_

\*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Ja, ich möchte den Newsletter von Lemonsports erhalten und damit immer über Neuigkeiten informiert werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Lemonsports GmbH die von mir angegebenen Daten speichert, um mich über Produkte und Aktionen per Post oder Mail zu informieren. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

**Eine Kopie meines Personalausweises habe ich beigelegt.**

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) der Lemonsports GmbH zur Kenntnis genommen zu haben und erkläre mich ausdrücklich mit deren Geltung einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Datum

**Rückgabebestätigung:**

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# SELBSTVERTEIDIGUNGS-SEMINAR FÜR EINSTEIGER

## Inhalte:

Erlernen Sie professionell, in Theorie und Praxis wirksame mentale Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken (z.B. Schlag-, Stoß- und Trittkombinationen) zur Abwehr und Schutz für sich und andere! Ferner befassen wir uns mit den Besonderheiten des leicht einsetzbaren "Kubotan" (Schock- oder Vitalpunktstick) und dem "EscrimaStick" (Kurzstock) sowie die Übertragung dieser Techniken, auf Alltagsgegenstände wie z.B. Kugelschreiber, Schlüsselbund, Regenschirm, zusammengerollte Zeitung und werden erste, einfache Verteidigungstechniken damit üben. Stretching, Kraft, Ausdauer und Koordinationselemente runden das Seminar entsprechend ab.

## Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg      EUR 35,-  
für Nicht-Mitglieder                    EUR 50,-

## Voraussetzungen:

Mindestens 16 Jahre, lockere Kleidung (z.B. Trainingshose, T-Shirt),  
Trainiert wird barfuß oder mit Turnschuhen mit heller Sohle.

**Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde**

## UNSERE REFERENTEN:

### Can Roman Güven

3. DAN Taekwondo DTU & WTF

2. DAN Kickboxen WAKO

Über 20 Jahre Kampfsporterfahrung

HSB Taekwondo B-Lizenz Trainer

VTF B-Lizenz Übungsleiter: "Herz-Kreislauf-Training"  
„Haltung und Bewegung“  
„Wege zur Entspannung“

Landesformenreferent der WAKO Hamburg

Kadermitglied Technik der Hamburgischen Taekwondo Union e.V. (TUH)

X-facher Medaillengewinner internationaler Taekwondo- u. Kickboxturniere

### Frank Büchner

Einer von 10 Instruktoren weltweit für Giron Arnis/Escrima  
nach Großmeister Antonio Somera (Stockton/USA)

2. DAN Taekwondo DTU

Verschieden Graduierungen im Shotokan Karate, Ju-Jutsu, Wing Tsun, Latosa Escrima,  
Modern Arnis und Pekiti Tirsia Kali

Über 35 Jahre Kampfsporterfahrung

Referent für Selbstverteidigung

Medaillengewinner nationaler Taekwondoturniere

**Wann:**                    **Mittwoch, 18.09.2013 von 17:30 bis 21:00 Uhr**

**Wo:**                     **Bilinguale Schule PHORMS Hamburg, Wendenstr. 35-43,  
20097 Hamburg**

**Anmeldeschluss:** **bis Freitag, 13.09.2013 bei Frau Antje Iversen  
BSV Hamburg e.V.**

**Tel. 040 – 23 37 76 oder Fax. 040 – 23 37 11**

**Email: antje.iversen@bsv-hamburg.de**

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



♦ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit



# SELBSTVERTEIDIGUNGS-SEMINAR FÜR EINSTEIGER

## Anmeldung:

### Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg      EUR 35,-  
für Nicht-Mitglieder                      EUR 50,-

### Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Tel. oder E-Mail: \_\_\_\_\_

### Bedingung:

Eine Verwendung von Bild- und Videomaterial der Teilnehmer/innen für die Veröffentlichung im Internet bzw. der Presse, wird dem Veranstalter und deren Erfüllungshilfen ausschließlich für Ihre Werbezwecke gestattet.

### Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens 16.09.2013. Danach sind keine Anmeldungen mehr möglich. Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur bis 7 Tage vor dem Seminartermin möglich.

Konto-Nr.:            95 29 07  
BLZ:                    201 900 03  
Kontoinhaber:      Bahala Na Hamburg e.V.  
Bank:                  Hamburger Volksbank  
Verwendung:        SV-Seminar 18.09.2013

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich hiermit verbindlich zum Seminar an:

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Wann:                    Mittwoch, den 18.09.2013 von 17:30 bis 21:00 Uhr  
Wo:                        Bilinguale Schule PHORMS Hamburg, Wendenstr. 35-43,  
                                  20097 Hamburg

Anmeldeschluss: bis Freitag, 13.09.2013 bei Frau Antje Iversen  
                                  BSV Hamburg e.V.  
                                  Tel. 040 – 23 37 76 oder Fax. 040 – 23 37 11  
                                  Email: antje.iversen@bsv-hamburg.de

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



♦ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit





# Fit-And-Bounce® Instructor

## Training mit dem Minitrampolin



Das Training mit dem Minitrampolin eignet sich aufgrund seiner großen Vielseitigkeit hervorragend für den Einsatz im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie in fitness- und gesundheitsorientierten Betriebssportangeboten.

Ob gezielte Rückenkräftigung, kurze Entspannungsübungen, effektive Kreativitätsanreger, moderates Ausdauertraining oder aktive Bewegungspausen – das Minitrampolin ist der ideale Trainingspartner.



Fit-And-Bounce® ist das ganzheitliche Bewegungsprogramm mit dem Minitrampolin. Es setzt sich im Wesentlichen aus den drei Komponenten Ausdauertraining, Kräftigung und Balance-Schulung zusammen. Hinzu kommt ein hoher Trainingsanteil der koordinativen Fähigkeiten. Fit-And-Bounce® eignet sich für Neu- und Wiedereinsteiger.



Der Verband für Turnen und Freizeit (VTF) Hamburg bietet vom 18. bis 20. Oktober 2013 eine Fortbildung zum Fit-And-Bounce® Instructor an. Inhalt der 20 Lerneinheiten sind die Einsatzmöglichkeiten des Minitrampolins, die gesundheitsfördernde Wirkung sowie acht detailliert zusammengestellte Stundenbilder für den Fit-And-Bounce® Starterkurs.



Die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung berechtigt, Kurs-Angebote mit dem Titel Fit-And-Bounce® durchzuführen.

Anmeldung: VTF Hamburg ([www.vtf-hamburg.de](http://www.vtf-hamburg.de))  
Informationen: Fit-And-Bounce ([www.fit-and-bounce.de](http://www.fit-and-bounce.de))



Termine: Freitag, den 18.10.2013, 17-21 Uhr  
Samstag, den 19.10.2013, 10-17 Uhr  
Sonntag, den 20.10.2013, 10-16 Uhr

Leitung: Petra Todt und Philip G. Orth



Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.



Wassersportabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.

# Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2013

Sonnabend, den 19. Oktober 2013 ab 10:30 Uhr  
Poseidon- Bad - Olloweg 51 – Hamburg Eidelstedt/Stellingen

## Anmeldung

Name des Teams.....

Renn-Klasse : SPORT Open  Sport Frauen  FUN Open  FUN Betriebssport  FUN Frauen

Kontaktadresse des Teams.....

Teamcaptain..... Mail.....

Telefon..... Mobil.....

Anzahl der Personen: ..... Summe Startgeld: .....Personen x € 8,00 = €.....

Namen der Teilnehmer:

1..... 2.....

3..... 4.....

5..... 6.....

Weitere Teamteilnehmer: .....(max. 10)

**Startgeld pro Person:** 8,00 € (jeder erhält einen Wertgutschein für ein Getränk und eine Wurst)

Das Startgeld wird bei Meldung fällig. Anmeldungen per Fax an SV Poseidon 040 57 45 13 oder per

Mail an: [Thomas.Ahme@poseidon-hamburg.de](mailto:Thomas.Ahme@poseidon-hamburg.de)

Startgeld bitte auf das Konto SV Poseidon Hamburger Sparkasse;

Konto-Nr. 1287 / 121 600 BLZ 200 505 50 HASPA

**Anmeldeschluss: . 06. Oktober 2013**

Wir akzeptieren die Sicherheitsregeln und Teilnahmeregeln. Wir versichern außerdem, dass alle Teammitglieder schwimmen können. Bitte denkt an bequeme Sportkleidung, die für das Klima im Freibad geeignet ist (Shorts, Sweatshirt, Turnschuhe, Regenhose und warme Ersatzkleidung). Warme Duschen und Umkleiden sind vorhanden.

Hiermit melde ich oben genanntes Team verbindlich an. Eine nachträgliche Reduzierung des Preises aufgrund reduzierter Personenanzahl ist nicht möglich.

Den Rennplan erstellen wir, sobald alle Anmeldungen eingegangen sind.

**Zeitraumen** für die Veranstaltung:

Start 11:30 Uhr - Finals ab ca. 16:00 - Siegerehrung gegen 18:00 Uhr (in Abhängigkeit der Meldungen)

.....

Ort Datum Unterschrift Teamcaptain



Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.



Wassersportabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.

# Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2013

## Sonnabend, den 19. Oktober 2013

Poseidon- Bad - Olloweg 51 – Hamburg Eidelstedt/Stellingen

### Ablauf und Wertung:

Beim Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup sitzen sich jeweils zwei 6er Teams in einem Drachenboot gegenüber. Nach dem Startkommando versucht jedes Team mit kräftigen, schnellen, synchronen Paddelschlägen das andere Team rückwärts zu bewegen. Sobald die Markierung am Schwimmbadrand überschritten worden ist, spätestens aber nach 20/30 Sekunden, ist der Wettkampf beendet. Das Team, das die Markierung auf der eigenen Seite nicht überschreitet und wiederum den Gegner dazu bewegt, die eigene Markierung vor 20/30 Sek. zu überschreiten, gewinnt. Wer den Gegner sichtbar aus der Null-Position zieht ist nach 20/30 Sek. Gewinner.

Es wird in Gruppen gestartet und in einer Turnierform werden die Sieger ermittelt.

Der Ko-Sieger erhält 4 Punkte (Sieg innerhalb von 10 Sec.) Sieger mit Linienüberschreitung erhält 3 Punkte, einfacher Sieg mit Raumgewinn 2 Punkte, kein Sieger (kein Raumgewinn) 1 Punkt, Verlierer 0 Punkte.

### Es wird in 4 Leistungsgruppen gestartet:

**SPORT** - 30 Sekunden – aktive Drachensportler – in den Gruppen Open (mixed) und Frauen

**FUN** - 20 Sekunden – alle Drachensport Interessierten in den Gruppen Open und Frauen

In der FUN Betriebssport findet eine zusätzliche, separate Wertung nur für Betriebssportteams statt.

Es wird um den Wanderpokal des Betriebssportverbandes gepaddelt.

### Letzter Stichtag für die Meldungen: 06. Oktober 2013.

Nach Eingang der Meldung/Zahlung des Startgeldes erhält der Absender eine Anmeldebestätigung an die angegebene Mailadresse. Den Rennplan erstellen wir sobald alle Anmeldungen eingegangen sind.

Für die Mitglieder der WASP und des SVP besteht auch die Möglichkeit über die jeweilig Verantwortlichen die Meldung abzugeben und das Startgeld zu entrichten.

### Sicherheitsregeln, Teilnahmebedingungen

1. Es gelten die Sicherheitsregeln im Freibad.
2. Alle Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr teil. Alle an den Rennen teilnehmenden Sportler müssen den gesundheitlichen Anforderungen dieses Sportes genügen. Die Teilnehmer müssen in Sportbekleidung mind. 25 m schwimmen können. Es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Teamcaptains, dass nur Sportler an Rennen teilnehmen, die diesen Anforderungen gewachsen sind.
3. Der Veranstalter, die Sponsoren, das dazugehörige Organisationspersonal sowie deren Beauftragte und freiwilligen Helfer übernehmen keinerlei Verantwortung für Unfälle, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von jeglichen Gegenständen und werden von jeglicher Haftung befreit.
4. Der Teamcaptain verpflichtet sich, alle Teilnehmer über die Regeln des Poseidon-Pool-Drachenboot-Cups zu informieren.
5. Den Anweisungen der Race Officials, des Organisationspersonals, deren Beauftragten ist zur eigenen Sicherheit uneingeschränkt Folge zu leisten.
6. Für die Teilnahme von Sportlern unter 18 Jahren bedarf es der schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter. Diese muss dem Teamcaptain des entsprechenden Teams vorliegen und bei Bedarf vorgewiesen werden.
7. Teams, welche nicht pünktlich zum Start ihres Rennens erscheinen, können vom Rennen ausgeschlossen werden.  
**Das Startkommando lautet „Are you ready? – Attention! – Go!“**
8. Die gestellten Materialien und Boote sind von den Benutzern pfleglich zu behandeln und vollständig zurückzugeben.



Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.

### Wassersportabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg



## Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2013

Sonnabend, den. 19. Oktober 2013 ab 10:30 Uhr  
Poseidon- Bad - Olloweg 51 – Hamburg Eidelstedt/Stellingen

### Ablauf und Wertung:

Beim Poseidon-Pool-Drachboot-Cup sitzen sich jeweils zwei 6er Teams in einem Drachenboot gegenüber. Nach dem Startkommando versucht jedes Team mit kräftigen, schnellen, synchronen Paddelschlägen das andere Team rückwärts zu bewegen. Sobald die Markierung am Schwimmbadrand überschritten worden ist, spätestens aber nach 20/30 Sekunden, ist der Wettkampf beendet. Das Team, das die Markierung auf der eigenen Seite nicht überschreitet und wiederum den Gegner dazu bewegt, die eigene Markierung vor 20/30 Sek. zu überschreiten, gewinnt. Wer den Gegner sichtbar aus der Null-Position zieht ist nach 20/30 Sek. Gewinner. Es wird in Gruppen gestartet und in einer Turnierform werden die Sieger ermittelt. Der Ko-Sieger erhält 4 Punkte (Sieg innerhalb von 10 Sec.) Sieger mit Linienüberschreitung erhält 3 Punkte, einfacher Sieg mit Raumgewinn 2 Punkte, kein Sieger (kein Raumgewinn) 1 Punkt, Verlierer 0 Punkte.

### Es wird in 4 Leistungsgruppen gestartet:

**SPORT** - 30 Sekunden – aktive Drachensportler – in den Gruppen Open (mixed) und Frauen

**FUN** - 20 Sekunden – alle Drachensport Interessierten in den Gruppen Open und Frauen

In der FUN Betriebssport findet eine zusätzliche, separate Wertung nur für Betriebssportteams statt.

Es wird um den Wanderpokal des Betriebssportverbandes gepaddelt.

### Letzter Stichtag für die Meldungen: 06. Oktober 2013.

### Zeitraumen für die Veranstaltung:

Start 11:30 Uhr - Finals ab ca. 16:00 - Siegerehrung gegen 18:00 Uhr (in Abhängigkeit der Meldungen)

Für das „leibliche Wohl“ in den Pausen wird mit einem Getränkestand und Grill gesorgt.

**Startgeld pro Person:** 8,00 € (jeder erhält einen Wertgutschein für ein Getränk und eine Wurst.

Kooperation von Betriebsverband Hamburg e.V. und Dipl.-Ökotrophologin Heike Niemeier

## „Schritt für Schritt im Job besser Essen“ - ein Kursangebot

Gegessen wird immer. Das was und wie gegessen wird hat dabei einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden – jetzt und auch in der Zukunft. Alle Menschen haben dabei sehr



verschiedene Vorlieben und Abneigungen, sehr ähnlich ist jedoch der Bedarf an wertvollen Nährstoffen. Der Spagat zwischen leckerem Essen und gesunder Lebensmittelauswahl ist Basis dieses Kursangebotes mit gleichzeitigem Schwerpunkt darauf, wie man sich im Berufsalltag mit wenig Zeit clever und geschmackvoll ernähren kann.

Das folgende Grobkonzept für den Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“ stellt die einzelnen Module für drei Treffen plus ein Nachtreffen dar.

Modul	Dauer	Themen/Inhalte
0	60 Minuten	<b>Unverbindlicher Info-Abend!</b>
1	180 Minuten	<p><b>Zuversichtliche und kraftvolle erste Schritte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von Ernährung, Gesundheit und Gewicht.</li> <li>• Gesunde Ernährung – was ist das überhaupt?</li> </ul> <p><b>Gesunde Entscheidungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensmittelauswahl optimieren</li> <li>• Sattmacher und Hungermacher unterscheiden.</li> </ul>
2	180 Minuten	<p><b>Konzentriert und leistungsbereit durch den Arbeitstag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühstück: Einen gelungenen Start in den Tag finden.</li> <li>• Süßigkeiten und „richtiges“ Naschen.</li> </ul> <p><b>Tierisch gut essen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fisch, Fleisch, Eier – sie haben viel Gutes zu bieten!</li> <li>• Fette und Öle zur Stärkung der Gesundheit.</li> </ul>
3	180 Minuten	<p><b>Einkaufs-Check</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Einkauf fängt das richtige Essen an.</li> <li>• Einkauf und Vorratshaltung im Berufsalltag organisieren.</li> </ul> <p><b>Alles im Blick haben: vom Alltag bis zur Zukunft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wege &amp; Ideen finden, um das eigene Wissen in der Praxis umzusetzen.</li> <li>• Erfolgreich die eigene Ernährung optimieren.</li> </ul>
4	180 Minuten	<p><b>Ist-Soll-Vergleich und sinnvoll weitermachen (Follow-Up)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückblick auf die vergangenen Wochen.</li> <li>• Ziele korrigieren und / oder neue festlegen.</li> </ul>

Anmelde-  
schluss:

30.09.2013

**Was dürfen Sie erwarten?** Kompetente Begleitung durch die Treffen und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ziele, Arbeitsmaterialien, Handouts, Freude am Essen gewinnen!

**Wann und wo?** 1 Unverbindliches Vortreffen: 26.09.2013, 18.30-19.30h  
4 Kurs-Treffen: **24.10., 31.10., 14.11. und 12.12.2013** in den Räumen des Betriebsverbandes e.V., **Wendenstraße 120**, jeweils **18.00-21.00 Uhr**.

**Welche Kosten entstehen?** 180,00 € - abzüglich bis zu 75,00 €\*  
\*Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung oder -beteiligung durch Krankenkassen möglich.

**Haben Sie Fragen oder Interesse oder möchten sich anmelden? Bitte kontaktieren uns!**

- **Antje Iversen vom BSV**, Telefon: 040- 23857962
- Mail: Antje.Iversen@bsv-hamburg.de

oder

- **Dipl. oec. troph. Heike Niemeier**, Telefon: 040-42936970
- Mail: niemeier@heikeniemeier.de  
www.heikeniemeier.de

Heike Niemeier





◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

### 3. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 3. Fachkongress am Mittwoch, den 30. Oktober 2013, im CCH (Saal 4 und 6) an.

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Ort, Datum      Unterschrift

#### Kongressgebühr:

50,- Euro inkl. Snacks und Getränke

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **30.09.2013** an:  
Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Rückfragen an:

Antje Iversen  
Tel.: 040-23 85 7962  
Telefax: 040-23 37 11  
E-Mail: antje.iversen@bsv-hamburg.de

#### Aussteller:

Begleitend zum Fachkongress können Sie sich direkt vor Ort in einer Ausstellermesse über die Bereiche Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit über die aktuellen Angebote informieren.

#### Ausstellerliste:

Handelskammer Hamburg, Hamburger Wirtschaft, Fürstenberg Institut, BARMER GEK, naturellpower, Firmenfitness Franke, Bauerfeind, Fitbase, Dariusch Wollny, VTF Hamburg, Institut für Bewegungsmedizin und weitere.

#### Besucher-Preise:

Fachkongress und Ausstellermesse finden am 30. Oktober 2013 im CCH statt. Die Kongressgebühr beträgt insgesamt 50,- Euro inkl. Pausensnacks und Getränke.

Bitte bedenken Sie, dass bei einer Absage bis 10 Tage vor dem Kongress die Teilnehmergebühr nicht erstattet wird.

#### Aussteller-Preise:

Folgende Standgrößen sind buchbar: 4m<sup>2</sup>, 6m<sup>2</sup>, 8m<sup>2</sup> und 10m<sup>2</sup>. Pro m<sup>2</sup> berechnen wir 50,- Euro (zzgl. MwSt.). Die Aussteller werden kostenlos mit Essen und Getränken versorgt.



Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Wendenstraße 120 | 20537 Hamburg | www.bsv-hamburg.de  
Antje Iversen: Telefon: 040 - 23 85 7962  
Fax: 040 - 23 37 11 | E-Mail: antje.iversen@bsv-hamburg.de

## 3. Perspektivischer Fachkongress BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION



- 10:00 Uhr** **Beginn der Messe**
- 11:00 Uhr** **Bernd Meyer** (Präsident des BSV)
- 11:10 Uhr** **Grußwort**  
**Fritz Horst Melsheimer**  
 (Präses der Handelskammer Hamburg)  
**Udo Bottländer** (Vorstand E.ON Hanse AG)  
**Uwe Tronnier** (Präsident des DBSV)
- 11:30 Uhr** **Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann**  
 (Universität Hamburg)
- 12:30 Uhr** *Pause, Besuch der Ausstellermesse*
- 13:15 Uhr** *Aktive Pause mit Dariusch Wollny (Personal Trainer)*
- 13:30 Uhr** **Heike Thomsen** (Beraterin betriebliches Gesundheitsmanagement der BARMER GEK-Region Nord-Ost)
- 14:00 Uhr** **Ulrich Lengwenat-Hahnemann**  
 (Geschäftsführer des BSV)
- 14:30 Uhr** *Pause, Besuch der Ausstellermesse*
- 15:00 Uhr** **Jürgen Baden**  
 (Leiter des Gesundheitswesens der Bauerfeind AG)
- 15:30 Uhr** **Günter Quast**  
 (Dipl. Finanzwirt, FH und Steuerberater)
- 16:00 Uhr** **Nicole Kuttner** (Bildungsreferentin des VTF)
- 16:30 Uhr** **Bernd Meyer** (Präsident des BSV)

**Bernd Meyer**

Mit der Durchführung des 3. Fachkongresses präsentiert sich der BSV Hamburg mit seinen Partnern, die auch im Kongress als Referenten und Aussteller vertreten sind, erneut als kompetenter Ansprechpartner für die Unternehmen in der Metropolregion Hamburg.

**Prof. Dr. Klaus-Michael Brauman**

*Betriebssport, der unterschätzte Partner für Nachhaltigkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung*

Nachhaltige Veränderungen des Lebensstils sind oftmals ohne externe Unterstützung nicht umsetzbar. Wenn durch Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung eine Betroffenheit in Teilen der Belegschaft erzeugt worden ist, dass eine Lebensstilveränderung zum Erhalt der Gesundheit dringend nötig ist, bietet sich der Betriebssport als ein idealer Partner bei einer längerfristigen Umsetzung derartiger Vorsätze an. Der Betriebssport sollte vermehrt gesundheitlich ausgerichtete Bewegungsprogramme anbieten, die direkt am Arbeitsplatz durchgeführt werden; durch seine meist enge Verbundenheit mit dem Unternehmen ist er oftmals ein besserer Partner als ein externer Dienstleistungsanbieter.

**Dariusch Wollny**

*Aktive Pause*

3D Reflextraining ist ein Nervenkitzel der besonderen Art. Es beinhaltet 3-Dimensionale Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit und Kraft. Lassen Sie sich von Dariusch Wollny in die Welt ihrer Reflexe führen.

**Heike Thomsen**

*Jetzt verbrennen wir mal Geld!*

Fehler bei der Einführung von betrieblichem Gesundheitsmanagement und wie man sie vermeiden kann.

**Ulrich Lengwenat-Hahnemann**

*Der BSV als Partner der betrieblichen Gesundheitsförderung*

Als mitgliedsstärkster Betriebssportverband in Deutschland mit 60.000 Sportler/innen in fast 500 Unternehmen und Institutionen in Hamburg bringt der BSV alle Voraussetzungen mit, um die zentrale Plattform für die betriebliche Gesundheitsförderung zu sein. Er ist mit seinem großen Netzwerk der führende Partner für Sport, Fitness und Gesundheit in der Metropolregion Hamburg. Besonders für die Nachhaltigkeit von Präventionskursen im BGF versucht der BSV mit dem vielfältigen Sportangebot seiner BSGen zu sorgen. Als Best-Practice-Beispiel wird die Kooperation zwischen dem BSV Hamburg und der E.ON Hanse AG vorgestellt.

**Jürgen Baden**

*Prävention im BGM:*

*Gut beraten – Gut vermessen – Gut versorgt*

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist mehr als ein gelegentlicher Aktionstag. Die Mehrzahl der Erkrankungen treten im Muskel-Skelett-Apparat auf. Hier erfolgreich für Mitarbeiter zu wirken, setzt individuelle Analysen voraus, um Verhaltensveränderungen oder ggf. Versorgungen mit Einlagen oder anderen Produkten zu veranlassen. Bauerfeind bietet ein umfassendes orthopädietechnisches Konzept an.

**Günter Quast**

*Betriebliches Gesundheitsmanagement – Steuerliche Förderungsmöglichkeiten für den Arbeitnehmer*

In dem Referat wird auf die Möglichkeiten und Anforderungen eingegangen, unter denen Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands und der betrieblichen Gesundheitsförderung nicht zu einem geldwerten Vorteil für den Arbeitnehmer führen und der Arbeitnehmer deshalb hierfür keine Lohnsteuer zu entrichten braucht.

**Nicole Kuttner**

*Standardisierte Gesundheitsprogramme im Betrieb*

Um Menschen abzuholen, die bislang wenig bewegungsbegeistert sind, wurden vom Deutschen Turnerbund mehrere evaluierte Konzepte entwickelt. Zwei davon möchten wir Ihnen vorstellen: RückenAktiv (Schwerpunkt Wirbelsäule) und CardioAktiv (Schwerpunkt Herz-Kreislauftraining), die sich in Kooperation mit Sportvereinen und deren entsprechend ausgebildeten ÜbungsleiterInnen wunderbar im Betrieb durchführen lassen. Beiden Programmen liegt ein ressourcenorientiertes Gesundheitsmodell zugrunde.

**Johannes Heering und das Fitbase Team**

*Der Einfluss von Bewegung auf Leistungsfähigkeit*

Mit Fitbase bieten wir innovative Online-Lösungen für Gesundheit am Arbeitsplatz. Unsere mehrwöchigen E-Learning-Kurse zu Themen wie Burn-out, Stressmanagement, Rückengesundheit und Ernährung, werden von einem interdisziplinären Experten-Team betreut und setzen auf die drei Säulen Edukation, Motivation und praktische Übungen für den Alltag.

**DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.**  
**Mitglied im Deutschen Olympischen SportBund e. V.**

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler · Kastanienweg 15 · 66386 St. Ingbert



*Generalsekretär*

*Patrick R. Nessler*  
*Rechtsanwalt*

Kastanienweg 15  
66386 St. Ingbert

Telefon 06894/9969237  
Fax 06894/9969238

Patrick.Nessler@Betriebssport.net

An alle Mitglieder  
des Deutschen Betriebssportverbandes e.V.  
und deren Mitglieder

**Seminar "Der organisierte Betriebssport und sein Beitrag  
zur Betrieblichen Gesundheitsförderung"**

in der Zeit vom 15. bis 17.11.2013 in Windeck/Sieg

03.09.2013

**BSV 14/09 D1231**  
(bitte stets angeben)

Liebe Betriebssportfreundinnen und -freunde,

in den einschlägigen Medien ist es immer wieder zu lesen: Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist ein wichtiger Baustein moderner Unternehmensführung. Was jedoch noch immer in weiten Teilen zu kurz kommt, ist die Erkenntnis, dass der Betriebssport ein wichtiger Baustein der BGF und damit der modernen Unternehmensführung ist.

Das Wochenend-Seminar des DBSV zu diesem wichtigen Thema in der Zeit vom

**15.11.2013 bis 17.11.2013**

vermittelt professionelles Wissen, damit der organisierte Betriebssport seiner bedeutenden Rolle in dieser Frage auch gerecht werden kann.

Das Seminar beginnt am Freitagabend nach dem gemeinsamen Abendessen mit einem Bericht des Präsidenten des DBSV über die aktuelle Situation des Betriebssports in Deutschland und Europa. Samstags werden ganztägig von verschiedenen Referenten die Fachthemen zusammen mit den Teilnehmern erarbeitet (vgl. dazu den vorläufigen Ablaufplan). Die Veranstaltung endet am Sonntagvormittag nach dem Frühstück.

Für die Teilnahme ist es unerheblich, welche Funktion Sie im Betriebssport haben. Entscheidend ist, dass Sie sich für das Thema BGF interessieren und dieses in den organisierten Betriebssport zu tragen bereit sind.



Das Seminar findet im

**Bildungs- und Erholungszentrum „Haus Herchen“**

Wuppertaler Str. 2, 51570 Windeck - Herchen

Tel.: 02243 / 2176

statt. Dort erfolgt auch die Unterbringung.

Das Teilnahmeentgelt beträgt **180,00 €**. In dem Entgelt sind sowohl die Kosten des Seminars, als auch Vollpension und die Unterbringung im Einzelzimmer enthalten.

Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie das beigefügte Anmeldeformular bitte vollständig ausgefüllt und unterzeichnet bis spätestens **15.10.2013** an die auf dem Formular angegebenen Kontaktdaten. Sofern Sie mehrere Personen anmelden, bitte ich Sie für jede Einzelne ein gesondertes Formular zu verwenden. Eine Übermittlung via Telefax oder E-Mail genügt.


Bitte geben Sie auf jeden Fall eine Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse auf der Anmeldung an. Ausschließlich an diese wird die Übersendung weiterer Unterlagen (Rechnung, Anreisebeschreibung, etc.) erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs und der Reihenfolge Begleichung der Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung berücksichtigt werden. Nach einer verbindlichen Buchung kann eine Rückzahlung des Teilnahmeentgelts nur insoweit erfolgen, als dadurch dem DBSV Kosten erspart werden.

Bei den letzten Fortbildungsveranstaltungen wurde von Teilnehmer geäußert, dass man gerne Fahrt-/Reisegemeinschaften gebildet hätte. Das ist jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen nur möglich, wenn Sie der Weitergabe Ihrer Daten zustimmen. Deshalb haben Sie auf dem Anmeldeformular die Möglichkeit der Weitergabe Ihrer Daten durch Ankreuzen der entsprechenden Textstelle zuzustimmen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen Dierk Medenwald (Dierk.Medenwald@Betriebssport.net) und Uwe Tronnier (Uwe.Tronnier@Betriebssport.net) gerne zur Verfügung.

Mit (betriebs)sportlichen Grüßen aus dem Saarland  
DBSV-Generalsekretär

  
Patrick R. Nessler  
Rechtsanwalt

# Verbindliche Anmeldung

Bitte zurücksenden bis spätestens zum 15.10.2013 an:

Deutscher Betriebssportverband e. V.  
Uwe Tronnier  
Wiedstr. 20  
53859 Niederkassel

oder per FAX: 030/263917303493  
E-Mail: Uwe.Tronnier@Betriebssport.net

An dem Seminar

## „Der Organisierte Betriebssport und sein Beitrag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung“

in der Zeit vom 15. bis 17.11.2013  
in den Räumlichkeiten des **Bildungs- und Erholungszentrums „Haus Herchen“**  
**in Windeck/Sieg (NRW)**  
zu einem Teilnahmeentgelt von 180,00 €/Person

nehme ich teil:

Name, Vorname

Verband/Betriebssportgemeinschaft

Anschrift

Telefon

Telefax

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Rechnungsempfänger

Besonderheiten (z.B. Vegetarier/Veganer, Allergien)

Ort, Datum

Unterschrift

- bitte ankreuzen, wenn gewünscht:** Ich bin damit einverstanden, dass den anderen Teilnehmern der Tagung bereits im Vorfeld meine Kontaktdaten mitgeteilt werden, damit gegebenenfalls Fahr-/Reisegemeinschaften gebildet werden können.

# Vorläufiger Ablaufplan

des Seminars

## „Der organisierte Betriebssport und sein Beitrag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung“

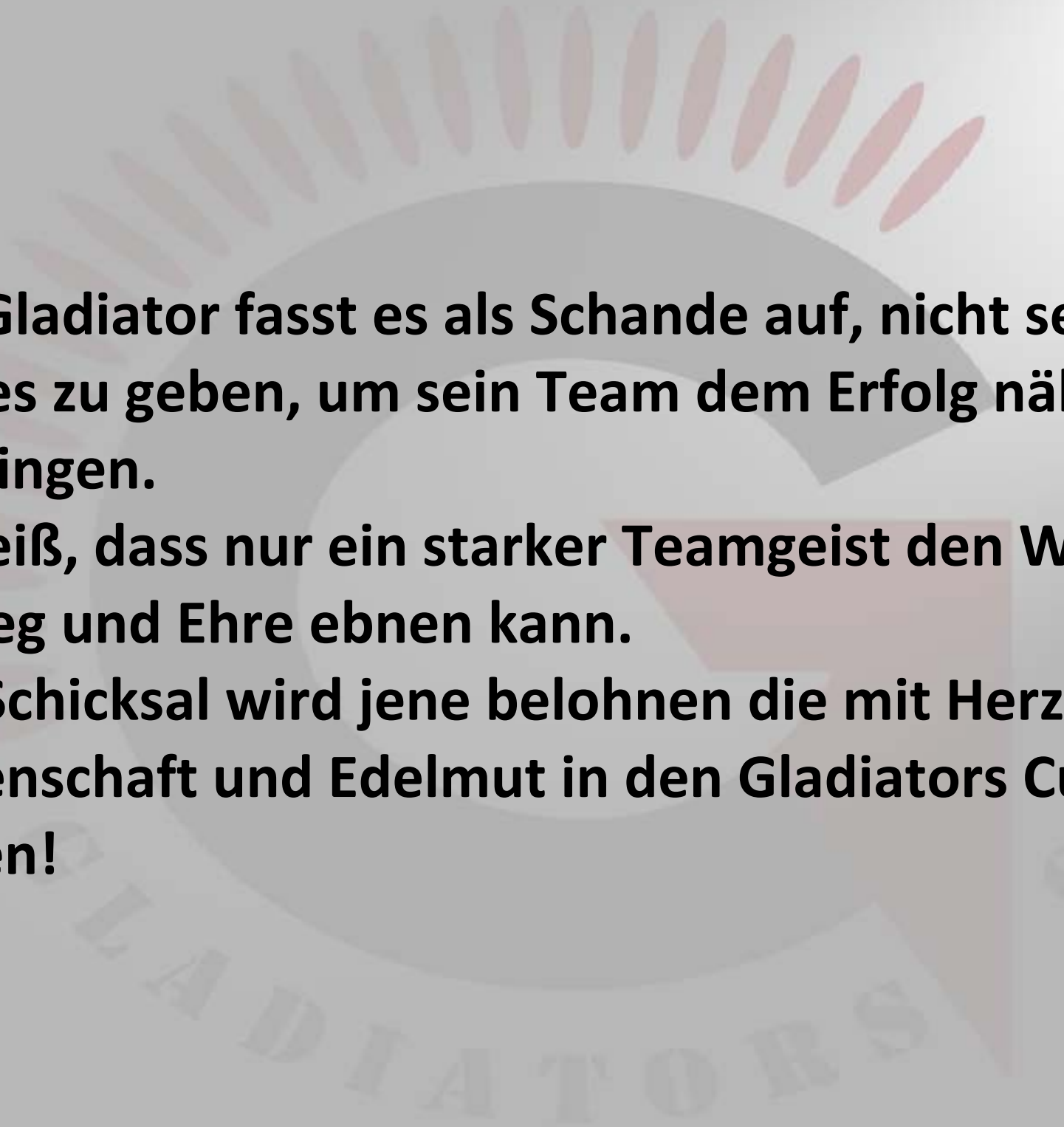
in der Zeit vom 15. bis 17.11.2013  
im Bildungs- und Erholungszentrums „Haus Herchen“  
in Windeck/Sieg (NRW)

<b>Freitag, 15.11.2013</b>	bis 17.00 Uhr	Anreise
	18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen
	19.00 Uhr	„Aktuelles aus dem Betriebssport in Deutschland und Europa“ Referent: Uwe Tronner, Präsident des Deutschen Betriebssportverbandes e.V.
	20.00 Uhr	zur freien Verfügung (gemütliches Beisammensein auf Selbstzahlerbasis)
<b>Samstag, 16.11.2013</b>	08.00 Uhr	Frühstück
	09.00 Uhr	"Betriebliche Gesundheitsförderung: Stand der Umsetzung im organisierten Betriebssport" Referenten: Dr. Sideris Karakatsanis, Ulrich Lengwenat-Hanemann
	10.00 Uhr	"Demografischer Wandel und BGF, Betriebssport und sportlicher Erfolg" Referenten: Dr. Ulrich Schneider, Dr. Sideris Karakatsanis
	12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
	13.30 Uhr	"Ernährung und Bewegung" Referentin: Ökotrophologin Heike Niemeier, Hamburg - <a href="http://www.heikeniemeier.de">www.heikeniemeier.de</a>
	15.30 Uhr	Kaffeepause
	16.00 Uhr	Arbeitsgruppen zu ausgesuchten Themen der BGF
	18.30 Uhr	Abendessen, danach zur freien Verfügung (gemütliches Beisammensein auf Selbstzahlerbasis)
<b>Sonntag, 17.11.2013</b>	08.00 Uhr	Frühstück
	09.00 Uhr	moderierte Feedback-Runde mit dem Thema "Probleme bei der Umsetzung von BGF und Lösungsversuche"
		danach individuelle Abreise



**GLADIATORS**

**CUP**



**Der Gladiator fasst es als Schande auf, nicht sein Bestes zu geben, um sein Team dem Erfolg näher zu bringen.**

**Er weiß, dass nur ein starker Teamgeist den Weg zu Sieg und Ehre ebnen kann.**

**Das Schicksal wird jene belohnen die mit Herz, Leidenschaft und Edelmut in den Gladiators Cup ziehen!**

# Was ist der



**Der Gladiators Cup ist ein neues sportliches Firmenevent, welches zur Ermittlung von Hamburgs fittesten Firma dient. Bei diesem Wettkampf müssen die Bestreiter ihre Motivation, den Teamgeist und ihre Fitness unter Beweis stellen.**

**Natürlich darf hierbei niemals der Spaß an der Sache vergessen werden !**

**Der Gladiators Cup (GC) fordert seine Gladiatoren in allen motorischen Hauptbeanspruchungsformen (Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Beweglichkeit). Die einzelnen Wettkampfdisziplinen werden aus sechs Grundbewegungsmustern zusammengestellt.**

**Ziel ist es, die vorgeschriebenen Disziplinen mit sauberer technischer Ausführung, in einer möglichst kurzen Zeit, unter den kritischen Augen des Schiedsrichters zu absolvieren. Das Gladiatoren Team das seine Disziplinen am schnellsten erledigt wird den Sieg und somit den Gladiators Cup verdienen.**



**Wir suchen Hamburgs fitteste Firma**

# Der Wettkampf

- Drei Disziplinen, jeweils bestehend aus mindestens zwei Übungen
- Die Disziplinen werden von allen Teammitgliedern gleichzeitig ausgeführt
- Die Zeiten der Teammitglieder werden addiert
- Die schnellsten Teams treten im Halbfinale und folglich im Finale gegeneinander an



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

# Grundregeln der Vorrunde

- Drei Teilnehmer aus einer Firma treten gleichzeitig in einer Disziplin an
- Ein Durchlauf dauert maximal 4 Minuten
- Die schnellsten und technisch saubersten Teams ziehen ins Halbfinale



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma



# Vorrunden Wettkampf Beispiel

- Männer:
  - 20 Liegestütz
  - 100 Seilsprünge
  - 10×40cm Box Jump
- Frauen:
  - 20 Liegestütz knieend
  - 100 Seilsprünge
  - 10×30cm Box Jump



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

# Das Halbfinale / Finale

- Zwei Teams treten im direktem Wettkampf gegeneinander an
- Die maximale Durchlaufzeit beträgt 6 Minuten
- Die beiden Gewinnerteams ziehen dann ins Finale und treten dort gegeneinander in einem letztem Wettkampf an
- Im Finale gelten dieselben Regeln wie im Halbfinale



# Eventräume

gestellt von der Kaifu Lodge

- 3 Wettkampfcourts
- 1 Tribüne
- 1 Erholungsbereich
- 1 Vorbereitungsbereich
- 1 Erfrischungstresen



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

# Wann, Wo und Wer?

- Kaifu Lodge, Bundesstraße 107, Hamburg
- Am 30en November 2013
- Der Gladiators Cup ist ein Event der Quality Life Sports GmbH in Zusammenarbeit mit der Kaifu Lodge, dem Lifestyle Fitness Studio.



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

# Partner und Sponsoren



**HUGO PFOHE**

**KAIFU-LODGE**



**Quality  
Life Sports**



**„ludi incipient“**

(Mögen die Spiele beginnen)



## PUNKTSPIELSAISON 2013/2014

Seit dem letzten erscheinen der Punktspieltabellen gab es noch einige Änderungen. Inzwischen wurden auch alle Spartenleiter/Vertreter darüber informiert. Die aktuellen Tabellen sind im Internet veröffentlicht.

### **Bitte folgenden Hinweis beachten und befolgen:**

Für das Mitbringen und Ausfüllen des „Anhang zum Spielbericht“ ist der Ausrichter zuständig. Die Originale der Spielberichte sind zusammen mit dem ausgefüllten „Anhang zum Spielbericht“ am drauffolgenden Tag dem zuständigen Spielausschussmitglied zuzuschicken.

Falls eines dieser Formulare fehlt, erhält der Ausrichter vorerst bis zur vollständigen Zusendung **NULL** Punkte und wird mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe belegt.

## 47. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2013

Am 08./09. November 2013 findet der o.g. Städtevergleich statt.

Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe erneut bei.

## ERÖFFNUNGS-DOPPEL-TURNIER 2013

Die diesjährigen Gewinner sind

Damen Gruppe A	Carmen Lüdecke/ Ilona Korst	FAB/BWV	2.145	178,75
Damen Gruppe A/B	Andrea Lissek/Gerda Stier	DA	2.046	170,50
Damen Gruppe B	Edith Tischler/Karin Sievers	COM/RGE	1.991	165,92
Herrn Gruppe A	Wilfried Rabe/Marco Smitt	DB	2.443	203,58
Herrn Gruppe A/B	Hans-J. Peper/Alexander Groth	BBK/BWVL	2.300	191,67
Herrn Gruppe B	Mathias Avemarg/Jürgen Rohmann	GEN	2.290	190,83

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen.

## SOMMERRUNDENPOKAL 2013

16 (23 im Vorjahr) Mannschaften waren dieses Jahr am Start

Hauptrunde:

1. Platz	Edeka	2.383 Pins
2.	Hamburger Hochbahn	2.230
3.	Airbus	2.170
4.	Deutsche Bank	2.060

Trostrunde

1. Platz	Lufthansa SV 1	2.245 Pins
2.	Allianz	1.927

## **HAMBURG-CUP 2013**

Am 05./06. Oktober (1. Antritt) findet auf der Gildeb Bowling in Wandsbek sowie am 19./ 20. Oktober (2. Antritt und Superfinale) auf der Anlage Osdorf das diesjährige Hamburg-Cup-Turnier statt.

Meldeschluss ist der 11. September 2013

## **2. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO IN LÜBECK 2014**

vom 16. – 19. Januar 2014 findet in Lübeck die 2. DBM im Trio statt.

Über 100 Meldungen liegen bereits vor. Vor einer Meldung bitte die Starterlisten einsehen.

Ausschreibung/Meldebögen/Starterliste unter [www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de) bzw.

[www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net)

## **8. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2014 in LUDWIGSHAFEN/MANNHEIM**

Vom 06. – 09. März 2014 finden die Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Hier liegen schon über 300 Meldungen vor. Es gibt Startzeiten, die schon ausgebucht bzw. relativ gut belegt sind. Vor einer Meldung bitte die Starterlisten einsehen.

Die Ausschreibung/Meldebögen unter [www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de) bzw.

[www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net)

## **SONSTIGES**

Der letzten Ausgabe des VMB lag die Ausschreibung für das TOP 32 der SG Deutsche Bank bei.

## **SPIELAUSSCHUSS BOWLING**

**Wolfgang Großmann**

**Vorsitzender**



# Spielausschuss Bowling 2013/2014

Stand:01.09.2013

[www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de)

<b>Endreß, Maren</b> BSG Commerzbank	Einteilung Turniere	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559215 E-Mail <a href="mailto:Maren@Maren-Endress.de">Maren@Maren-Endress.de</a>
<b>Endreß, Rudi</b> BSG Commerzbank	Rangliste Internet	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	- Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559214 E-Mail <a href="mailto:BSV@Rudi-Endress.de">BSV@Rudi-Endress.de</a>
<b>Franze, Olaf</b> BSG HHA	Sonderaufgaben	Boltenhagener Str. 4 22147 Hamburg	Privat 67 30 98 50  E-Mail <a href="mailto:Olaf-Franze@arcor.de">Olaf-Franze@arcor.de</a>
<b>Großmann, Wolfgang</b> BSG E.ON Hanse	Vorsitzender Einteilung Punktsp. V M B Passwesen/Erteil. Spielberechtigung	Hirsekamp 25 22175 Hamburg	Privat 64 94 02 10 Fax 64 94 02 11 Handy 0170 9663593 E-Mail <a href="mailto:ws.grossmann@t-online.de">ws.grossmann@t-online.de</a>
<b>Lahaine, Reinhard</b> BSG Deutsche Bank	Abrechnung Turniere	Nissenstr. 14 20251 Hamburg	Privat 48 86 47
<b>Malchow, Dieter</b> BSG Deutsche Bank	Sonderaufgaben	Auf dem Königslande 74 22047 Hamburg	Gesch. 65 05 47 44 Fax 65 05 47 44 E-Mail <a href="mailto:dietchmalchow@web.de">dietchmalchow@web.de</a>
<b>Milde, Stephan</b> BSG BWVL	Pokale	Rönneburger Str. 46 c 21079 Hamburg	Privat 763 61 43 Gesch. 42871 3856 Fax 76 42 90 99
<b>Schmoock, Sigrid</b> BSG E.ON Hanse	stellv. Vorsitzende Punktspiele Tabellen Spielberichte	Reinskamp 20 22117 Hamburg	Privat 722 54 07 Gesch. 2366 6272 Fax 722 54 07 E-Mail <a href="mailto:SigridSchmoock@gmx.de">SigridSchmoock@gmx.de</a>
<b>Wildfang, Angela</b> BSG Dakosy	Punktspiele Spielerkontrolle	Am Ecksoll 5 22145 Stapelfeld	Privat 677 15 31 Gesch. 37003 520  Handy 0172 4181637 E-Mail <a href="mailto:wildfang@dakosy.de">wildfang@dakosy.de</a> <a href="mailto:Angela.Wildfang@web.de">Angela.Wildfang@web.de</a>

## **EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG zum 47. STÄDTEVERGLEICH BERLIN- HAMBURG**

Am 09./10. November 2013 findet der 47. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg in Berlin statt.

Zu diesem Turnier sind alle Bowler/innen recht herzlich eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind **alle** Spieler/innen die im Besitz einer gültigen Spielberechtigung für die Sparte Bowling sind.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften (5er Teams) sowie einem Bonzenteam angetreten. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabendabend findet eine Abendveranstaltung statt.

Gehen mehr Meldungen ein, als Startplätze vorhanden sind, so wird die Teilnahme nach der Rangliste 2012/2013 festgelegt.

Die Kosten belaufen sich auf ca.170-190 EUR/Person/DZ, 190-210 EUR/EZ (darin enthalten sind die Fahrtkosten, zwei Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele, Abendveranstaltung) Angedacht ist eine gemeinsame Anreise am 08. November 2013. Anreise und Unterkunft kann auch individuell geplant werden, dieses aber bitte bei der Anmeldung angeben.

**Meldeschluss ist der 15. September 2013**

Meldungen bitte an:

**Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg**

**P 64 94 02 10, Fax P 64 94 02 11**

**E-Mail [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)**

Bei der Meldung die Namen der Teilnehmer sowie die Zimmerwünsche angeben

**Spielausschuss Bowling**

**Wolfgang Großmann**

**Vorsitzender**



## Eröffnungsdoppel 2013

## Gruppe A HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Rabe, Wilfried	Smitt, Marco	DB	1.240	1.203	2.443	203,58
2	Haeger, Jörg	Franze, Olaf	HHA	1.147	1.247	2.394	199,50
3	Behrends, Erich	Korst, Joachim	BWV	1.182	1.193	2.375	197,92
4	Göcke, Claus	Kunert, Volker	HLA	1.190	1.183	2.373	197,75
5	Naujack, Kurt	Maltzahn, Axel	P 2	1.235	1.081	2.316	193,00
6	Grodotzki, Norbert	Schieritz, Gunnar	CPN	1.100	1.211	2.311	192,58
7	Endreß, Oliver	Husemann, Steffen	COM	1.118	1.172	2.290	190,83
8	Christiansen, Andreas	Christiansen, Jürgen	VSH	1.247	1.030	2.277	189,75
9	Nüschen, Manfred	Hanne, Frank Peter	DB	1.095	1.123	2.218	184,83
10	Reidt, Stephan	Hanke, Andre	DB	1.105	1.101	2.206	183,83
11	Schmedes, Holger	Theus, Rainer	VSH	1.120	1.058	2.178	181,50
12	Krüger, Albert	Wildfang, Thorsten	JUL / DKY	1.008	1.151	2.159	179,92
13	Frahm, Jörg	Birkholz, Uwe	PAN	1.028	1.109	2.137	178,08
14	Vietz, Otmar	Ermisch, Michael	DSO	1.034	1.023	2.057	171,42
15	Post, Herbert	Kadatz, Jürgen	GEN	951	1.102	2.053	171,08
16	Jakubeit, Joachim	Wolf, Edgar	DA	1.000	997	1.997	166,42
17	Lühns, Peter	Krüger, Jürgen	ELB	938	1.054	1.992	166,00
18	Skalden, Winfried	Milde, Stephan	BWV	951	981	1.932	161,00
19	Gasche, Oliver	Schmidt, Gerd-Günter	DAT / GEN	752	900	1.652	137,67

## Gruppe A/B HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Peper, Hans-Jürgen	Groth, Alexander	BBK / BWV	943	1.439	2.382	198,50
2	Stelling, Günter	Knop, Stefan	GEN	902	1.366	2.268	189,00
3	Stoldt, Olaf	Blasch, Stephan	HHA	981	1.246	2.227	185,58
4	Damaschke, Andreas	Melbert, Horst	DAT	1.200	999	2.199	183,25
5	Bolduan, Harald	Müller-Habekost, Thorster	POL	1.065	1.068	2.133	177,75
6	Burmester, Jörn	Wiechmann, Thomas	SGS	1.106	1.004	2.110	175,83
7	Lunau, Norbert	Brack, Michael	STI	1.157	926	2.083	173,58
8	Ernst, Holger	Stöbe, Uwe	JH	1.132	939	2.071	172,58
9	Lahaine, Reinhard	Gerdau, Daniel	DB / RGE	863	1.177	2.040	170,00
10	Wiegand, Wolfgang	Krause, Roman	OTT	1.083	919	2.002	166,83
11	Großmann, Wolfgang	Malchow, Dieter	EON / DB	948	1.041	1.989	165,75



## Eröffnungsdoppel 2013

### Gruppe B HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Avemarg, Mathias	Rohmann, Jürgen	GEN	1.139	1.151	2.290	190,83
2	Becker, Rudolf	Leptien, Peter	DB	1.097	1.042	2.139	178,25
3	Fietkau, Karsten	Marczynkowski, Frank	GEN	1.101	1.033	2.134	177,83
4	Ruge, Holger	Gottschalk, Jörn	HSH / BWR	1.021	1.100	2.121	176,75
5	Poplawski, Rolf	Kaiser, Bernd	SGS	1.092	1.019	2.111	175,92
6	Kobel, Heinz	Bott, Christian	ALL	1.125	984	2.109	175,75
7	Höfling, Thomas	Gruntmann, Sascha	FW	990	1.070	2.060	171,67
8	Frercksen, Martin	Klimm, Michael	ELB	1.005	1.043	2.048	170,67
9	Kohr, Michael	Nabel, Uwe	VSH	989	1.047	2.036	169,67
10	Hering, Martin	Stoll, Frank	AIR	935	1.084	2.019	168,25
11	Heitmann, Werner	Haß, Karsten	ALL	1.053	963	2.016	168,00
12	Pilß, Klaus	Rumpf, Edgar	STI	1.041	968	2.009	167,42
13	Schneider, Peter	Jäger, Dirk	STI	994	992	1.986	165,50
14	Schneider, Eckhard	Thierbach, Heinz	AU	931	1.054	1.985	165,42
15	Kuhtal, Manfred	Linz, Siegfried	ELB	1.012	959	1.971	164,25
16	Piekarek, Hans-Peter	Röpke, Claus	BWR	1.084	875	1.959	163,25
17	Ratzmann, Werner	Stelter, Klaus	P 2	957	986	1.943	161,92
18	Mättig, Rüdiger	Wriede, Walter	SRH	960	980	1.940	161,67
19	Hoigt, Uwe	Güllnitz, Ingo	OTT	989	947	1.936	161,33
20	Koschlig, Wolfgang	Rochmes, Georg	P 2	1.008	921	1.929	160,75
21	Dittmann, Volker	Schröder, Ronald	POL	881	1.041	1.922	160,17
22	Meinert, Norbert	Gutschmidt, Günther	HPA	957	964	1.921	160,08
23	Stier, Wolfgang	Poeze, Uwe	DA	902	989	1.891	157,58
24	Preylowski, Gerhard	Endreß, Rudi	COM	896	975	1.871	155,92
25	Arnoldi, Georg	Bertram, Dieter	DB / BSW	882	978	1.860	155,00
26	Borchert, Martin	Buckmann, Günther	P 2	872	895	1.767	147,25
27	Münstermann, Peter	Valinda, Hans-Werner	ELB	878	870	1.748	145,67
28	Dever, Christian	Schumacher, Martin	DAT	881	718	1.599	133,25
29	Köhler, Heinz	Baxmann, Jörg	TRE	752	770	1.522	126,83



## Eröffnungsdoppel 2013

### Gruppe A DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spielerin	2. Spielerin		
1	Lüdeke, Carmen	Korst, Ilona	FAB / BWV	1.091	1.054	2.145	178,75
2	Vogt, Karina	Schulze, Jenny	TEL / SID	1.037	1.082	2.119	176,58
3	Jakubeit, Hildegard	Möller, Gisela	DA	1.041	1.003	2.044	170,33
4	Endreß, Maren	Kalenski, Petra	COM	1.013	1.023	2.036	169,67
5	Ermisch, Julia	Ermisch, Dagmar	DSO	1.045	971	2.016	168,00
6	Wildfang, Angela	Schmoock, Sigrid	DKY / EON	955	997	1.952	162,67

### Gruppe A/B DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spielerin	2. Spielerin		
1	Lissek, Andrea	Stier, Gerda	DA	1.090	956	2.046	170,50
2	Heer, Lydia	Langbein, Pornphan	LSV	986	1.022	2.008	167,33
3	Burmester, Tanja	Wiechmann, Tanja	SGS	1.054	912	1.966	163,83
4	Nabel, Erika	Ludwig, Bella	VSH / LSV	948	1.016	1.964	163,67
5	Schmidt, Annegret	Böhlen v., Wiebke	PAN	833	946	1.779	148,25

### Gruppe B DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spielerin	2. Spielerin		
1	Tischler, Edith	Sievers, Karin	COM / RGE	999	992	1.991	165,92
2	Klimm, Gerlinde	Frercksen, Ute	ELB	846	1.115	1.961	163,42
3	Schwarz, Inge	Landmesser, Tanja	OTT	992	947	1.939	161,58
4	Güllnitz, Silke	Hoigt, Helga	OTT	882	949	1.831	152,58
5	Schröder, Michaela	Kellerhoff, Petra	FW	955	856	1.811	150,92
6	Bürgermeister, Helga	Krambehr, Karin	SVR	837	896	1.733	144,42
7	Jäger, Andrea	Brack-Friedrich, Roswitha	STI	810	912	1.722	143,50
8	Przybysz, Marita	Herber, Jutta	DB	747	969	1.716	143,00
9	Martz, Hilke	Loss, Gisela	DA	771	819	1.590	132,50
10	Münstermann, Angela	Valinda, Ute	ELB	719	694	1.413	117,75

# Sommerrunde 2013

Stand: 28.08.2013

## 1. Runde

<b>Aurubis</b>			<b>Hamburger Hochbahn</b>		
2.047	Hakon Behncke	691	2.270	Jörg Haeger	812
1.970	Kristian Rathje	674	2.400	Stephan Blasch	865
4.017			4.670		
<b>Deutsche Bank 1</b>			<b>Lufthansa 1</b>		
2.170	Manfred Nüschen	759	2.134	Norbert Pasenow	818
2.423	Birgit Gauert-Nüsche	828	2.038	Rolf Wicens	733
	Manfred Nüschen	828			
4.593			4.172		
<b>Elbesport</b>			<b>Deutsche Bank 2</b>		
2.143	Manfred Kuhtal	750	2.140	André Hanke	832
2.109	Manfred Kuhtal	736	2.120	Peter Leptien	719
4.252			4.260		
<b>Airbus</b>			<b>Still</b>		
2.170	Carsten Scharfe	832	1.998	Michael Brack	757
2.285	Carsten Scharfe	794	1.998	Klaus Pilß	726
4.455			3.996		
<b>Allianz</b>			<b>Computacenter</b>		
2.146	Heinz Knobel	826	2.470	Gunnar Schieritz	845
2.150	Werner Heitmann	748		Andreas Klockmann	845
			2.428	Gunnar Schieritz	867
4.296			4.898		
<b>Generali 1</b>			<b>Edeka</b>		
2.198	Jürgen Rohmann	754	2.480	Friedel Ritz	858
2.069	Jürgen Rohmann	725	2.415	Wolfgang Junge	820
4.267			4.895		
<b>Generali 2</b>			<b>BWVL</b>		
1.998	Mathias Avemarg	696	2.198	Bernd Gäthke	766
1.902	Gerd-G. Schmidt	650	2.110	Manfred Stolz	809
3.900			4.308		
<b>Lufthansa SV 2</b>			<b>Himmelfahrt</b>		
?			?		
2.140	Harald Voß	725	1.690	Dieter Bock	625

## 2. Runde

<b>Hamburger Hochbahn</b>			<b>Computacenter</b>		
2.486	Jörg Haeger	878	2.307	Norbert Grodotzki	847
2.609	Stephan Blasch	959	2.330	Andreas Klockmann	821
5.095			4.637		
<b>Deutsche Bank 1</b>			<b>Edeka</b>		
2.331	Manfred Nüschen	799	2.581	Dirk Langer	974
2.271	Manfred Nüschen	854	2.330	Wolfgang Junge	809
4.602			4.911		
<b>Deutsche Bank 2</b>			<b>BWVL</b>		
2.311	Stephan Reidt	780	2.177	Manfred Stolz	751

2.127			2.225	Manfred Stolz	812
4.438			4.402		

<b>Airbus</b>			Lufthansa 2		
2.070	Carsten Scharfe	717	2.010	Andreas Lübke	792
2.168	Carsten Scharfe	835	2.083	Andreas Lübke	760
4.238			4.093		

## Halbfinale

<b>Hamburger Hochbahn</b>			Deutsche Bank 2		
2.238	Stephan Blasch	795	2.085	André Hauke	815
2.420	Stephan Blasch	867	2.087	Peter Leptien	698
4.658			4.172		

<b>Edeka</b>			Airbus		
2.559	Dirk Langer	905	2.090	Carsten Scharfe	748
2.504	Holger Ruhnau	852	2.253	Carsten Scharfe	797
5.063					

## Finale

Hamburger Hochbahn			<b>Edeka</b>		
<b>2.230</b>	Stephan Blasch	843	2.383	Dirk Langer	817

## Platz 3 + 4

Deutsche Bank			<b>Airbus</b>		
2.060	Peter Leptien	715	2.170	Carsten Scharfe	762

# Sommerrunde 2013

Stand: 28.08.2013

## Trostrunde

### 2. Runde

#### Aurubis

1.834	Heinz Thierbach	662
1.873	Hakon Behncke	720
3.707		

#### Lufthansa SV 1

2.132	Rolf Wicens	727
2.050	Rolf Wicens	712
4.182		

#### Allianz

1.961	Werner Heitmann	739
1.938	Christian Bott	721
3.899		

#### Generali 2

1.709	Kay-Joachim Gast	635
1.923	Kay-Joachim Gast	697
3.632		

#### Generali 1

2.172	Georg Roitzsch	807
2.274	Rainer Pape	797
4.446		

#### Himmelfahrt

1.988	Andrea Kühmel	697
1.922	Dieter Bock	794
3.910		

#### Still

2.195	Klaus Pilß	791
1.968	Norbert Luhnau	694
4.163		

#### Elbesport

2.051	Jürgen Fahrenkrog	698
2.049	Manfred Kuhtal	706
4.100		

### Halbfinale

#### Lufthansa SV 1

2.260	Rolf Wicens	772
2.441	Norbert Pasenow	922
4.701		

#### Generali 1

2.271	Georg Roitzsch	803
2.118	Georg Roitzsch	774
4.389		

#### Allianz

1.975	Heinz Kobel	790
2.237	Heinz Kobel	837
4.212		

#### Still

1.921	Klaus Pilss	675
2.194	Norbert Luhnau	788
4.115		

### Finale

#### Lufthansa SV 1

2.245	Rolf Wicens	811
-------	-------------	-----

#### Allianz

1.927	Karsten Hass	666
-------	--------------	-----



**Spielausschuss Fußball**

Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle  
Zimmer 11

**Inhaltsverzeichnis**

1. Spielansetzungen und -wertungen
2. Rote Karten (automatische Sperren)
3. Aus gegebener Veranlassung
4. Adventsturnier 2012 und Hallenmeisterschaft 2013
5. Zu guter Letzt

**Terminübersicht**

Freitag	04.10.2013	Verbandsmitteilung Nr. 10 / 2013
Freitag	01.11.2013	Verbandsmitteilung Nr. 11 / 2013

**Anlagen**

Anlage 1	Pokalspielansetzungen alle Klassen
Anlage 2	Punktspielansetzungen alle Klassen
Anlage 3	Übersicht BSV Endrunden Meisterschaft und Pokal

**1. Spielansetzungen und -wertungen**

Alle noch offenen Spielansetzungen der Saison 2013 sind vom Spielausschuss Fußball, soweit es möglich war, angesetzt worden.

Über die bis zum heutigen Tage angesetzten Punktspiele hinaus erfolgen keine weiteren Spielansetzungen. Dieses gilt auch für alle ausfallenden Spiele (incl. 02.09.).

Alle nicht mehr angesetzten Spiele werden für die Erstellung von Abschlusstabellen mit einem Ergebnis von 0:0 gewertet.

Sollten Spiele aufgrund von voranschreitender Dunkelheit nicht bis zum Ende durchgeführt werden, so wird das Spiel mit dem erreichten Ergebnis gewertet, sofern die zweite Halbzeit begonnen wurde.

**2. Rote Karten (automatische Sperren)**

<b><u>Spiel am</u></b>	<b><u>Nummer</u></b>	<b><u>Name</u></b>	<b><u>Vorname</u></b>	<b><u>Geb. Datum</u></b>	<b><u>BSG</u></b>
26.08.2013	LL 2014	Christianus	Frank	20.06.1973	Postamt 74
26.08.2013	LL 2014	Cheves	Danny	05.10.1978	Postamt 74

### **3. Aus gegebener Veranlassung**

- a. Grundsätzlich ist der Alkoholgenuss auf den Sportanlagen verboten. Sollten dennoch Mannschaften entsprechende Getränke auf dem Sportplatz verzehren wollen, so ist auf jeden Fall der Platzwart anzusprechen. Sollte dieser den Verzehr ablehnen, so ist dieser Anweisung Folge zu leisten (Hausrecht).
- b. Auf dem Sportplatz Von-Elm-Weg 16 ist ab sofort die Gastronomie wieder eröffnet. Den Mannschaften ist es daher nicht mehr gestattet, alkoholische Getränke (Bier, Bacardi usw.) mitzubringen.
- c. Sollten BSG'en der Meinung sein, dass Spieler (auch namentlich bekannte) bei der gegnerischen Mannschaft unter falschem Namen oder das Spieler ohne gültigen Spielerpass eingesetzt werden, so ist auf jeden Fall der Schiedsrichter auf diesen Umstand anzusprechen, um **sofort** eine Klärung des Sachverhaltes vorzunehmen.  
Diese Klärung sollte möglichst während der Halbzeitpause erfolgen.  
Eine spätere Aufklärung (am „grünen Tisch“) ist nicht möglich.

### **4. Adventsturnier 2012 und Hallenmeisterschaft 2013**

Die Ausschreibungen für die beiden Turniere erfolgen mit der nächsten Verbandsmitteilung 10 / 2013.

### **5. Zu guter Letzt**

- I. Die BSG Postbank möchte in der nächsten Saison weiterhin im Großfeld spielen und sucht eine andere BSG, um eine Spielgemeinschaft zu bilden. Interessierte BSGen melden sich bitte direkt bei der BSG Postbank.
- II. Die BSG Polizei Hamburg 72 hat bereits im Juni 2013 an der Deutschen Meisterschaft im Kleinfeld-Fußball teilgenommen und hier einen hervorragenden 2. Platz belegt. Gratulation!

gez. Milton Kichniawy  
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

## Meisterschaft Halbfinale und Finale 2013

05.09.2013

<b>Großfeld</b>				Ergebnis	Datum	Platz	Beginn
<u>Herren</u>	H 1	Holsten Brauerei	- 2. S 2				n.n.
	H 2	1. S 2	- 2. S 1				n.n.
	End		-				n.n.
<u>Alte Herren</u>	H 1	1. S 1	- 2. S 2				n.n.
	H 2	1. S 2	- 2. S 1				n.n.
	End		-				n.n.
<u>Senioren</u>	H 1	1. S 1	- 2. S 2				n.n.
	H 2	Deutsche Bank 2	- 2. S 1				n.n.
	End		-				n.n.
<b>Kleinfeld</b>							
<u>Herren</u>	H 1	1. S 1	- ERGOsport				n.n.
	H 2	Hansa Funk Taxi 1	- 2. S 1				n.n.
	End		-				n.n.
<u>Alte Herren</u>	H 1	Still 2	- 2. S 2				n.n.
	H 2	1. S 2	- 2. S 1				n.n.
	End		-				n.n.
<u>Senioren</u>	H 1	1. S 1	- HHA				n.n.
	H 2	Rotation Meisenfrei	- 2. S 1				n.n.
	End		-				n.n.

Die Ansetzungen sind vorläufig. Paarung wird bei Bedarf gedreht, z.B. wg. Platzbelegung. Terminänderungen vorbehalten.

**Die Ansetzungen erfolgen ggf. kurzfristig.**

## Pokal Halbfinale und Finale 2013

05.09.2013

<b>Großfeld</b>				<u>Ergebnis</u>	<u>Datum</u>	<u>Platz</u>	<u>Beginn</u>
<u>Herren</u>	H 1	Polizei Hamburg 1	-	HSU UNI Bundesw.	3:0 kfl.		
	H 2	SG Stern	-	Holsten Brauerei	2:5		
	<b>End</b>	<b>Polizei Hamburg 1</b>	-	<b>Holsten Brauerei</b>		16.09.2013 Tribünenweg	18.00
<u>Alte Herren</u>	H 1	Polizei Hamburg 2	-	Wandsbek 07 HHA	6:5 n. E.		
	H 2	Weiß Blau Allianz 2	-	Elektro Söhrn	5:0		
	<b>End</b>	<b>Weiß Blau Allianz 2</b>	-	<b>Polizei Hamburg 2</b>	6:4 n.E.		
<u>Senioren</u>	H 1	Deutsche Bank 2	-	Railion Hmb. Hafen	6:3		
	H 2	Reemtsma/Rapid 2	-	Gruner + Jahr 2	5:6 n. E.		
	<b>End</b>	<b>Deutsche Bank 2</b>	-	<b>Gruner + Jahr 2</b>		23.09.2013 Legienstr.	18.00
<b>Kleinfeld</b>							
<u>Herren</u>	H 1	16.9.	-	16.9.	n.n		
	H 2	16.9.	-	16.9.	n.n		
	<b>End</b>		-		n.n		
<u>Alte Herren</u>	H 1	Hauni 2	-	LGAN 2	5:2		
	H 2	HHA / Harburg	-	Jasper	1:6		
	<b>End</b>	<b>Hauni 2</b>	-	<b>Jasper</b>		23.09.2013 Gammerweg 49 A	19.00
<u>Senioren</u>	H 1	e.on Hanse 2	-	Generali	7:2		
	H 2	Evang. Stiftung	-	HHA	1:6		
	<b>End</b>	<b>e.on Hanse 2</b>	-	<b>HHA</b>	2:3		



**Sprechzeit:**

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr  
in den Räumen des BSV,  
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
<mailto: info@bsv-hamburg.de>  
Internet : [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de)

---

Inhaltsverzeichnis:

1. Spielplan Saison 2013/2014

(siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

2. Hinweis in eigener Sache

Die Sprechzeiten des Handballausschusses haben sich geändert.  
Neu: Montags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

3. Anschriften der BSGen

(siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

4. Schiedsrichter

(siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

5. Hallenplan

(siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

6. Sondermitteilungsblatt 1 2013/2014

7. Hallenordnung

8. Pokalspiele

Ansetzungen und Hallen siehe Spielplan

9. Spielplan Mixed Turnier

Da bis zur Sitzung am Montag erst vier Meldungen und eine vermutlich vorlagen,  
werden wir den Spielplan kurzfristig per Mail verteilen.

Rechnet bitte so 1. Spiel gegen 09:10 Uhr letztes Spiel ca 13:00 Uhr.

**Spielplan: Saison 2013 /2014 1.Teil**

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Dollinger</b>					
07.09.2013	Sachsenweg	1	09:30	He A	Holsten	Lan.Kr.Me/LH	Rutsch
07.09.2013	Sachsenweg	HP 01	10:40	HR	Generali/LSV	Jungheinrich	Melcher
07.09.2013	Sachsenweg	HP 02	11:50	HR	FA Blankenese	VSH / Otto	Zabel
14.09.2013	<b>Steilshoop Mixturnier</b>						
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Holsten</b>					
21.09.2013	Sachsenweg	HP 03	09:30	HR	Ergo	Holsten	Böss
21.09.2013	Sachsenweg	DP 01	10:40	HR	Ergo	Holsten	Weisler
21.09.2013	Sachsenweg		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Dollinger</b>					
21.09.2013	Wegenkamp	2	09:30	He A	Generali/LSV	FA Blankenese	Rutsch
21.09.2013	Wegenkamp	3	10:40	Da	Jungheinrich	Otto/VSH/NDR	Zabel
21.09.2013	Wegenkamp	33	11:50	He A	VSH / Otto	Jungheinrich	Hochsprung
<b>Kampfgericht</b>		<b>Maack Dollinger</b>					
19.10.2013	Steilshoop	4	09:30	He A	Allianz /Haspa	Ergo	Maack
19.10.2013	Steilshoop	5	10:40	Da	Allianz/HSHN	Ergo	Haspa
19.10.2013	Steilshoop		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Holsten</b>					
19.10.2013	Wegenkamp	6	09:30	He A	Holsten	Jungheinrich	Hochsprung
19.10.2013	Wegenkamp	7	10:40	Da	Holsten	Jungheinrich	FA Blankenese
19.10.2013	Wegenkamp	8	11:50	He A	Lan.Kr.Me/LH	FA Blankenese	Melcher
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Holsten</b>					
26.10.2013	Halstenb.Str.	9	09:30	He A	Holsten	FA Blankenese	Zabel
26.10.2013	Halstenb.Str.	10	10:40	He A	Generali/LSV	Jungheinrich	Melcher
26.10.2013	Halstenb.Str.		11:50				

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
<b>Kampfgericht</b>		<b>Maack Dollinger</b>					
26.10.2013	Steilshoop	11	09:30	He A	VSH / Otto	Allianz/Haspa	Maack
26.10.2013	Steilshoop	12	10:40	Da	Otto/VSH/NDR	Allianz/HSHN	Haspa
26.10.2013	Steilshoop		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Holsten</b>					
02.11.2013	Halstenb.Str.	13	09:30	He A	Holsten	Ergo	Rutsch
02.11.2013	Halstenb.Str.	14	10:40	Da	Holsten	Ergo	Markussen
02.11.2013	Halstenb.Str.	15	11:50	He A	Lan.Kr.Me/LH	Jungheinrich	Melcher
<b>Kampfgericht</b>		<b>Maack Dollinger</b>					
02.11.2013	Steilshoop	16	09:30	He A	VSH / Otto	Generali/LSV	Maack
02.11.2013	Steilshoop	DP 02	10:40	HR	Allianz/HSHN	Otto/VSH/NDR	Zabel
02.11.2013	Steilshoop		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Dollinger Partner</b>					
09.11.2013	Sachsenweg	17	09:30	He A	Allianz/Haspa	FA Blankenese	Böss
09.11.2013	Sachsenweg	18	10:40	He A	Lan.Kr.Me/LH	Generali/LSV	Haspa
09.11.2013	Sachsenweg		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Dollinger</b>					
16.11.2013	Halstenb.Str.	19	09:30	He A	Holsten	Allianz/Haspa	Rutsch
16.11.2013	Halstenb.Str.	20	10:40	Da	Holsten	Allianz/HSHN	Haspa
16.11.2013	Halstenb.Str.		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Maack</b>					
16.11.2013	Steilshoop	21	09:30	He A	Jungheinrich	Ergo	Zabel
16.11.2013	Steilshoop	22	10:40	Da	Jungheinrich	Ergo	Maack
16.11.2013	Steilshoop		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Maack Dollinger</b>					
23.11.2013	Steilshoop	23	09:30	He A	VSH / Otto	FA Blankenese	Zabel
23.11.2013	Steilshoop	24	10:40	He A	Generali/LSV	Allianz/Haspa	Maack
23.11.2013	Steilshoop		11:50				

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
<b>Kampfgericht</b>		<b>Dollinger Partner</b>					
07.12.2013	Sachsenweg	25	09:30	He A	Allianz/Haspa	Jungheinrich	Maack
07.12.2013	Sachsenweg	26	10:40	Da	Allianz/HSN	Jungheinrich	Maack
07.12.2013	Sachsenweg		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Partner</b>					
07.12.2013	Wegenkamp	27	09:30	He A	Holsten	Generali/LSV	Böss
07.12.2013	Wegenkamp	28	10:40	He A	VSH / Otto	Lan.Kr.Me/LH	Melcher
07.12.2013	Wegenkamp		11:50				
<b>Kampfgericht</b>		<b>Melcher Partner</b>					
14.12.2013	Halstenb.Str.	29	09:30	He A	Holsten	VSH / Otto	Rutsch
14.12.2013	Halstenb.Str.	30	10:40	Da	Holsten	Otto/VSH/NDR	Haspa
14.12.2013	Halstenb.Str.	31	11:50	He A	FA Blankenese	Jungheinrich	Melcher
<b>Kampfgericht</b>		<b>Maack Dollinger</b>					
14.12.2013	Steilshoop	HP 04	09:30	HR	Allianz/Haspa	Lan.Kr.Me/LH	Zabel
14.12.2013	Steilshoop	32	10:40	He A	Generali/LSV	Ergo	Maack
14.12.2013	Steilshoop		11:50				



## **.Schiedsrichter**

Unter den angegebenen Rufnummern sind teilweise die Schiedsrichter nicht direkt erreichbar, sondern der Handballobmann der betreffenden BSG. Die vorgenommenen Schiedsrichteransetzungen erfolgen normalerweise an demselben Tag und derselben Halle, in der die betreffende BSG zum Spiel angesetzt ist.

<b>BSG</b>	<b>Name</b>	<b>Handy</b>	<b>privat</b>	<b>geschäftl.</b>
<b>Axel Springer</b>	<b>Horst Maack</b>	<b>0176/81197893</b>	<b>04532/5183</b>	
<b>FA Blankenese</b>	<b>Uwe Matthiessen</b>		<b>0410313197</b>	<b>41242071</b>
<b>Ergo</b>	<b>R.v.Spreckelsen</b>		<b>6954843</b>	
<b>VSH</b>	<b>B.Heeser</b>	<b>01605916870</b>	<b>25483032</b>	
	<b>R.Pralle</b>		<b>6783495</b>	
<b>Haspa</b>	<b>Heiko Meischt</b>	<b>0172 4043093</b>	<b>66997366</b>	
<b>Holsten</b>	<b>R.Melcher</b>		<b>04101/404850</b>	
	<b>J.Melcher</b>	<b>0173/6158191</b>		
<b>Jungheinrich</b>	<b>W.Rutsch</b>		<b>04193/2439</b>	
<b>Letzter Heller</b>	<b>M.Markussen</b>		<b>5240598</b>	
<b>Lufthansa</b>	<b>D.Arnt</b>		<b>5248245</b>	<b>50703527</b>
<b>Otto</b>	<b>A.Holdhoff</b>		<b>6570572</b>	
<b>Generali</b>	<b>O.Zabel</b>	<b>0163/6415460</b>	<b>41546151</b>	<b>2865 3188</b>
	<b>Gerhardus Böss</b>	<b>0176 49095018</b>		

## **.Hallen**

<b>Halle</b>	<b>Straße</b>	<b>Hallenwart</b>	<b>Telefon</b>	<b>Fahrverbindung</b>
<b>Am Felde</b>	Museumsstr.19	Herr Hoff	428111752 428113606 0151/23282251	S1,S3,S5 Altona
<b>Eidelstedter Brook</b>	Halstenbeker Str.	Herr Feuer	559940	Bus 284 bis Wogemannsburg
<b>Sachsenweg</b>	Sachsenweg 76	Herr Idler	55589 112	M-Bus24 bis Keltenweg
<b>Steilshoop</b>	Gropiusring 43	Herr Ehrenfried	428980453	M-Bus 7 bis Cäsar-Klein-Ring
<b>Wegenkamp</b>	Wegenkamp 7	Herr Kümpel	0179 / 9706952 priv. 55575438	Bus 281 bis Krankenhaus Alteneiche

INHALTSVERZEICHNIS  
=====

SONDERMITTEILUNGSBLATT 1/ 2013/2014  
=====

**Hinweise zur Hallenhandballserie 2013/2014**

**Abschnitt A**

1. Allgemeines zur Hallenserie
2. Sekretäre / Zeitnehmer
3. Schiedsrichter
4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele
  - 4.1 Spieler
  - 4.2 Spielberichte
  - 4.3 Festspielbestimmungen
  - 4.4 Spielzeit
  - 4.5 Spielstand
  - 4.6 Pokalspiele
5. Endspiele
6. Rahmen für Ordnungsstrafen
7. Verbot von Haftmitteln

**Abschnitt B**

Spielklassen sowie Regelung über den Aufstieg bzw. Abstieg

**Abschnitt C *Zusätzliche Hinweise:***

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball § 7 (Sperrern)
2. Verbandsmaterial
3. Aufbewahrung von Wertsachen
4. Gravur der Pokale

## Sondermitteilungsblatt 1/2013-2014

---

Hinweise zur Hallenhandballserie 2013/2014

01. September 2013

### 1. Allgemeines zur Hallenserie

Die Hallenordnungen sind zu beachten. Den Anordnungen des Hallenwartes ist Folge zu leisten.

### Spielverlegungen.

Spielverlegungen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Die Spielverlegung ist in einem gemeinsamen Antrag der beteiligten BSGen zu beantragen.

Aus organisatorischen Gründen ist der Antrag auf Verlegung, mit Angabe des neuen Termins, rechtzeitig zu stellen. Das Spiel sollte in der jeweiligen Halbserie (September bis Dezember bzw. Januar bis April) in der es angesetzt war, ausgetragen werden.

Der Spielausschuss stellt eine Halle zur Austragung der Spiele zur Verfügung. Ebenfalls werden Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär bestellt durch den Spielausschuss.

*Aus organisatorischen Gründen sind betriebsbedingte Absagen mindestens zwei (2) Monate vorher (falls möglich, sogar drei (3) Monate vorher) dem Spielausschuss schriftlich mitzuteilen.*

Die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Spielansetzung muss bereits ein Vierteljahr vor der Ansetzung geplant werden, damit alle Beteiligten rechtzeitig über die Spielansetzungen informiert werden können. Bei Spielabsagen sind unbedingt zu benachrichtigen:

1. der Gegner
2. der oder die Schiedsrichter
3. ein Mitglied des Spielausschusses und eventuell der Sekretär/Zeitnehmer

Die Spielabsagen sollten spätestens bis zum Donnerstag vor dem angesetzten Spiel erfolgen. Zieht eine BSG eine Mannschaft im Laufe der Hallenserie zurück, ist sie verpflichtet, solange die Gegner über die Zurückziehung zu benachrichtigen bis die Zurückziehung offiziell im Mitteilungsblatt veröffentlicht ist. Ist die BSG für die zurückgezogene Mannschaft noch als Schiedsrichter angesetzt, ist diese Ansetzung grundsätzlich wahrzunehmen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Spielausschuss auf schriftlichen Antrag die BSG von dieser Verpflichtung befreien, siehe Nr. 6 "Rahmen für Ordnungsstrafen" Ziffer 4).

Tritt eine Mannschaft ohne vorherige Absage zu einem Spiel in der Halle nicht an, so ist die betreffende BSG verpflichtet, dem Gegner das Fahrgeld für öffentliche Verkehrsmittel zu erstatten. Die vom Spielausschuss festzusetzende Ordnungsstrafe bleibt davon unberührt. Sollte das Fahrgeld nicht fristgerecht gezahlt werden, erfolgt eine Sperre gemäß § 7 Sperren der Spielordnung Handball der entsprechenden Mannschaft bis zur Begleichung des vorgesehenen Betrages. Das Fahrgeld wird für diese Serie auf **70,- €** festgesetzt, unabhängig davon mit wie vielen Spieler/ innen die angetretene Mannschaft zum Spiel erschienen ist.

Die Gebühr für die Hallennutzung beträgt für alle teilnehmenden Mannschaften

**20.- €**

Die nichtangetretene BSG wird außerdem mit den doppelten Kosten der Hallennutzungsgebühr belastet (Diese Regelung gilt u.a. auch für Spiele die rechtzeitig abgesagt werden).

(Außerdem wird auf Nr. 6 "Ordnungsstrafen" Ziffer 3 hingewiesen.)

*Im Falle einer Spielabsage muss die nicht absagende BSG dem Spielausschuss einen Spielbericht einreichen. Dieser Spielbericht muss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel dem Spielausschuss vorliegen. Wird dem Spielausschuss kein Spielbericht vorgelegt, erhält die absagende BSG 0:2 Punkte und 0:2 Tore, die nicht absagende BSG erhält keine Punkte. Liegt der Spielbericht vor erhält die nichtabsagende Mannschaft 2:0 Punkte und 2:0 Tore, die absagende Mannschaft 0:2 Punkte und 0:2 Tore*

Es erfolgt **keine** Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spielausschuss. Mannschaften, die während der Hallenserie drei (3) mal ein Spiel abgesagt haben (es zählen Punkt- und Pokalspiele zusammen), werden vom Spielbetrieb gestrichen.

Spielberechtigt gemäß Spielordnung Handball § 2 (Spielberechtigung) sind nur Spieler und Spielerinnen für die ein bereits genehmigter Spielerpass bei der BSG vorliegt. Das heißt, der Spielerpass muss vom Spielausschuss Handball unterschrieben sein und im Computer des Betriebssportverbandes als genehmigt erfasst worden sein. Die Abgabe eines nicht genehmigten Spielerpasses beim Sekretär ergibt keine Spielberechtigung für den jeweiligen Spieltag.

Werden Spieler/innen, ohne sich an die o.a. Regelung zu halten, dennoch zu Spielen eingesetzt, werden die Spiele als verloren für die Mannschaft gewertet, in der der Spieler bzw. die Spielerinnen eingesetzt worden sind.

Zu beachten: **Spielberechtigung Seite 3 Ziffer 4**

In einer Spielserie können ein Spieler oder eine Spielerin nur für eine BSG an Punkt- oder Pokalspielen teilnehmen. (Auszug aus der Spielordnung Handball vom 01.08.2013)

### **Die Bildung von Spielgemeinschaften ist zulässig**

(§ 3 Ziff 7 der SpO Handball)

1. Die Bildung von Spielgemeinschaften (SG) sollte nach Möglichkeit bis zum Meldeschluss der jeweiligen Hallenserie erfolgen, spätestens aber vor Austragung des ersten Punktspiels der betreffenden Betriebssportgemeinschaften.
2. Erfolgt der Zusammenschluss nach Durchführung von Punktspielen der sich zusammenschließenden BSGen, so gilt folgende Regelung:
  - a) Besteht die neue Spielgemeinschaft aus Mannschaften derselben Spielklasse, so setzt die Spielgemeinschaft die Serie mit dem Tabellenplatz der am schlechtesten platzierten Mannschaft fort.
  - b) Schließen sich Mannschaften aus einer höheren und einer niedrigeren Spielklasse zusammen, so wird die neue Spielgemeinschaft in die niedrigere Spielklasse eingestuft.
  - c) Sollte sich eine oder beide Mannschaften der neuen Spielgemeinschaft noch im Pokalwettbewerb befinden, scheidet beide Mannschaften aus dem Pokalwettbewerb aus. Die neu gebildete Spielgemeinschaft kann in keinem Fall am Pokalwettbewerb teilnehmen, auch wenn der Pokalwettbewerb noch nicht begonnen hat.
  - d) Es liegt im Ermessen des Spielausschusses Handball, in Ausnahmefällen abweichende Regelungen zu treffen, wenn sich hinsichtlich der Staffelgrößen unterschiedliche Staffelstärken (Anzahl der Mannschaften) ergeben. Spielgemeinschaften können für den Damen- oder Herrenbereich allein mit einer anderen BSG, aber auch mit jeweils unterschiedlichen BSGen gebildet werden. Grundsätzlich gilt die neue Spielgemeinschaft immer für die gesamte Damen- oder Herrenabteilung.

### **2. Sekretär/Zeitnehmer**

Die zeitliche Ansetzung als Sekretär bezieht sich stets auf den gesamten Spielabschnitt (in der Regel von 9.00-13.00 Uhr). Eine Aufteilung dieser Zeit auf mehrere Personen der BSG ist zulässig.

Die Nichtbesetzung mit Sekretär/Zeitnehmer zieht dieselben Folgen nach sich, wie das Nichterscheinen eines angesetzten Schiedsrichters (siehe Nr. 3.1). Die Ordnungsstrafe kann bis zu 100.- € betragen. Vom Sekretär werden nur dann Spiele freigegeben, wenn beide Mannschaften zu dem festgesetzten Spielbeginn spielfähig sind. Spielfähig ist eine Mannschaft, wenn mindestens fünf Spieler/innen einer Mannschaft umgezogen zum Spiel bereit sind. Die Anwesenheit in der Halle genügt nicht. Ist keine der beiden Mannschaften spielfähig, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:0 Punkten und Toren gewertet; eine Neuansetzung des Spieles erfolgt nicht.

Spielbeginn ist die Anfangszeit die im Mitteilungsblatt angegeben ist. Diese Zeit ist für alle Mannschaften verbindlich. Eine Wartefrist gibt es generell nicht. Der erstgenannten Mannschaft obliegt es, dafür Sorge zu tragen, dass der angesetzte Schiedsrichter zum festgelegten Spielbeginn ebenfalls einsatzbereit ist und 15 Minuten vor Spielbeginn der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielbericht dem Sekretär vorliegt. In den Spielbericht sind nur die

tatsächlich anwesenden Spieler/ Spielerinnen einzutragen. Später ankommende Spieler/ Spielerinnen haben sich beim Sekretär zu melden. Ist der angesetzte Schiedsrichter nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erschienen, muss der Platzverein (Erstgenannter) für eine Ersatzgestellung sorgen. Die Ersatzgestellung kann durch den Platzverein selbst wahrgenommen werden, soweit nicht ein anderer neutraler Schiedsrichter oder der Gegner bereit ist, das Spiel zu leiten. Lehnt die Gastmannschaft den Ersatzschiedsrichter ab, hat diese einen anderen zu benennen und der Sekretär / Zeitnehmer wird dann die Entscheidung über die Schiedsrichterbesetzung treffen. Gelingt es dem Platzverein nicht, bis zum festgelegten Spielbeginn einen einsatzbereiten Schiedsrichter anzubieten, wird das Spiel - vorausgesetzt der Gastverein ist zu diesem Zeitpunkt spielfähig - mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

#### Anwurf und Aufstellung bei Beginn der Spiele

Die im Spielplan zuerst genannte BSG ist gastgebende Mannschaft und hat Anwurf. Sie nimmt vom Zeitnehmertisch ausgehend links auf dem Spielfeld Aufstellung.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die Gastmannschaft verpflichtet das Trikot zu wechseln.

Beide BSGen müssen einen geeigneten Ball stellen. Der Ball darf während des Spieles nur aus zwingenden Gründen gewechselt werden. Der/ die Schiedsrichter bestimmen welche Bälle zum Einsatz kommen.

### **3. Schiedsrichter**

#### 3.1 Allgemeines

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter zu melden. Bei Ausfall eines der gemeldeten Schiedsrichter, hat die BSG einen neuen Schiedsrichter an den Spelausschuss zu melden.

Der Handballobmann oder sein Vertreter sind verantwortlich dafür, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und zum Spiel erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die betreffende BSG für die Ersatzgestellung zuständig und verantwortlich. Eine **Neubesetzung** durch den **Spelausschuss** erfolgt **nicht**. Jedes Nichterscheinen eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht eine Ordnungsstrafe bis zu **100.- €** nach sich.

#### 3.2 Schiedsrichtergebühren

Die Schiedsrichter erhalten für jedes von ihnen tatsächlich geleitete Spiel, einheitlich eine Fahrgeld- und Spesenvergütung von **18.- €**.

Gespanschiedsrichter erhalten den gleichen Betrag.

Hallenunabhängige Schiedsrichter erhalten **20.- €**

Fällt ein Spiel aus und ist der Schiedsrichter nicht benachrichtigt worden, so hat die verantwortliche BSG neben den doppelten Hallengebühren und der dafür vorgesehenen Ordnungsstrafe, auch die Schiedsrichtergebühren in der Höhe des jeweiligen gültigen Spesensatzes zu zahlen (z. Zt. 18.- € bzw. 20.- €)

### **4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele der Hallensaison 2012/2013**

#### 4.1 Spieler

- a) Eine Mannschaft besteht aus 14 Spielern/innen. Auf dem Spielfeld dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler/innen befinden. Die übrigen Spieler/innen sind Auswechselspieler. Die Spieler / Spielerinnen haben unterschiedliche Rückennummern zu tragen. Auf der Auswechselbank dürfen sich nur die Personen aufhalten, die als Spieler/innen oder als Betreuer auch in der Mannschaftsliste (Spielbericht) eingetragen sind.

b) Torwarte dürfen Feldspieler ersetzen; ein Feldspieler darf den Torwart ersetzen. Die Auswechslung hat immer im Wechselraum zu erfolgen. Die Torwarte müssen sich in der Spielkleidung von den Feldspielern unterscheiden. Alle Torwarte einer Mannschaft haben die gleiche Trikotfarbe zu tragen (z. B.: trägt der 1. Torwart ein gelbes Trikot, muss der 2. Torwart auch ein gelbes Trikot tragen).

c) Das Auswechseln darf nur innerhalb des eigenen Auswechselraumes vorgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für den Torwart. Spieler/innen, die nach Beginn eines Spieles ihre Mannschaft vervollständigen wollen, haben sich mit dem genehmigten Spielerpass beim Sekretär anzumelden.

Die Vorgänge auf der Auswechselbank unterliegen der Aufsicht des Sekretärs, Zeitnehmers und der Strafbefugnis der Schiedsrichter.

Das Verlassen und Betreten des Spielfeldes darf nur innerhalb der Markierung des eigenen Wechselraumes erfolgen.

**Das gilt für alle Spieler/innen, auch wenn die Mannschaft keine Auswechselspieler zur Verfügung hat. Ist ein Spieler/in verletzt und der Schiedsrichter gibt die Erlaubnis zum Betreten der Spielfläche, dürfen zukünftig nur noch zwei (2) Offizielle einer Mannschaft für die Behandlung des Spielers auf die Spielfläche (Regel 4:4) *Blutende Spieler/innen müssen das Spielfeld sofort und ohne Aufforderung verlassen. Dies gilt auch für Spieler/innen, die Blut auf ihrem Körper oder Trikot haben (Regel 4:7).***

d) Stichtag für die Spielberechtigung ist bei

den Damen der 1. August 1997

den Herren der 1. August 1996

#### 4.2 Spielberichte

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn sind dem Sekretär von der erstgenannten BSG der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielberichtsbogen und die Spielausweise vorzulegen. Alle Spieler, die am Spiel teilnehmen, sind mit Rückennummern, Name, Vorname und Geburtsdatum **in Druckschrift** einzutragen. Alle anderen im Auswechselraum befindlichen Personen (**höchstens 4**) sind als Offizielle einzutragen. Der Mannschaftenverantwortliche bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. Die zu späte Abgabe oder die Abgabe von unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen werden mit Ordnungsstrafen geahndet. (Ordnungsstrafen Nr. 8).

Der Sekretär prüft den ausgefüllten Spielberichtsbogen und überzeugt sich, ob die Spieler/innen mit den Angaben in den Spielausweisen übereinstimmen.

Der Sekretär und der Zeitnehmer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. In den Spielberichtsbogen sind nur die tatsächlich anwesenden Spieler/innen einzutragen.

Sollte ein Mannschaftsführer oder Betreuer einer Mannschaft eine/n nicht anwesenden Spieler/in mit in den Spielbericht eintragen, so ist auch nur er dafür verantwortlich, dass die Streichung des nicht anwesenden Spieler/in nach dem Spiel erfolgt. Für den Spelausschuss Handball haben in den Spielbericht eingetragene Spieler/innen am Spiel teilgenommen. Der Spelausschuss kann bei späteren Kontrollen, die wegen eventuellen Sperrern oder Festspielen notwendig sind, nicht nachvollziehen ob der/die Spieler/in anwesend war oder nicht.

#### 4.3 Festspielbestimmungen

Festgespielt ist ein/e Spieler/Spielerin mit dem zweiten Spiel in einer höheren Mannschaft, unabhängig davon ob es ein Punktspiel oder Pokalspiel ist.

Sie können in einer niedrigeren Mannschaft erst dann wieder spielen, wenn sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen der Mannschaft, für die sie als festgespielt gelten, höchstens aber einen (1) Monat ausgesetzt haben.

**Erläuterung:** Spielen sie, nach dem sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen bzw. einen Monat

ausgesetzt haben, wieder in der Mannschaft für die sie als festgespielt gelten, ohne dass sie nach der Wartefrist in der niedrigeren Mannschaft gespielt haben, so gilt die Festspielfrist als nicht unterbrochen. Spielt die Spielerin/ der Spieler nach dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft mehr als zweimal wieder in einer unteren Mannschaft, beginnt die Festspielbestimmung wieder von neuem.

#### 4.4 Spielzeit

Bei Punktspielen beträgt die Spielzeit für alle Klassen (Damen und Herren) einheitlich zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt für alle Spiele 5 Minuten.

#### 4.5 Spielstand

Für die Ermittlung des Spielstandes ist **allein der Schiedsrichter (notieren) verantwortlich.**

Der Zeitnehmer nimmt die Spielzeit. Während des Spiels und nach dem Spiel haben nur die Schiedsrichter das Recht Eintragungen, die das Spielgeschehen betreffen, im Spielbericht vorzunehmen, insbesondere das Ergebnis, das den Mannschaften vor Ausführung des Sportgrusses bekannt gegeben worden ist. Nach Absprache mit den Schiedsrichtern kann diese Eintragung auch vom Sekretär vorgenommen werden.

#### 4.6 Pokalspiele

##### a) Spielzeit

Die Spielzeit beträgt für alle Mannschaften zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt 5 Minuten. Bei unentschiedenem Spielausgang erfolgt eine Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist nach der Verlängerung eine Entscheidung nicht gefallen, wird das Spiel nochmals zweimal 5 Minuten verlängert. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch 7m-Werfen ermittelt (gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB. Regel 14 (Anhang und Erläuterungen)). Wird auch hierdurch keine Entscheidung herbeigeführt, wird das 7m-Werfen in der Weise wiederholt, dass die Spieler der Mannschaften abwechselnd einen Wurf ausführen, bis eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel mit einem Tor führt.

##### b) Hinweise zur Durchführung der Pokalspiele

Die Pokalrunde (Haupt- und Trostrunde) läuft neben der Punktrunde. Die Mannschaften, die im ersten Spiel verlieren, nehmen an der Trostrunde teil. Wer in der Pokalrunde zum ersten Spiel nicht antritt, kann an der Trostrunde nicht teilnehmen.

Bei Nichtantreten oder Absagen durch eine Mannschaft erreicht die angetretene (spielwillige) Mannschaft die nächste Runde, wenn sie dem Spielausschuss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel einen Spielbericht vorlegt.

Es erfolgt **keine** Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spielausschuss.

**Die nichtangetretene Mannschaft scheidet nur aus dem Pokalwettbewerb aus und wird mit den doppelten Hallennutzungsgebühren belastet (siehe Seite 1)**

## **5. Endspiele**

*Für die Endspiele und einer eventuellen Zwischenrunde (Meisterschaft und Pokal) sind nur Spieler/innen spielberechtigt, die an mindestens einem **(1)** Punkt – bzw. Pokalspiel während der laufenden Serie in der betreffenden Mannschaft der Sportgemeinschaft (BSG oder Spielgemeinschaft) teilgenommen haben (auf die Festspielbestimmungen unter **4.3.** wird hiermit ausdrücklich hingewiesen).*

## **6. Rahmen für Ordnungsstrafen**

1.	Fehlen von Spielausweisen beim Spiel	2.50 bis 5.00 €
2.	Fehlen von Rückennummern auf der Spielkleidung beim Spiel	2.50 €
3.	Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft	
	1. Mal	25.00 €
	2. Mal	50.00 €
	3. Mal	100.00 €
		+ Streichung



4.	Schuldhaftes Ausbleiben eines Schiedsrichters oder eines Gespannes zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
5.	Nichtnennung eines Schiedsrichters für eine gemeldete Mannschaft	125.00 €
6.	Fehlen eines Zeitnehmers oder Sekretärs zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
7.	Einsatz von Spieler/innen ohne Spielberechtigung	10.- bis 50.00 €
8.	Zu späte Abgabe oder Abgabe eines unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen beim Sekretär/Zeitnehmers	5.- bis 25.00 €
9.	Verstoß gegen das Verbot der Benutzung von Haftmitteln (siehe Ziff.13. der Hallenordnung VMBL Nr.10 v. 2.10.09)	150.00 €
	im Wiederholungsfall (mannschaftsbezogen)	250.00 €

### **7. Verbot von Haftmitteln**

Der Gebrauch von Haftmitteln (Baumwachs, Haftspray etc.) ist in **allen** Hallen untersagt.

Stellen Schiedsrichter oder Kampfgerichte die Benutzung von Haftmitteln fest, ist das Spiel zu unterbrechen und die betreffende Mannschaft aufzufordern, die weitere Benutzung dieser Mittel zu unterlassen. Folgt die Mannschaft dieser Aufforderung nicht, ist das Spiel abzubrechen.

Die Mannschaft, die gegen dieses Verbot verstoßen hat, ist mit Punktabzug zu bestrafen.

Daneben wird die BSG mit den Kosten der Hallenreinigung belastet. Darüber hinaus kann gegen diese BSG eine Geldstrafe bis zu 250,- € verhängt werden.

Im Wiederholungsfall wird die betreffende BSG vom laufenden Spielbetrieb ausgeschlossen.

(Ordnungsstrafen Nr. 9)

## **Abschnitt B**

### Spielklassen sowie Regelung über Aufstieg und Abstieg

Damen            1 A - Klasse

Herren            1 A - Klasse

#### Spielsystem Damen:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jede gegen jeden gespielt.

**Die Tabellenerste ist Hamburger Meister.**

#### Spielsystem Herren:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

**Der Tabellenerste ist Hamburger Meister,**

#### Allgemein:

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde entscheiden über die für Meisterschaft, maßgeblichen Tabellenplätze bei Punktgleichheit die Ergebnisse der von den betreffenden Mannschaften während der Spielserie gegeneinander ausgetragenen Spiele.

Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt

- a) nach Punkten;
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz,
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz die bessere Tordifferenz aller während der Saison ausgetragenen Spiele der betreffenden Mannschaften;
- d) ist auch diese Tordifferenz gleich, sind Entscheidungsspiele gemäß Ziffer 2 Seite 8 durchzuführen.

**Entscheidungsspiele** sind auch dann durchzuführen, wenn bei Punktgleichheit Spiele zwischen den betreffenden Mannschaften ohne Torverhältnis gewertet wurden.

Ist hierbei eines der Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie nicht angetreten ist, so gilt diese als nachrangig platziert. Steht es nach Ende der regulären Spielzeit eines Entscheidungsspiels unentschieden, ist das Spiel um 2 x 5 Minuten zu verlängern. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine zweite Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt 7m-Werfen gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB (veröffentlicht im Regelheft im Anschluss an die Regel 14 der internationalen Handballregeln.)

#### 1. Entscheidungsspiele entfallen jedoch, wenn

- a) alle betroffenen Mannschaften die gleiche Anzahl von Punkten ohne Torverhältniswertung gewonnen bzw. verloren haben;
- b) Mannschaften trotz Gewinn von Punkten ohne Torverhältniswertung Meister sind bzw. einen Aufstiegsplatz erreicht haben.
- c) Mannschaften auf für den Abstieg maßgeblichen Tabellenplätzen Punkte ohne Torverhältniswertung anerkannt wurden

2. Entscheidungsspiele zwischen den betroffenen Mannschaften werden in einer einfachen Punktrunde ausgetragen.

Die Wertung erfolgt:

- a) nach Punkten,
- b) bei Punkgleichheit nach dem besseren Torverhältnis,
- c) bei Punkgleichheit und gleichem Torverhältnis, nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore.

Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird sie nach dem zuletzt ausgetragenen Spiel durch 7-m Werfen herbeigeführt Austragungsmodus siehe Ausführungsbestimmungen des DHB.

### **Abschnitt C**

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball §7 f (Sperrern)

§ 7 Nr. 3 sagt folgendes aus:

Für Spieler oder Spielerinnen, welche sowohl in einer dem Betriebssportverband angeschlossenen BSG als auch in einem dem Hamburger - Handballverband angehörenden Verein Handball spielen, ist eine Sperre in beiden Verbänden wirksam, gleich in welchem Verband die Sperre ausgesprochen wurde.

Der Spelausschuss weist darauf hin, dass Spieler oder Spielerinnen, die durch einen dem DHB angehörenden Verband gesperrt worden sind, für die Zeit der Sperre nicht an Spielen ihrer BSG teilnehmen dürfen.

2. Verbandsmaterial bei Verletzungen in den Hallen

Die Mannschaften der einzelnen BSGen sind verpflichtet, notwendiges Verbandsmaterial in eigener Verantwortlichkeit mitzubringen. Es obliegt nicht dem Sekretär/ Zeitnehmer oder Hallenwarten mit Verbandszeug auszuhelfen oder "Erste Hilfe" zu leisten.

3. Aufbewahrung von Wertsachen

Für die Aufbewahrung ihrer Wertsachen sind die Mannschaften persönlich verantwortlich. Der Betriebssportverband Hamburg haftet nicht für abhanden gekommene Wertsachen.

4. Gravur der Pokale

Alle BSGen, die Sieger in der Meisterschaftsrunde geworden sind, und/oder im Pokal die Haupt- bzw. Trostrunde gewonnen haben, müssen die Kosten für die Pokal - Gravur selbst tragen, wenn ihre BSG auf dem Pokal vermerkt werden soll.

Diese Regelung gilt auch für die Turniersieger, die auf Turnieren vom Betriebssportverband teil genommen haben.

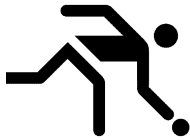
## H A L L E N O R D N U N G

1. Das Betreten der Halle ist nur mit Turnschuhen mit heller Sohle, die nicht zuvor als Straßenschuhe benutzt worden sind, erlaubt.
2. Das Rauchen ist im gesamten Hallenbereich nicht gestattet.
3. Sportgeräte dürfen nur ihrem Zwecke entsprechend eingesetzt werden und sind nach ihrem Gebrauch an ihren Standort zurückzustellen.
4. Der jeweilige Veranstalter bzw. die *Heimmannschaft* ist für den Auf- und Abbau der Sportgeräte (gilt auch für Handballtore und Tribünen) verantwortlich
5. Der Veranstalter bzw. die *Heimmannschaft* hat den Hallendienst zu stellen.
6. Der Hallendienst hat auch die Aufsicht in den Umkleideräumen, Duschräumen, WC und für Ordnung in den vorgenannten Räumen zu sorgen.
7. Das Mitbringen und der *Genuss* von *alkoholischen Getränken* ist verboten.  
*Dieses Verbot gilt auch für Zuschauer.*
8. Für abhandengekommene Kleidung, Wertsachen und anderes Eigentum der Besitzer wird keine Haftung übernommen.
9. Für Sachen, die durch missbräuchliche Benutzung entstehen, ist der Verursacher haftbar. Schäden sind unverzüglich zu melden.
10. *Das Spielen mit normalen Lederfußbällen ist generell nicht gestattet; außerhalb der Hallenspielfläche ist jegliches Ballspielen verboten.*
11. Der Hallenwart (Hausmeister) oder dessen Vertreter übt das Hausrecht für den gesamten Hallenbereich aus. Seinen Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten.
12. Die Sporthalle darf nur für den genehmigten Zweck genutzt werden. (Für den Schulsport gelten besondere Anordnungen.)
13. ***In den Hallen ist das Benutzen von Hilfsmitteln zur besseren Ballkontrolle (Baumwachs, schwedisches Lärchenfett u.a. ) nicht gestattet.***

Verstöße gegen diese Hallenordnung ziehen nach den Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Sportstätten Maßnahmen des Bezirksamtes nach sich.

Diese Hallenordnung hat verbindliche Gültigkeit für alle dem Betriebssportverband zur Verfügung gestellten Sporthallen. Die Spartenleiter werden gebeten ihren Mannschaften diese Hallenordnung zur Kenntnis zu bringen. Verstöße gegen diese Hallenordnung ziehen Maßnahmen des Betriebssportverbandes nach sich.

### ***Spielausschuss Handball***



## Verbandspokal 2013/2014

### Ergebnisse 1. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Eppendorf AG	Hochbahn	1647	1727
2	BAT Hamburg	Lufthansa	1657	1708
3	Vattenfall	Pinguin	1776	1770
4	BSW	Blau-Weiß-Rot	1731	1647
5	Ethicon	Elbe-Sport e. V.	1665	1697
6	Postamt 50	ERGO sports	1712	1798
7	VHH Bergedorf	Allianz	1692	1710
8	HSK	SV Rapid	1748	1796

### Auslosung 2. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	ERGO sports	Postamt 13		
2	Signal Iduna	Lufthansa		
3	Flowserve	SV Rapid		
4	Deutsche Bank	Allianz		
5	Commerzbank	BSW		

Freilose der 2. Runde: Elbe-Sport e.V.  
Hochbahn  
Vattenfall

Die Spiele müssen bis zum 29.11.2013 ausgetragen werden.

Der Austragungstermin ist absolut bindend! Eine Verlängerung ist NICHT möglich!

Der Spielausschuss bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zum allerletzten Tag zu warten!

Terminplanung: 3. Runde – Viertelfinale bis 24.01.2014  
4. Runde – Halbfinale bis 28.03.2014  
5. Runde – Finale am 14.04.2014

Spielberichte für Pokalspiele bitte an die folgende Adresse:

Dania Olsen  
Lohkoppel 54  
22179 Hamburg  
Fax: 03212-4136742  
E-Mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de

Hier noch einmal der gesamte Spielplan mit den verlegten Spielen:

### Sonderklasse 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	03.09.2013	17:30	SV Rapid 1	- Postamt 13 1
2	Di.	03.09.2013	17:30	Allianz 1	- Lufthansa 2
3	Di.	10.09.2013	17:30	Postamt 13 1	- Deutsche Bank 1
4	Di.	17.09.2013	18:00	Lufthansa 2	- Vattenfall 1
5	Di.	24.09.2013	17:30	Vattenfall 1	- Allianz 1
6	Mi.	25.09.2013	17:30	Deutsche Bank 1	- SV Rapid 1
8	Di.	01.10.2013	18:00	Lufthansa 2	- Deutsche Bank 1
9	Di.	15.10.2013	17:30	SV Rapid 1	- Vattenfall 1
10	Di.	22.10.2013	17:30	Vattenfall 1	- Postamt 13 1
11	Mi.	23.10.2013	17:30	Deutsche Bank 1	- Allianz 1
12	Di.	29.10.2013	17:30	Postamt 13 1	- Lufthansa 2
13	Di.	05.11.2013	17:30	Allianz 1	- Postamt 13 1
15	Di.	26.11.2013	17:30	SV Rapid 1	- Lufthansa 2
7	Di.	28.11.2013	17:30	Allianz 1	- SV Rapid 1
14	Mi.	04.12.2013	18:00	Deutsche Bank 1	- Vattenfall 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	07.01.2014	17:30	Postamt 13 1	- Allianz 1
17	Di.	14.01.2014	17:30	Vattenfall 1	- Deutsche Bank 1
18	Di.	14.01.2014	18:00	Lufthansa 2	- Postamt 13 1
19	Di.	21.01.2014	17:30	SV Rapid 1	- Allianz 1
20	Di.	21.01.2014	17:30	Postamt 13 1	- Vattenfall 1
21	Di.	28.01.2014	17:30	Vattenfall 1	- Lufthansa 2
22	Di.	04.02.2014	17:30	Allianz 1	- Vattenfall 1
23	Di.	04.02.2014	17:30	Postamt 13 1	- SV Rapid 1
24	Mi.	05.02.2014	18:00	Deutsche Bank 1	- Postamt 13 1
25	Di.	25.02.2014	17:30	SV Rapid 1	- Deutsche Bank 1
26	Di.	04.03.2014	17:30	Allianz 1	- Deutsche Bank 1
27	Di.	11.03.2014	18:00	Lufthansa 2	- Allianz 1
28	Di.	11.03.2014	17:30	Vattenfall 1	- SV Rapid 1
29	Mi.	19.03.2014	18:00	Deutsche Bank 1	- Lufthansa 2
30	Di.	25.03.2014	18:00	Lufthansa 2	- SV Rapid 1

Deutsche Bank 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
SV Rapid 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 13 1	HT-16, Sievekingdamm 7
Lufthansa 2	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Allianz 1	Bahrenfelder Kirchenweg
Vattenfall 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55

## Sonderklasse 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Mo.	09.09.2013	17:30	Hochbahn 1	- Lufthansa 1
2	Di.	01.10.2013	18:00	Lufthansa 1	- H S K 1
3	Mi.	09.10.2013	18:00	Deutsche Bank 2	- Pinguin 1
5	Do.	17.10.2013	18:00	Pinguin 1	- ERGO sports 1
6	Mo.	21.10.2013	17:30	Hochbahn 1	- Pinguin 1
7	Mi.	23.10.2013	18:00	ERGO sports 1	- Hochbahn 1
8	Do.	31.10.2013	18:00	Pinguin 1	- Lufthansa 1
4	Di.	05.11.2013	18:00	Lufthansa 1	- Deutsche Bank 2
9	Mi.	06.11.2013	17:45	H S K 1	- Deutsche Bank 2
10	Mi.	13.11.2013	18:00	ERGO sports 1	- H S K 1
12	Di.	26.11.2013	18:00	Lufthansa 1	- ERGO sports 1
13	Mo.	02.12.2013	17:30	Hochbahn 1	- H S K 1
11	Mi.	04.12.2013	17:45	H S K 1	- Pinguin 1
14	Mi.	04.12.2013	18:00	Deutsche Bank 2	- Hochbahn 1
15	Mi.	18.12.2013	18:00	ERGO sports 1	- Deutsche Bank 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
16	Di.	07.01.2014	18:00	Lufthansa 1	- Hochbahn 1
18	Mi.	08.01.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- H S K 1
21	Do.	16.01.2014	18:00	Pinguin 1	- Deutsche Bank 2
22	Di.	21.01.2014	18:00	Lufthansa 1	- Pinguin 1
17	Mi.	29.01.2014	18:00	ERGO sports 1	- Pinguin 1
23	Mi.	29.01.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- Lufthansa 1
24	Do.	30.01.2014	18:00	Pinguin 1	- H S K 1
27	Mi.	05.02.2014	18:00	ERGO sports 1	- Lufthansa 1
25	Mo.	10.02.2014	17:30	Hochbahn 1	- Deutsche Bank 2
20	Mi.	12.02.2014	17:45	H S K 1	- Lufthansa 1
26	Do.	13.02.2014	18:00	Pinguin 1	- Hochbahn 1
19	Mo.	10.03.2014	17:30	Hochbahn 1	- ERGO sports 1
28	Mi.	12.03.2014	17:45	H S K 1	- Hochbahn 1
29	Mi.	12.03.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- ERGO sports 1
30	Mi.	26.03.2014	17:45	H S K 1	- ERGO sports 1

ERGO sports 1	ERGO-Haus, Überseering 45 (City Nord)
Deutsche Bank 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Lufthansa 1	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
H S K 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Hochbahn 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Pinguin 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49

## Oberliga 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Mi.	04.09.2013	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Postamt 50 1
3	Mi.	11.09.2013	18:00	Postamt 50 1	- Allianz 2
4	Do.	26.09.2013	18:00	Allianz 2	- Ethicon 1
6	Do.	10.10.2013	17:45	Ethicon 1	- Hochbahn 2
7	Mi.	16.10.2013	17:30	Eppendorf AG 1	- Postamt 50 1
8	Mi.	23.10.2013	18:00	Postamt 50 1	- Ethicon 1
9	Do.	24.10.2013	18:00	Allianz 2	- Blau-Weiß-Rot 1
10	Mo.	04.11.2013	17:30	Hochbahn 2	- Blau-Weiß-Rot 1
11	Mi.	13.11.2013	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Eppendorf AG 1
5	Mo.	18.11.2013	17:30	Hochbahn 2	- Postamt 50 1
12	Mi.	20.11.2013	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Ethicon 1
13	Do.	21.11.2013	18:00	Allianz 2	- Eppendorf AG 1
2	Do.	28.11.2013	17:45	Ethicon 1	- Eppendorf AG 1
14	Mo.	02.12.2013	17:30	Hochbahn 2	- Allianz 2
15	Mi.	11.12.2013	17:30	Eppendorf AG 1	- Hochbahn 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
16	Mi.	08.01.2014	18:00	Postamt 50 1	- Blau-Weiß-Rot 1
17	Mi.	08.01.2014	17:30	Eppendorf AG 1	- Allianz 2
18	Do.	23.01.2014	17:45	Ethicon 1	- Allianz 2
19	Do.	30.01.2014	18:00	Allianz 2	- Postamt 50 1
20	Mi.	05.02.2014	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Allianz 2
21	Mi.	05.02.2014	17:30	Eppendorf AG 1	- Ethicon 1
22	Mo.	10.02.2014	17:30	Hochbahn 2	- Ethicon 1
23	Do.	13.02.2014	17:45	Ethicon 1	- Blau-Weiß-Rot 1
24	Mi.	26.02.2014	18:00	Postamt 50 1	- Eppendorf AG 1
25	Do.	27.02.2014	18:00	Allianz 2	- Hochbahn 2
26	Mi.	05.03.2014	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Hochbahn 2
27	Mo.	10.03.2014	17:30	Hochbahn 2	- Eppendorf AG 1
28	Do.	13.03.2014	17:45	Ethicon 1	- Postamt 50 1
29	Mi.	19.03.2014	17:30	Eppendorf AG 1	- Blau-Weiß-Rot 1
30	Mi.	26.03.2014	18:00	Postamt 50 1	- Hochbahn 2

Allianz 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Eppendorf AG 1	Norderstedt, Glashütter Damm 165
Postamt 50 1	SV Eidelstedt, Redingskamp 25
Blau-Weiß-Rot 1	Hagenbeckstraße 132
Hochbahn 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Ethicon 1	Norderstedt, Robert-Koch-Straße 1



## Oberliga 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele		
4	Mi.	11.09.2013	17:45	H S K 2	-	Deutsche Bank 3
5	Di.	17.09.2013	17:30	B S W 1	-	Allianz 3
3	Di.	08.10.2013	18:00	Lufthansa 3	-	B S W 1
8	Di.	15.10.2013	17:30	B S W 1	-	Deutsche Bank 3
9	Di.	15.10.2013	18:00	Lufthansa 3	-	Elbe-Sport 1
10	Do.	17.10.2013	17:30	Allianz 3	-	H S K 2
11	Mo.	21.10.2013	18:15	Elbe-Sport 1	-	B S W 1
7	Mi.	23.10.2013	17:45	H S K 2	-	Lufthansa 3
12	Di.	29.10.2013	17:30	B S W 1	-	H S K 2
6	Mi.	30.10.2013	18:00	Deutsche Bank 3	-	Elbe-Sport 1
2	Mo.	04.11.2013	18:15	Elbe-Sport 1	-	H S K 2
1	Do.	14.11.2013	17:30	Allianz 3	-	Lufthansa 3
13	Mi.	20.11.2013	18:00	Deutsche Bank 3	-	Lufthansa 3
14	Mo.	02.12.2013	18:15	Elbe-Sport 1	-	Allianz 3
15	Mi.	11.12.2013	18:00	Deutsche Bank 3	-	Allianz 3

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele		
16	Di.	07.01.2014	18:00	Lufthansa 3	-	Deutsche Bank 3
17	Do.	09.01.2014	17:30	Allianz 3	-	B S W 1
18	Mi.	15.01.2014	17:45	H S K 2	-	Elbe-Sport 1
20	Di.	04.02.2014	17:30	B S W 1	-	Lufthansa 3
21	Mi.	05.02.2014	18:00	Deutsche Bank 3	-	H S K 2
22	Di.	18.02.2014	18:00	Lufthansa 3	-	H S K 2
23	Do.	20.02.2014	17:30	Allianz 3	-	Deutsche Bank 3
24	Mo.	24.02.2014	18:15	Elbe-Sport 1	-	Lufthansa 3
19	Mi.	26.02.2014	17:45	H S K 2	-	B S W 1
25	Di.	04.03.2014	18:00	Lufthansa 3	-	Allianz 3
26	Di.	04.03.2014	17:30	B S W 1	-	Elbe-Sport 1
27	Mi.	12.03.2014	17:45	H S K 2	-	Allianz 3
28	Mi.	19.03.2014	18:00	Deutsche Bank 3	-	B S W 1
29	Do.	20.03.2014	17:30	Allianz 3	-	Elbe-Sport 1
30	Mo.	24.03.2014	18:15	Elbe-Sport 1	-	Deutsche Bank 3

Elbe-Sport 1	Schützenhof, Meiendorfer Mühlenweg 35
Allianz 3	Bahrenfelder Kirchenweg
H S K 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
B S W 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Lufthansa 3	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Deutsche Bank 3	Adolph-Schönfelder-Straße 49

## Klasse A 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Mi.	04.09.2013	17:30	Eppendorf AG 2	- Vattenfall 2
2	Do.	05.09.2013	17:30	VHH Bergedorf 1	- BAT Hamburg 1
3	Di.	10.09.2013	17:30	Vattenfall 2	- BAT Hamburg 1
4	Di.	24.09.2013	17:30	BAT Hamburg 1	- Flowserve 1
5	Do.	10.10.2013	17:30	Flowserve 1	- Eppendorf AG 2
6	Mo.	14.10.2013	17:30	SV Rapid 3	- VHH Bergedorf 1
7	Mi.	16.10.2013	17:30	Eppendorf AG 2	- SV Rapid 3
8	Do.	24.10.2013	17:30	VHH Bergedorf 1	- Flowserve 1
9	Di.	05.11.2013	17:30	Vattenfall 2	- SV Rapid 3
10	Di.	19.11.2013	17:30	BAT Hamburg 1	- SV Rapid 3
11	Do.	21.11.2013	17:30	VHH Bergedorf 1	- Eppendorf AG 2
12	Do.	28.11.2013	17:30	Flowserve 1	- Vattenfall 2
13	Di.	03.12.2013	17:30	BAT Hamburg 1	- Eppendorf AG 2
14	Di.	03.12.2013	17:30	Vattenfall 2	- VHH Bergedorf 1
15	Mo.	09.12.2013	17:30	SV Rapid 3	- Flowserve 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
16	Mo.	06.01.2014	17:30	SV Rapid 3	- Vattenfall 2
17	Mi.	08.01.2014	17:30	Eppendorf AG 2	- Flowserve 1
18	Di.	14.01.2014	17:30	Vattenfall 2	- Eppendorf AG 2
19	Do.	16.01.2014	17:30	Flowserve 1	- SV Rapid 3
20	Do.	23.01.2014	17:30	VHH Bergedorf 1	- SV Rapid 3
21	Do.	23.01.2014	17:30	Flowserve 1	- BAT Hamburg 1
22	Di.	28.01.2014	17:30	BAT Hamburg 1	- Vattenfall 2
23	Mo.	03.02.2014	17:30	SV Rapid 3	- BAT Hamburg 1
24	Mi.	05.02.2014	17:30	Eppendorf AG 2	- VHH Bergedorf 1
25	Di.	11.02.2014	17:30	Vattenfall 2	- Flowserve 1
27	Di.	25.02.2014	17:30	BAT Hamburg 1	- VHH Bergedorf 1
28	Mo.	03.03.2014	17:30	SV Rapid 3	- Eppendorf AG 2
26	Do.	13.03.2014	17:30	VHH Bergedorf 1	- Vattenfall 2
29	Mi.	19.03.2014	17:30	Eppendorf AG 2	- BAT Hamburg 1
30	Do.	20.03.2014	17:30	Flowserve 1	- VHH Bergedorf 1

Eppendorf AG 2	Norderstedt, Glashütter Damm 165
Flowserve 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
SV Rapid 3	Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12 - 14 (Hausbruch)
Vattenfall 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
BAT Hamburg 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
VHH Bergedorf 1	Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38

## Klasse A 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Di.	03.09.2013	17:30	Postamt 13 2	- Signal Iduna 1
2	Mo.	09.09.2013	17:30	Commerzbank 1	- BAT Hamburg 2
4	Mi.	25.09.2013	17:30	Signal Iduna 1	- Commerzbank 1
5	Di.	08.10.2013	17:30	BAT Hamburg 2	- Postamt 13 2
6	Do.	10.10.2013	17:30	Pinguin 2	- Signal Iduna 1
7	Di.	22.10.2013	17:30	Postamt 13 2	- Pinguin 2
8	Di.	29.10.2013	17:30	SV Rapid 2	- BAT Hamburg 2
9	Mo.	04.11.2013	17:30	Commerzbank 1	- SV Rapid 2
3	Di.	05.11.2013	17:30	SV Rapid 2	- Pinguin 2
10	Do.	14.11.2013	17:30	Pinguin 2	- BAT Hamburg 2
11	Mo.	18.11.2013	17:30	Commerzbank 1	- Pinguin 2
12	Mi.	27.11.2013	17:30	Signal Iduna 1	- SV Rapid 2
13	Di.	03.12.2013	17:30	BAT Hamburg 2	- Signal Iduna 1
14	Di.	03.12.2013	17:30	SV Rapid 2	- Postamt 13 2
15	Di.	10.12.2013	17:30	Postamt 13 2	- Commerzbank 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
16	Mi.	08.01.2014	17:30	Signal Iduna 1	- BAT Hamburg 2
17	Do.	09.01.2014	17:30	Pinguin 2	- SV Rapid 2
18	Mo.	13.01.2014	17:30	Commerzbank 1	- Signal Iduna 1
19	Di.	14.01.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- Pinguin 2
20	Di.	21.01.2014	17:30	SV Rapid 2	- Commerzbank 1
21	Di.	28.01.2014	17:30	Postamt 13 2	- BAT Hamburg 2
22	Mi.	05.02.2014	17:30	Signal Iduna 1	- Pinguin 2
23	Mo.	10.02.2014	17:30	Commerzbank 1	- Postamt 13 2
24	Di.	11.02.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- Commerzbank 1
25	Do.	20.02.2014	17:30	Pinguin 2	- Postamt 13 2
26	Di.	04.03.2014	17:30	SV Rapid 2	- Signal Iduna 1
27	Do.	06.03.2014	17:30	Pinguin 2	- Commerzbank 1
28	Di.	11.03.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- SV Rapid 2
29	Di.	18.03.2014	17:30	Postamt 13 2	- SV Rapid 2
30	Mi.	26.03.2014	17:30	Signal Iduna 1	- Postamt 13 2

BAT Hamburg 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
SV Rapid 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 13 2	HT-16, Sievekingdamm 7
Signal Iduna 1	Signal Iduna Haus, Neue Rabenstraße 15-19
Commerzbank 1	HT-16, Sievekingdamm 7
Pinguin 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49

## Klasse B

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Mi.	25.09.2013	17:45	H S K 3	- Commerzbank 2
2	Mo.	07.10.2013	17:30	Hochbahn 3	- Ethicon 2
3	Mo.	07.10.2013	17:30	Commerzbank 2	- Deutsche Bank 4
4	Mo.	21.10.2013	17:45	Ethicon 2	- H S K 3
5	Mi.	23.10.2013	18:00	Deutsche Bank 4	- Hochbahn 3
6	Mo.	04.11.2013	17:30	Hochbahn 3	- Commerzbank 2
7	Mo.	04.11.2013	17:45	Ethicon 2	- Deutsche Bank 4
8	Mi.	13.11.2013	18:00	Deutsche Bank 4	- H S K 3
10	Mi.	20.11.2013	17:45	H S K 3	- Hochbahn 3
9	Mo.	02.12.2013	17:30	Commerzbank 2	- Ethicon 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
11	Mi.	08.01.2014	18:00	Deutsche Bank 4	- Commerzbank 2
12	Mo.	13.01.2014	17:30	Hochbahn 3	- H S K 3
13	Mo.	27.01.2014	17:45	Ethicon 2	- Hochbahn 3
14	Mi.	29.01.2014	17:45	H S K 3	- Deutsche Bank 4
16	Mi.	19.02.2014	18:00	Deutsche Bank 4	- Ethicon 2
17	Mo.	24.02.2014	17:30	Hochbahn 3	- Deutsche Bank 4
18	Mo.	24.02.2014	17:45	Ethicon 2	- Commerzbank 2
19	Mo.	10.03.2014	17:30	Commerzbank 2	- H S K 3
15	Mo.	24.03.2014	17:30	Commerzbank 2	- Hochbahn 3
20	Mi.	26.03.2014	17:45	H S K 3	- Ethicon 2

Ethicon 2	Norderstedt, Robert-Koch-Straße 1
Hochbahn 3	Adolph-Schönfelder-Straße 49
H S K 3	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Commerzbank 2	HT-16, Sievekingdamm 7
Deutsche Bank 4	Adolph-Schönfelder-Straße 49

GUT HOLZ  
Monika Selvert

## **Einladung zur Einzelmeisterschaft 2013/2014**

Die Einzelmeisterschaft wird in 4 Antritten durchgeführt:

- |               |              |      |              |
|---------------|--------------|------|--------------|
| 1. Durchgang: | 16. November | 2013 | Scharpenmoor |
| 2. Durchgang: | 14. Dezember | 2013 | Barmbek      |
| 3. Durchgang: | 11. Januar   | 2014 | Scharpenmoor |
| Finale:       | 15. Februar  | 2014 | Barmbek      |

Es werden **80 Wurf** gekegelt. Das Startgeld beträgt für alle 4 Antritte 24 Euro. Das Startgeld ist vor dem 1. Start geschlossen beim Spelausschuss zu entrichten. Jeder Starter hat in den Antritten 1 - 3 ein Streichergebnis. Für den letzten Antritt folgt ein gesonderter Startplan.

**Für Meldungen bitte nur das beiliegende Formular benutzen, andere Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.**

Meldeschuß ist der **04. Oktober 2013.**

**Bitte nur schriftliche Meldungen an:**

**Dania Olsen**  
**Lohkoppel 54**  
**22179 Hamburg**  
**Fax: 03212-4136742**  
**E-mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de**

**Der Startplan erscheint im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11 am 01.11.2013**

Die Startzeit-Wünsche können nur bei frühem Eingang der Meldungen berücksichtigt werden.

Der Spelausschuss würde sich über eine große Beteiligung sehr freuen!

GUT HOLZ  
Dania Olsen



# Meldung Einzelmeisterschaft 2013 / 2014



Name BSG: \_\_\_\_\_

**Achtung !! Alle Teilnehmer dürfen nur in den Altersklassen kegeln, für die sie Starterlaubnis haben.**

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Altersklasse</u>
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Die Einzelmeisterschaft wird in folgenden Klassen ausgetragen:

<b>Altersklassen</b>		<b>Starterlaubnis</b>
1964 und später	Damen	Damen
1954 bis 1963	Seniorinnen	Damen oder Seniorinnen
1953 und früher	Seniorinnen	Seniorinnen
1964 und später	Herren	Herren
1954 bis 1963	Senioren A	Senioren A oder Herren
1944 bis 1953	Senioren B	Senioren B oder Senioren A
1943 und früher	Senioren C	Senioren C oder Senioren B

Das Startgeld beträgt Euro 24,00 pro Teilnehmer.



52. Jahrgang    Verbandsmitteilungsblatt Nr. 9    6. September 2013

## Leichtathletik – Ausschuss



**Inhaltsverzeichnis** : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

- 2) Einladung 12. Speicherstadtlauf / BSV-Meisterschaften 10 km Straßenlauf
- 3) Ergebnisse Hamburger Meisterschaften\*
- 4) Ergebnisse Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg\*
- 5) Serienwertung BSV-Sommer-Cup 2013\*

\*= Ergebnisse nur im Internet-VMB

### **Mitteilungen des LA-Ausschusses**

#### **Zur Erinnerung / Termine**

Mittwoch, 18. September	BSV-Bahnabschluss-Sportfest mit Bacardi-Super-Cup / Jahnkampfbahn
Sonntag, 06. Oktober	„Skyline-Run“ in Hamburg Georgswerder, Veranstalter Feuer- und Rettungswache Wilhelmsburg und BSG Feuerwehr Leichtathletik, Infos : <a href="http://www.skyline-run.de">www.skyline-run.de</a>
Sonntag, 13. Oktober*	12. Speicherstadtlauf / <b>BSV-Meisterschaften 10 Km-Straßenlauf</b>
Sonntag, 13. Oktober*	12. Wittenseer Quelle Stadtpark-Staffel / Laufwerk

\*Eine Fehlinformation des HLV-Volkslaufwartes an das Laufwerk führte zu der bedauerlichen Terminüberschneidung. LA-Ausschuss und Laufwerk sind dennoch zuversichtlich, dass bei beiden Veranstaltungen dank des im Vergleich zum Vorjahr günstigeren Termins (Ferienende in HH) mit den gewünschten Teilnehmerfeldern gerechnet werden kann.

### **12. Speicherstadtlauf / HELFER GESUCHT**

Wenn eine kleine BSG plant, eine große Veranstaltung durchzuführen, benötigt sie die Unterstützung unserer BSG´en ! Die SG Zoll und der LA-Ausschuss bitten hiermit unsere BSG´en um Mithilfe bei der Organisation der BSV-Meisterschaften im 10 Km-Straßenlauf. Wer am 13. Oktober 2013 zum Gelingen des 12. Speicherstadtlafes beitragen möchte, wende sich bitte an Rüdiger Schiemann/SG Zoll, Tel. 0176 500 300 28 - E-Mail: [ruediger.schiemann@t-online.de](mailto:ruediger.schiemann@t-online.de) oder orlo Tel. 895944. Jeder, der helfen möchte, bekommt eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Start- und Zielbereich oder auf der Strecke zugewiesen. Der Dank der Aktiven ist allen Helfern gewiss !

## WALD-/CROSSLAUFSERIE 2013/2014

Die Ausschreibung für die Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 wird im nächsten VMB veröffentlicht, die Termine stehen bereits fest :

- |  |  |
|--|--|
| 1) Crosslauf SV Rapid / HEK                            | 26. Oktober 2013 / Horner Rennbahn   |
| 2) Waldlauf SV Rot-Gelb Hamburg                        | 09. November 2013 / Volkspark HH-Bahrenfeld  |
| 3) Stadtparklauf ERGO Sports                           | 30. November 2013 / Stadtpark  |
| 4) Waldlauf SV Signal Iduna                            | 04. Januar 2014 / Volkspark HH-Bahrenfeld<br><b>BSV-Waldlaufmeisterschaften 2014</b> |
| 5) Crosslauf Hamburger Laufladen                       | 27. Januar 2014 / HH-Sülldorf  |
| 6) Lauffeuer-Waldlauf der BSG'en<br>Laufwerk+Feuerwehr | 08. Februar 2014 / Tangstedter Forst   |
| 7) Crosslauf BSG Siemens                               | 22. Februar 2014 / Bergedorfer Gehölz  |
| 8) Philips-Waldlauf                                    | 05. April 2014 / Niendorfer Gehege   |



## **B S V – Sommer-Cup** **Teilnehmer im Ziel**



Jahr	Bramfelder See	City Nord (3)	Wedel	Hammer Park	Hohenbuchen(4)	Teilnehmer gesamt	Cup-Wertung
	NDR	ERGOsports	ELBE-Sport	Philips LG	Laufwerk		
2004	102 <sup>(1)</sup>	---	83	----	92	277	42
2005	108 <sup>(2)</sup>	---	80	119	102	409	68
2006	116	---	115	100	114	445	73
2007	150	---	116	127	117	510	94
2008	183	175	145	161	155	819	160
2009	197	180	153	150	185	865	158
2010	35*/194* 229	54/169 223	30/143 173	36/153 189	40/170 210	195/829 1024	37/165 202
2011	39/206 245	39/179 218	30/150 180	48/148 196	49/170 219	205/853 1059	37/160 197
2012	40/221 261	65/221 286	36/123 159	44/158 202	44/174 218	229/897 1126	58/151 209
2013	69/261 330	73/267 340	53/181 234	79/195 274	61/213 274	335/1117 1452	65/223 288

(1) = 2004 SG Zoll (Stadtpark) / (2) = 2005 Ev.Stiftung Alsterdorf (Alsterdorf) /

(3) = 2008-2012 ERGOsports und Vattenfall / (4) = 2004-2012 ERGOsports und Vattenfall

\*) = Neu 2010 : Kurzstrecke

Cup-Wertung : 2004 : 3 von 3 / 2005-2007 : 3 von 4 / ab 2008 : 3 von 5





EINLADUNG ZUM  
12. S P E I C H E R S T A D T L A U F  
BSV-MEISTERSCHAFTEN  
10 KM-STRASSENLAUF



13. Oktober 2013



Bei der SG Zoll - da läuft immer was....

der Betriebssportverband Hamburg e.V. und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. veranstalten die BSV-Meisterschaft im 10-Km-Straßenlauf im ehemaligen Freihafen, der neuen Hafen-City, rund um die ehrwürdige Speicherstadt.

**Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,**

der Leichtathletikausschuss des Betriebssportverbandes Hamburg und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. laden alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich ein zum

# 12. Speicherstadtlauf

am Sonntag, dem 13. Oktober 2013, ab 9.45 Uhr, mit den

## BSV-MEISTERSCHAFTEN 10 KM-STRASSENLAUF

**sowie einem Kurzstreckenlauf (1 Runde)  
und (neu !) einem Lauf für Nachwuchstalente**

Neben Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten richtet sich in diesem Jahr die Einladung auch an alle Laufsportfreunde in und um Hamburg !

Die Laufstrecke führt einmal rund um Hamburgs Speicherstadt. Zwischen Deichtorhallen und Baumwoll liegt die hundertjährige Speicherstadt, der weltgrößte zusammenhängende Lagerhauskomplex. Dort erwartet die Läufer eine Idylle, die wohl kaum jemand in einem Welthafen vermutet: wilhelminische Backsteingotik der Gründerzeit, bizarre Giebel und Türmchen, die sich mit den Schuten in den Fleeten spiegeln. Hinter den dicken Mauern lagern wohltemperiert hochwertige Güter: Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Tabak und das größte Orientteppichlager der Welt.

Manch einer kennt es vielleicht noch aus der Fernsehserie "Schwarz-Rot-Gold": Das alte „Zollamt Kornhausbrücke" in Hamburgs historischer Speicherstadt - heute Standort des Deutschen Zollmuseums. Hier befinden sich Start und Ziel und hier werden selbstverständlich die Sieger geehrt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, sind hinsichtlich unserer Speicherstadt und der Leichtathletik Feuer und Flamme, bleiben sauber und wünschen fürs erste viel Spaß!

## 12. SPEICHERSTADTLAUF

- Veranstalter :** SG Zoll Hamburg e.V. und BSV Leichtathletik-Ausschuss
- Ort :** Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457Hamburg,
- Termin :** **Sonntag, 13. Oktober 2013**
- Wettbewerbe :** **BSV-Meisterschaften 10 km-Straßenlauf / 12. Speicherstadtlauf**  
**Kurzstrecke 1 Runde (3,7 km) / Kinderlauf 700m, Jahrg. 2002 u. jünger**
- Start :** **Alter Wandrahm**  
**09.45 Uhr : Kinderlauf**  
**10.00 Uhr : gemeinsamer Start 10 Km und Kurzstrecke**
- Ziel :** Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm / Zielschluss 11.15 Uhr
- Strecke :** ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen.  
**Amtlich vermessene Laufstrecke!**  
Wegen der umfangreichen Straßenbaumaßnahme (Hafen-City) kann möglicherweise eine kurzfristige Änderung der Streckenführung erforderlich sein. Z.Zt. ist jedoch nur mit geringfügigen Änderungen zu rechnen, so dass die Strecke zügig gelaufen werden kann !
- Austragungs-Bestimmungen** Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind sowie in diesem Jahr auch Läufer/innen aus Hamburg und Umgebung.  
Für die Teilnahme an den BSV-Meisterschaften ist keine Meisterschaftsqualifikation erforderlich.
- Die BSV 10-km-Straßenlaufmeisterschaften 2013 werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W75 bzw. Männer, M30-M80) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Es erfolgt eine Gesamtwertung für alle Wettbewerbe sowie eine gesonderte BSV-Wertung für den 10 Km-Lauf.
- Auszeichnungen :** Meisterschaftsmedaillen für die drei erstplatzierten Damen und Herren aller AK-Wertungen, Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. sechs besten Herren-Mannschaften sowie die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung im 10 km Lauf sowie der Kurzstrecke.
- Sämtliche erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille mit Speicherstadtmotiv.
- Meldungen:** **Internet-Meldung : [www.bsvhh.de](http://www.bsvhh.de) bis zum 2. Oktober 2013, 23.00 Uhr**
- Startgeld :** **10 Km und 3,7 Km: 7 € / Kinderlauf: 3 € - „Nichtmelder“ 10 € bzw. 5 €**  
Für BSV´er keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG´en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (=Voranmelder plus Nichtmelder). **Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !**
- Bezahlung des Meldegeldes durch Überweisung auf das Konto des BSV Hamburg: Deutsche Bank, Konto-Nr. 0160 960 00, BLZ 200 700 00, Kennwort „Speicherstadtlauf 2013“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

## 12. Speicherstadtlauf

**Startnummern :** **Bitte unbedingt beachten :** In diesem Jahr wird mit den **Startnummern der Sommersaison 2013** gelaufen!!!

**Zeitnahme :** Es wird ohne "Chip" gelaufen. Die Zeitnahme erfolgt nach herkömmlicher Methode, daher unbedingt beachten: "Überholverbot" im Zieleinlaufkanal !

**Siegerehrung :** Die Siegerehrung findet ca. um 12.00 Uhr beim Deutschen Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, statt.

**Ergebnisse :** BSV-Verbandsmitteilungsblatt und im Internet.

**Verkehrsanbindung:** U 1 - Station "MESSBERG",  
PKW :Parkplätze stehen nur im weiteren Umfeld des DZM zur Verfügung.

**Umkleiden/WC :** Umkleidemöglichkeiten stehen im alten Zollkreuzer unterhalb des DZM zur Verfügung. WC : TOI TOI & DIXI

**Wichtiger Hinweis :** Die **Museumsbereiche des Deutschen Zollmuseums** sind leider nicht mehr kostenfrei zu besichtigen, und dürfen **nicht als Umkleide- und Aufbewahrungsort von persönlichen Sachen der Teilnehmer benutzt werden.**

Kommen Sie bitte bereits in Sportkleidung zu dieser Veranstaltung.

**Getränke-Service :** Da mit freundlichem Herbstwetter zu rechnen ist, kommt die



zum Ausschank...das sportlich vitale Quellwasser, hervorragend geeignet, um ausgetrocknete Läuferkehlen wieder geschmeidig zu machen ...

### Wir benötigen dringend HELFER !

Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung ist ohne das Engagement und den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die dadurch einen reibungslosen Ablauf des Speicherstadtlaufes ermöglichen, absolut undenkbar! Bitte helft !!!

Rüdiger Schiemann ist erreichbar: Tel. 0176 500 300 28 - E-Mail: ruediger.schiemann@t-online.de

**BSG Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V.**  
gez. Rüdiger Schiemann

gen.: LA-Ausschuss  
gez. orlo

# SG ZOLL da läuft was...!





# Hamburger Meisterschaften 2013

1. Tag – Sonnabend, 10. August 2013

Jahnkampfbahn



## ERGEBNISSE

### 5 0 m

**W 50/55** 1. 071 Warnecke-Jerol, Margret 61 SG Stern 9,1 Sek.  
2. 040 Jeschke, Annegret 55 Philips LG 11,1

**W 60/70** 1. 767 Rubiales-Jimenez, Irene 41 SG Zoll 9,9  
2. 585 Markwardt, Christl 50 SG Haspa 11,3

**M 50** 1. 570 Schalkowski, Wolfgang 63 Airbus SG 6,9  
2. 094 Meyer-Reim, Utz 61 DG-HYP 9,1

**M 55** 1. 017 Esemann, Jörn 55 SG Haspa 7,0  
2. 206 Wolff, Mario 56 Deutsche Bank 7,8  
3. 058 Jeschke, Heinz 55 Philips LG 8,5

**M 65** 1. 228 Kühl, Bernd 46 ELBE-Sport 8,2  
2. 049 Horlamus, Klaus 47 Polizei 9,2

**M 70/75** 1. 004 Einfeldt, Theodor 42 Claudius Peters 7,6  
2. 003 Eddelbüttel, Manfred 39 Claudius Peters 7,8  
3. 491 Wien, Wolfgang 40 ELBE-Sport 8,5  
4. 752 Dally, Peter 35 SV Signal Iduna 9,0

**M 80** 1. 154 Ziegler, Ingo 29 Vattenfall 9,6  
2. 073 Bischoff, Hermann 32 Commerzbank 11,0

### 1 0 0 m

**Frauen** 1. 660 Mabikounou, Monique 87 Hochbahn 14,5  
2. 699 Schwarzkopf, Manuela 86 SV Signal Iduna 16,7

**W 30** 1. 061 Langer-Wlodarski, Sabine 83 Polizei 14,4  
2. 379 Fischer, Christiane 81 Philips LG 14,8

**W 35/40** 1. 077 Böttcher, Marion 75 Polizei 13,8  
2. 066 Lenfers, Ulfia 69 SV Signal Iduna 15,2  
3. 093 Lehmer, Nicole 76 Deutsche Bank 18,5

**W 50-70** 1. 071 Warnecke-Jerol, Margret 61 SG Stern 16,6  
2. 767 Rubiales-Jimenez, Irene 41 SG Zoll 20,2  
3. 040 Jeschke, Annegret 55 Philips LG 22,7

**M 30** 1. 737 Lieske, Christoph 81 Philips LG 13,2  
2. 149 Sommer, Christian 82 Philips LG 14,0

**M 40/45** 1. 607 Lumpp, Michael 73 Philips LG 13,9  
2. 775 Sievert, Frank 66 RASI 06 14,6

**M 50** 1. 570 Schalkowski, Wolfgang 63 Airbus SG 13,3  
2. 094 Meyer-Reim, Utz 61 DG-HYP 17,2

**M 55** 1. 017 Esemann, Jörn 55 SG Haspa 13,5  
2. 206 Wolff, Mario 56 Deutsche Bank 14,8  
3. 058 Jeschke, Heinz 55 Philips LG 16,6

## Hamburger Meisterschaften 2013

### 1 0 0 m

<b><u>M 65</u></b>	1. 228 Kühl, Bernd 2. 049 Horlamus, Klaus	46 ELBE-Sport 47 Polizei	16,1 Sek. 18,6
<b><u>M 70</u></b>	1. 004 Einfeldt, Theodor 2. 491 Wien, Wolfgang 3. 065 Lutosch, Dietmar	42 Claudius Peters 40 ELBE-Sport 41 Vattenfall	14,3 16,2 16,7
<b><u>M 75</u></b>	1. 097 Knapp, Gerhard 2. 752 Dally, Peter	34 SV Esso 35 SV Signal Iduna	17,4 17,8

### 2 0 0 m

<b><u>M 30</u></b>	1. 737 Lieske, Christoph 663 Mombach, Jochen 3. 149 Sommer, Christian	81 Philips LG 80 Airbus SG 82 Philips LG	27,4 Sek. 27,4 31,2
<b><u>M 45</u></b>	1. 008 Thorborg, Nils 2. 113 Scharf, Dietmar 3. 035 Borchers, Mario	64 Deutsche Bank 68 SV Signal Iduna 64 Philips LG	27,3 29,7 32,6
<b><u>M 50/55</u></b>	1. 017 Esemann, Jörn 2. 206 Wolff, Mario 3. 094 Meyer-Reim, Utz	55 SG Haspa 56 Deutsche Bank 61 DG-HYP	28,7 30,5 36,9
<b><u>M 65</u></b>	1. 228 Kühl, Bernd 2. 049 Horlamus, Klaus	46 ELBE-Sport 47 Polizei	34,4 42,3
<b><u>M 70</u></b>	1. 004 Einfeldt, Theodor 2. 491 Wien, Wolfgang 3. 065 Lutosch, Dietmar	42 Claudius Peters 40 ELBE-Sport 41 Vattenfall	31,8 34,9 37,5
<b><u>M 75</u></b>	1. 097 Knapp, Gerhard 2. 752 Dally, Peter	34 SV Esso 35 SV Signal Iduna	39,7 40,3

### 8 0 0 m

<b><u>Frauen/W30</u></b>	1. 379 Fischer, Christiane 2. 699 Schwarzkopf, Manuela 3. 110 Hahn, Miriam	81 Philips LG 86 SV Signal Iduna 80 SV Signal Iduna	2:58,6 Min. 3:02,3 3:31,5
<b><u>W 35</u></b>	1. 043 Matzke, Svenja 2. 077 Böttcher, Marion 3. 093 Lehmer, Nicole	78 Philips LG 75 Polizei 76 Deutsche Bank	2:51,7 2:53,9 3:22,7
<b><u>W 40-55</u></b>	1. 066 Lenfers, Ulfia 2. 071 Warnecke-Jerol, Margret 3. 098 Döbler, Birgit	69 SV Signal Iduna 61 SG Stern 56 FA Blankenese	2:59,1 3:06,5 3:45,7
<b><u>Männer</u></b>	1. 761 Bühner, Steven	91 Polizei	2:10,5
<b><u>M 30</u></b>	1. 384 Hiekmann, Thorben 2. 663 Mombach, Jochen 3. 737 Lieske, Christoph	79 Philips LG 80 Airbus SG 81 Philips LG	2:11,9 2:19,2 2:34,0
<b><u>M 45</u></b>	1. 233 Banck, Sönke 2. 008 Thorborg, Nils 3. 088 Trümper, Michael 4. 035 Borchers, Mario 5. 106 Stäcker, Frank 6. 764 Rüttermann, Matthias	67 ERGOsports 64 Deutsche Bank 66 Airbus SG 64 Philips LG 64 Philips LG 67 RASI 06	2:26,8 2:27,6 2:29,1 2:42,7 2:44,5 2:45,0

## Hamburger Meisterschaften 2013

### 8 0 0 m

<b><u>M 50</u></b>	1. 494 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	2:49,7 Min.
	2. 094 Meyer-Reim, Utz	61 DG-HYP	2:57,0
	3. 700 Waterstrat, Gerd	60 Laufladen	3:18,3
<b><u>M 55</u></b>	1. 048 Timm, Thomas	58 Philips LG	2:28,0
	2. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	2:28,6
	3. 477 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	3:02,9
<b><u>M 60</u></b>	1. 723 Hummel, Thomas	50 Vattenfall	2:37,7
	2. 011 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	4:05,6
<b><u>M 65</u></b>	1. 109 Süllwold, Josef	47 SG Zoll	2:53,9
	2. 725 Dr. Lübbecke, Hans	65 Beiersdorf	3:06,9
<b><u>M 70/75</u></b>	1. 756 Rücker, Heinrich	36 Kurt Gaden	3:22,7
	2. 065 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	3:27,0

### 5 0 0 0 m

<b><u>Frauen</u></b>	1. 699 Schwarzkopf, Manuela	86 SV Signal Iduna	22:57,9 Min.
<b><u>W 30</u></b>	1. 652 Lehmann, Martina	80 Polizei	21:34,9
	2. 379 Fischer, Christiane	81 Philips LG	24:21,8
	3. 110 Hahn, Miriam	80 SV Signal Iduna	25:00,2
	4. 590 Strauchmann, Maraike	81 HEK	25:59,9
<b><u>W 35</u></b>	1. 043 Matzke, Svenja	78 Philips LG	23:13,7
	2. 093 Lehmer, Nicole	76 Deutsche Bank	26:01,3
	- 770 Hahn, Katharina/oMw	76 Philips LG	32:15,8
<b><u>W 45-55</u></b>	1. 025 Lüders, Kerstin	63 Kurt Gaden	22:20,9
	2. 207 Parge, Sabine	64 Dt. Telekom	22:52,0
	3. 123 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	24:57,5
	- 143 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	19:38,5*
	- 084 Giesen, Britta	71 Airbus SG	20:06,9*
	* = Start erfolgte im letzten Lauf, beim Damenlauf leider noch nicht anwesend...		
<b><u>M 30</u></b>	1. 384 Hiekmann, Thorben	79 Philips LG	17:02,0
	2. 663 Mombach, Jochen	80 Airbus SG	18:39,5
	3. 696 Eysel, Maximilian	80 Lufthansa SV	18:47,4
	4. 737 Lieske, Christoph	81 Philips LG	20:04,7
<b><u>M 40</u></b>	1. 037 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	17:54,0
	2. 085 Giesen, Frank	70 Airbus SG	17:58,1
	3. 130 Zampich, Oliver	71 HEK	19:06,5
	4. 768 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	21:11,7
	5. 010 Shala, Nol	71 ERGOsports	27:57,4
<b><u>M 45</u></b>	1. 144 Ebel, Thomas	65 NDR	17:29,3
	2. 233 Banck, Sönke	67 ERGOsports	18:16,6
	3. 724 Dierk, Jens-Uwe	64 Philips LG	19:47,7
	4. 035 Borchers, Mario	64 Philips LG	20:16,3
	5. 106 Stäcker, Frank	64 Philips LG	20:18,8
	6. 112 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	22:20,5
	7. 160 Kaluza, Ralph	67 Advocard	24:38,8
	- 113 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	dnf
<b><u>M 50</u></b>	1. 424 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb HH	19:01,0
	2. 094 Meyer-Reim, Utz	61 DG-HYP	20:21,3
	3. 494 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	21:22,1

## Hamburger Meisterschaften 2013

### 5 0 0 0 m

<b><u>M 55</u></b>	1. 048 Timm, Thomas	58 Philips LG	19:31,7 Min.
	2. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	19:42,9
	3. 058 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	20:28,0
	4. 588 Herrmann, Thomas	58 HEK	20:41,0
	5. 158 Gehle, Friedhelm	56 BA Eimsbüttel	21:37,3
	6. 477 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	22:13,6
<b><u>M 65/70</u></b>	1. 684 Wolff, Helmuth	42 FA Blankenese	24:19,1
	2. 382 Haubrich, Gerhard	43 Philips LG	24:25,6
	3. 228 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	25:22,8
<b><u>M 75</u></b>	1. 054 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	23:55,7

### 4 x 1 0 0 m

<b><u>Frauen</u></b>	1. Philips LG (Steffie Bernhöft/Katharina Hahn/Christiane Fischer/Svenja Matzke)		62,7 Sek.
<b><u>Mixed</u></b>	1. SV Signal Iduna (Dietmar Scharf/Miriam Hahn/Jan Manthei/Manuela Schwarzkopf)		66,2
<b><u>Männer</u></b>	1. Philips LG (Michael Lumppp/Christoph Lieske/Christian Sommer/Frank Stäcker)		57,2

### W e i t s p r u n g

<b><u>M 30</u></b>	1. 737 Lieske, Christoph	81 Philips LG	4,65 m
	2. 663 Mombach, Jochen	80 Airbus SG	4,47
	3. 149 Sommer, Christian	82 Philips LG	3,83
<b><u>M 40</u></b>	1. 607 Lumppp, Michael	73 Philips LG	4,21
<b><u>M 50</u></b>	1. 570 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	5,04*
	2. 700 Waterstrat, Gerd	60 Laufladen	4,38*
<b><u>M 55</u></b>	1. 017 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	4,92*
	2. 122 Koch, Mario	57 FA Blankenese	4,58*
	3. 206 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	4,56*
	4. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	4,52*
	5. 760 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	4,36*
	6. 058 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	3,62*
<b><u>M 60</u></b>	1. 011 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankense	3,46*
<b><u>M 65</u></b>	1. 121 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,70*
	2. 228 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	4,34*
	3. 314 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	4,32*
	4. 146 Babbe, Alfred	48 Philips LG	4,08*
	5. 049 Horlamus, Klaus	47 Polizei	3,64*
	6. 755 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	3,48*
<b><u>M 70</u></b>	1. 003 Edelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,54*
	2. 065 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	4,06*
	3. 491 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	3,94*
	4. 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,90*

## Hamburger Meisterschaften 2013

### Weitsprung

<b><u>M 75</u></b>	1. 097 Knapp, Gerhard 2. 752 Dally, Peter	34 SV Esso 35 SV Signal Iduna	3,70* m 3,46*
<b><u>M 80</u></b>	1. 154 Ziegler, Ingo 2. 073 Bischoff, Hermann 3. 007 Suhr, Günter * = doppelte Weite Standweitsprung	29 Vattenfall 32 Commerzbank 31 Deutsche Bank	3,42* 3,08* 3,02*

### Hochsprung

<b><u>W 30/35</u></b>	1. 061 Langer-Wlodarski, Sabine 2. 043 Matzke, Svenja	83 Polizei 78 Philips LG	1,30 m 1,15
<b><u>W 55</u></b>	1. 040 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	0,95
<b><u>M 50</u></b>	1. 570 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,40
<b><u>M 55</u></b>	1. 122 Koch, Mario 2. 017 Esemann, Jörn 3. 058 Jeschke, Heinz	57 FA Blankenese 55 SG Haspa 55 Philips LG	1,33 1,24 1,24
<b><u>M 65</u></b>	1. 121 Steuber, Larry 2. 146 Babbe, Alfred 3. 228 Kühl, Bernd	46 ERGOsports 48 Philips LG 46 ELBE-Sport	1,37 1,24 1,10
<b><u>M 70</u></b>	1. 003 Eddelbüttel, Manfred 2. 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters 39 Claudius Peters	1,27 1,18

### Kugel

<b><u>M 30</u></b>	1. 149 Sommer, Christian 2. 737 Lieske, Christoph	82 Philips LG 81 Philips LG	8,15 m 7,86
<b><u>M 45</u></b>	1. 765 Sievert, Frank 2. 764 Rüttermann, Matthias	66 RASI 06 67 RASI 06	8,45 7,80

### Diskus

<b><u>W 30-45</u></b>	1. 051 Schilling, Christiane 2. 118 Bernhöft, Steffie 3. 062 von Blumenthal, Anke	74 Polizei 83 Philips LG 67 Vattenfall	22,79 m 20,69 20,08
<b><u>W 50</u></b>	1. 692 Gille, Ulrike 2. 029 Biel, Sabine	62 SV Signal Iduna 61 NDR	34,02 12,97
<b><u>W 55</u></b>	1. 098 Döbler, Birgit 2. 040 Jeschke, Annegret	56 FA Blankenese 55 Philips LG	16,76 12,20
<b><u>M 50</u></b>	1. 700 Waterstrat, Gerd	60 Laufladen	23,20
<b><u>M 55</u></b>	1. 760 Behrens, Ralph 2. 122 Koch, Mario 3. 058 Jeschke, Heinz	54 Lufthansa SV 57 FA Blankenese 55 Philips LG	25,37 20,09 18,33
<b><u>M 60</u></b>	1. 011 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	18,72



## Hamburger Meisterschaften 2013

### D i s k u s

<b><u>M 65</u></b>	1. 121 Steuber, Larry	46 ERGOsports	26,55 m
	2. 146 Babbe, Alfred	48 Philips LG	26,35
	3. 005 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	26,33
	4. 314 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	20,61
	5. 049 Horlamus, Klaus	47 Polizei	18,82
<b><u>M 70</u></b>	1. 003 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	29,08
	2. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	28,84
	3. 002 Baetke, Erich	39 Claufius Peters	24,70
	4. 065 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	22,81
<b><u>M 75</u></b>	1. 754 Haas, Rudi	37 ERGOsports	24,42
	2. 097 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	22,38
	3. 752 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	16,77
<b><u>M 80</u></b>	1. 007 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	18,77
	2. 073 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	17,95
	3. 064 Laskowski, Werner	31 Vattenfall	14,50

### S p e e r

<b><u>F/W30</u></b>	- 771 Lüders, Marie/oMw	91 Kurt Gaden	29,72 m
	1. 118 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	27,78
	2. 061 Langer-Wlodarski, Sabine	83 Polizei	22,86
<b><u>W 35/40</u></b>	1. 062 von Blumenthal, Anke	67 Vattenfall	25,04
	2. 051 Schilling, Christiane	74 Polizei	20,41
<b><u>W 50/55</u></b>	1. 123 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	16,86
	2. 029 Biel, Sabine	61 NDR	11,50
	3. 040 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	9,81
<b><u>M 30</u></b>	1. 149 Sommer, Christian	82 Philips LG	30,91
	2. 737 Lieske, Christoph	81 Philips LG	29,08
<b><u>M 45</u></b>	1. 764 Rüttermann, Matthias	67 RASI 06	33,13
	2. 765 Sievert, Frank	66 RASI 06	29,07
	3. 113 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	22,29

### Kinderlauf 1 Runde

<b><u>Mädchen</u></b>	1. Bernhöft, Nele	09 Philips LG	2:25,7 Min.
	2. Shala, Toska	08 ERGOsports	2:33,2
	3. Wlodarski, Hanna	08 Polizei	3:00,1
	4. Matzke, Sanja	09 Philips LG	3:21,9
	5. Wlodarski, Nadia	11 Polizei	4:27,2
	6. Shala, Eliza	11 ERGOsports	5:37,4
	7. Hahn, Marlene	12 Philips LG	5:54,5
<b><u>Jungen</u></b>	1. Shala, Lorik	04 ERGOsports	1:35,6
	2. Thorborg, Hendrik	06 Deutsche Bank	1:52,2
	3. Sievert, Alexander	08 RASI 06	2:08,3
	4. Westphalen, Shawn	07 Philips LG	2:17,6

### Kinderlauf 2 Runden

<b><u>Jungen</u></b>	1. Schröder, Ludwig	02 NDR	3:20,6 Min.
----------------------	---------------------	--------	-------------



# Hamburger Meisterschaften 2013

2. Tag – Mittwoch, 13. August 2013

Jahnkampfbahn



## E R G E B N I S S E

### 2 0 0 m

#### W 35/40

1. 077 Böttcher, Marion	75 Polizei	29,6 Sek.
- 000 Jalaß, Frauke/oMw	72 Laufwerk	32,3
2. 093 Lehmer, Nicole	76 Deutsche Bank	40,2

#### W 50-65

1. 071 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	36,4
2. 045 Müller, Ursel	47 Philips LG	49,2
3. 040 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	51,1
- 585 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	dnf

### 4 0 0 m

#### M 30/40

1. 751 Lumpp, Michael	73 Philips LG	70,9 Sek.
2. 149 Sommer, Christian	82 Philips LG	73,2

#### M 45

1. 008 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	62,3
2. 233 Banck, Sönke	67 ERGOsports	65,1
3. 762 Dümmler, Klaus	65 RASI 06	69,7
4. 594 Herbert, Tobias	66 HSH Nordbank	73,2
5. 106 Stäcker, Frank	64 Philips LG	73,5
6. 113 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	74,3

#### M 50/55

1. 017 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	64,1
2. 048 Timm, Thomas	58 Philips LG	65,3
3. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	65,8
4. 206 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	68,3
5. 094 Meyer-Reim, Utz	61 DG-HYP	82,0

#### M 65

1. 621 Gabius, Rainer	48 Vattenfall	71,5
2. 228 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	80,3

#### M 70

1. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	77,4
2. 065 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	83,6

### 1 5 0 0 m

#### W 35/45\*

1. 745 Wilm, Kathrin	68 SAGA	6:23,0 Min.
2. 093 Lehmer, Nicole	76 Deutsche Bank	7:15,5

#### W 50-65\*

1. 143 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	5:19,8
2. 071 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	6:13,1
3. 045 Müller, Ursel	47 Philips LG	8:24,3

\* 1500m Damen wurde nachträglich ins Wettkampfprogramm aufgenommen !

#### M 30

1. 384 Hiekmann, Thorben	79 Philips LG	4:24,6
--------------------------	---------------	--------

#### M 40

1. 037 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	4:38,9
-----------------------	---------------	--------

## Hamburger Meisterschaften 2013

### 1 5 0 0 m

<b><u>M 45</u></b>	1. 744 Langer, Matthias	67 SAGA	4:31,0 Min.
	2. 233 Banck, Sönke	67 ERGOsports	4:55,5
	3. 088 Trümper, Michael	66 Airbus SG	5:07,4
	4. 035 Borchers, Mario	64 Philips LG	5:18,5
	5. 106 Stäcker, Frank	64 Philips LG	5:21,9
	6. 594 Herbert, Tobias	66 HSH Nordbank	5:26,1
	7. 113 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	6:06,6
<b><u>M 50</u></b>	1. 494 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	5:32,7
	2. 094 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	5:40,8
	3. 089 Henke, Peter	63 Bacardi	6:13,5
<b><u>M 55/60</u></b>	1. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	5:13,5
	2. 048 Timm, Thomas	58 Philips LG	5:15,2
	3. 723 Hummel, Thomas	50 Vattenfall	5:28,9
<b><u>M 65</u></b>	1. 228 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	6:13,0
	2. 725 Dr. Lübbecke, Hans	47 Beiersdorf	6:35,6
<b><u>M 70/75</u></b>	1. 054 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	6:28,5
	2. 756 Rücker, Heinrich	36 Kurt Gaden	6:49,3
	3. 148 Meier, Manfred	40 Philips LG	6:52,4

### 1 0.0 0 0 m

<b><u>Frauen</u></b>	1. 699 Schwarzkopf, Manuela	86 SV Signal Iduna	47:23,7 Min.
<b><u>W 30/35</u></b>	1. 102 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	43:19,0
	2. 495 Schenk, Caroline	80 Polizei	46:55,5
	3. 093 Lehmer, Nicole	76 Deutsche Bank	55:06,0
<b><u>W 40</u></b>	1. 084 Giesen, Britta	71 Airbus SG	41:38,8
<b><u>W 45</u></b>	1. 207 Parge, Sabine	64 Dt. Telekom	47:55,4
	2. 157 Horn, Carola	66 Deutsche Bank	51:52,0
<b><u>W 50</u></b>	1. 025 Lüders, Kerstin	63 Kurt Gaden	46:16,9
	2. 108 Bühler-Becker, Heidi	61 Gruner & Jahr	50:43,5
<b><u>W 65/70</u></b>	1. 125 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	56:00,1
	2. 126 Fuhr, Karin	41 SV Rot-Gelb HH	57:52,9
<b><u>M 30</u></b>	1. 129 Schreiner, Benedikt	79 Bacardi	39:15,2
<b><u>M 40</u></b>	1. 085 Giesen, Frank	70 Airbus SG	37:26,5
	2. 768 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	44:42,7
	3. 769 Seel, Olaf	69 SV Signal Iduna	46:17,0
<b><u>M 45</u></b>	1. 144 Ebel, Thomas	65 NDR	35:41,0
	2. 233 Banck, Sönke	67 ERGOsports	38:02,6
	3. 083 Brammer, Henry	68 Airbus SG	38:23,6
	4. 724 Dierk, Jens-Uwe	64 Philips LG	40:34,1
	5. 594 Herbert, Tobias	66 HSH Nordbank	41:17,0
	6. 035 Borchers, Mario	64 Philips LG	41:34,3
	7. 106 Stäcker, Frank	64 Philips LG	41:44,4
	8. 113 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	47:22,1
	9. 112 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	47:37,5

## Hamburger Meisterschaften 2013

### 1 0. 0 0 0 m

<b><u>M 50</u></b>	1. 424 Fedder, Ingo 2. 094 Meyer-Reim, Utz 3. 494 Weinrich, Konrad	60 SV Rot-Gelb HH 61 DG-HYP 59 Philips LG	39:22,5 Min. 41:22,1 44:22,8
<b><u>M 55</u></b>	1. 048 Timm, Thomas 2. 058 Jeschke, Heinz - 588 Hermann, Thomas	58 Philips LG 55 Philips LG 58 HEK	41:20,9 42:23,3 dnf
<b><u>M 60</u></b>	1. 091 Ansen, Hans-Jürgen 2. 351 Holzkamp-Heise, Karl-Heinz	50 DAK 52 Lufthansa SV	41:26,4 51:39,4
<b><u>M 70</u></b>	1. 684 Wolff, Helmuth 2. 382 Haubrich, Gerhard 3. 148 Meier, Manfred	42 FA Blankenese 43 Philips LG 40 Philips LG	49:34,4 50:19,0 52:45,8
<b><u>M 75</u></b>	1. 054 Rubiales-Jeminez, Luis	38 SG Zoll	47:55,7

### Weitsprung

<b><u>W 30/35</u></b>	1. 077 Böttcher, Marion 2. 118 Bernhöft, Steffie	75 Polizei 83 Philips LG	4,55 m 4,28
<b><u>W 50/55</u></b>	1. 098 Döbler, Birgit 2. 029 Biel, Sabine 3. 040 Jeschke, Annegret	56 FA Blankenese 61 NDR 55 Philips LG	2,80* 2,54* 2,22*
<b><u>W 60/70</u></b>	1. 767 Rubiales-Jeminez, Irene 2. 585 Markwardt, Christl *= doppelte Weite Standweitsprung	41 SG Zoll 50 SG Haspa	3,26* 2,70*

### Hochsprung

<b><u>M 30</u></b>	1. 149 Sommer, Christian	82 Philips LG	1,21 m
<b><u>M 45</u></b>	1. 697 Naundorf, Jens 2. 035 Borchers, Mario	64 Siemens 64 Philips LG	1,36 1,24

### K u g e l

<b><u>W 30</u></b>	1. 118 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	8,55 m
<b><u>W 50</u></b>	1. 698 Gille, Ulrike 2. 029 Biel, Sabine	62 SV Signal Iduna 61 NDR	10,22 6,79
<b><u>W 55/60</u></b>	1. 040 Jeschke, Annegret 2. 585 Markwardt, Christl	55 Philips LG 50 SG Haspa	5,58 5,45
<b><u>M 50</u></b>	1. 700 Waterstrat, Gerd 2. 674 Bernzen, Johannes	60 Laufladen 59 Hochbahn	9,27 7,46
<b><u>M 55</u></b>	1. 760 Behrens, Ralph 2. 058 Jeschke, Heinz 3. 122 Koch, Mario 4. 017 Esemann, Jörn	54 Lufthansa SV 55 Philips LG 57 FA Blankenese 55 SG Haspa	9,03 8,34 7,52 7,09
<b><u>M 60</u></b>	1. 152 Schiemann, Rüdiger	51 SG Zoll	7,72

## Hamburger Meisterschaften 2013

### K u g e l

<b><u>M 65</u></b>	1. 121 Steuber, Larry	46 ERGOsports	10,28 m
	2. 146 Babbe, Alfred	48 Philips LG	9,92
	3. 755 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	8,03
	4. 005 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	8,00
	5. 049 Horlamus, Klaus	47 Polizei	7,17
<b><u>M 70</u></b>	1. 003 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	10,92
	2. 018 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	10,29
	3. 065 Lutosch, Dietmar	40 Vattenfall	9,31
	4. 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	8,70
<b><u>M 75</u></b>	1. 097 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	7,92
	2. 752 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	7,20
<b><u>M 80</u></b>	1. 007 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	7,88
	2. 154 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	7,85
	3. 073 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	7,05
	4. 064 Laskowski, Werner	31 Vattenfall	5,93

### D i s k u s

<b><u>M 30</u></b>	1. 149 Sommer, Christian	82 Philips LG	19,25 m
<b><u>M 45</u></b>	1. 697 Naundorf, Jens	64 Siemens	21,11
	2. 762 Dümmler, Claus	65 RASI 06	19,23

### S p e e r

<b><u>M 50</u></b>	1. 700 Waterstrat, Gerd	60 Laufladen	24,35 m
<b><u>M 55</u></b>	1. 206 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	31,08
	2. 122 Koch, Mario	57 FA Blankenese	23,89
	3. 760 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	22,73
	4. 017 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	22,00
	5. 058 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	21,05
	6. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	19,83
<b><u>M 60/65</u></b>	1. 146 Babbe, Alfred	48 Philips LG	29,00
	2. 121 Steuber, Larry	46 ERGOsports	26,86
	3. 005 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	20,89
	4. 755 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	19,91
	5. 152 Schiemann, Rüdiger	51 SG Zoll	18,29
<b><u>M 70</u></b>	1. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	35,76
	2. 003 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	26,67
	3. 065 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	21,92
	4. 018 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	21,02
<b><u>M 75</u></b>	1. 752 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	20,96
	2. 097 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	19,51
<b><u>M 80</u></b>	1. 007 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	14,73
	2. 073 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	13,19

# Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg

31. August 2013 - Jahnkampfbahn

## ERGEBNISSE

### 50 m

<u>W40</u>	1. 66 Lenfers, Ulfia	69	Signal Iduna	7,8 Sek.
<u>W55</u>	1. 40 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	11,1
<u>M50</u>	1. 570 Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus	7,1
	2. 67 Lenfers, Wolfgang	62	Signal Iduna	7,6
	3. 674 Bernzen, Johannes	59	HHA	8,0
<u>M55</u>	1. 206 Wolff, Mario	56	Deutsche Bank	7,7
<u>M65</u>	1. 743 Ostwald, Heinz	47	Philips LG	8,5
<u>M70</u>	1. 4 Einfeldt, -Theodor	42	CPAG	7,8
	2. 491 Wien, Wolfgang	40	Elbe-Sport	8,3
	3. 65 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	8,7
	4. 18 Geisler, Gerd	43	HASPA	9,3
<u>M75</u>	1. 97 Knapp, Gerhard	34	ESSO	8,6
	- 747 Grande, Hans-Joachim	37	Schweriner SC	8,9
	2. 752 Dally, Peter	35	Signal Iduna	9,2

### 100 m

<u>E</u>	1. 660 Mabikounou, Monique	87	HHA	15,2 Sek.
<u>W30</u>	1. 379 Fischer, Christiane	81	Philips LG	15,2
<u>W65</u>	1. 45 Müller, Ursel	47	Philips LG	23,4
<u>MJ</u>	1. 47 Siemers, Patrick	98	Philips LG	14,2
<u>M</u>	1. 678 Möller, Daniel	86	HHA	13,9
<u>M30</u>	1. 149 Sommer, Christian	82	Philips LG	14,4
<u>M40</u>	1. 751 Lumpp, Michael	73	Philips LG	14,1
<u>M50</u>	1. 570 Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus	13,5
<u>M55</u>	1. 206 Wolff, Mario	56	Deutsche Bank	14,8
<u>M70</u>	1. 4 Einfeldt, Theodor	42	CPAG	14,6
	- 749 Dahms, Reinhard	39	LG Alsternord	15,5
	2. 491 Wien, Wolfgang	40	Elbe-Sport	16,3
<u>M75</u>	1. 748 Busse, Paul	38	HMC	16,0
	- 747 Grande, Hans-Joachim	37	Schweriner SC	17,1
	2. 752 Dally, Peter	35	Signal Iduna	18,6

### 800 m

<u>W30</u>	1. 379 Fischer, Christiane	81	Philips LG	3:07,9 Min.
<u>W35</u>	1. 43 Matzke, Svenja	78	Philips LG	2:48,8
	2. 93 Lehmer, Nicole	76	Deutsche Bank	3:35,8

## **Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg**

### **8 0 0 m**

<u>W45</u>	1. 207 Parge, Sabine	64	Telekom	3:22,4 Min.
<u>MJ</u>	1. 47 Siemers, Patrick	98	Philips LG	2:41,1
<u>M40</u>	1. 42 Matzke, Herwig	72	Philips LG	2:30,6
<u>M45</u>	1. 144 Ebel,Thomas	65	NDR	2:25,2
	2. 8 Thorborg, Nils	64	Deutsche Bank	2:29,5
	3. 113 Scharf, Dietmar	68	Signal Iduna	2:42,3
	4. 35 Borchers, Mario	64	Philips LG	2:45,9
	5. 106 Stäcker, Frank	64	Philips LG	2:50,1
<u>M55</u>	1. 48 Timm, Thomas	58	Philips LG	2:33,0
	2. 206 Wolff, Mario	56	Deutsche Bank	2:54,5
<u>M60</u>	1. 723 Hummel, Thomas	50	Vattenfall	2:42,9
<u>M65</u>	1. 725 Lübbecke, Hans	47	Beiersdorf	3:09,6
<u>M70</u>	1. 63 Bartling, Thomas	39	Siemens	3:06,4
	2. 65 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	3:27,3
<u>M75</u>	1. 756 Rücker, Heinrich	36	Gaden	3:32,3

### **3.000 m**

<u>E</u>	1. 660 Mabikounou, Monique	87	HHA	16:24,6 Min.
<u>W30</u>	1. 379 Fischer, Christiane	81	Philips LG	14:09,5
	2. 111 Mallwitz, Katherina	83	Signal Iduna	15:43,0
<u>W35</u>	1. 43 Matzke, Svenja	78	Philips LG	13:21,2
	2. 93 Lehmer, Nicole	76	Deutsche Bank	15:34,5
<u>W45</u>	1. 745 Wilm, Kathrin	68	Saga	13:42,3
	2. 207 Parge, Sabine	64	Telekom	14:14,5
<u>W50</u>	1. 143 Glöde, Jutta	63	Lufthansa SV	11:27,7
<u>W65</u>	1. 45 Müller, Ursel	47	Philips LG	17:06,6
<u>MJ</u>	1. 47 Siemers, Patrick	98	Philips LG	12:25,0
	2. 78 Shala, Elion	01	ERGOsports	16:32,0
<u>M30</u>	1. 696 Eysel, Maximilian	80	Lufthansa SV	10:01,9
	2. 435 Ruff, Dennis	82	Signal Iduna	13:20,6
<u>M40</u>	1. 37 Glasenapp, Jan	71	Philips LG	10:08,8
	2. 130 Zampich, Oliver	71	HEK	11:06,3
	3. 10 Shala, Nol	71	ERGOsports	16:42,7
<u>M45</u>	1. 744 Langer, Mathias	67	Saga	9:53,6
	2. 144 Ebel, Thomas	65	NDR	10:11,1
	3. 233 Banck, Sönke	67	ERGOsports	10:12,2
	4. 759 Meise, Helge	64	Laufwerk	11:15,9
	5. 35 Borchers, Mario	64	Philips LG	11:22,4
	- 758 Kreft, Jens	64	Gast	12:15,4
	6. 742 Bohn, Christoph	64	Philips LG	12:20,0
	7. 113 Scharf, Dietmar	68	Signal Iduna	13:02,1
	8. 112 Manthei,Jan	67	Signal Iduna	13:15,8

## Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg

### 3 0 0 0 m

<u>M45</u>	9. 106 Stäcker, Frank	64	Philips LG	13:21,7 Min.
	10. 697 Naundorf, Jens	64	Siemens	13:53,6
	11. 160 Kaluza, Ralph	67	Advocat	15:50,3
<u>M50</u>	1. 701 Görke, Ralf	60	Vattenfall	10:46,7
	- 757 Naumann, Stefan	63	LG Elmshorn	11:14,7
<u>M55</u>	1. 30 Lüders-Bahlmann, Uwe	56	NDR	11:04,9
	2. 48 Timm, Thomas	58	Philips LG	11:32,6
	3. 158 Gehle, Friedhelm	56	BA Eimsbüttel	12:41,2
<u>M60</u>	1. 138 Kozieras, Norbert	50	ERGOsports	12:46,8

### 10.000 m

<u>E</u>	1. 699 Schwarzkopf, Manuela	86	Signal Iduna	48:58,4 Min.
<u>W30</u>	<b>1. 139 Lupke, Anne</b>	<b>80</b>	<b>ERGOsports</b>	<b>36:52,1</b> <i>neuer BSV-Rekord!</i>
	2. 102 Recht, Janette	81	HSH Nordbank	43:17,7
<u>W40</u>	1. 84 Giesen, Britta	71	Airbus	41:48,5
<u>W45</u>	1. 207 Parge, Sabine	64	Telekom	53:36,5
<u>W65</u>	1. 125 Hagemann, Anna	47	SV Rot-Gelb	56:37,3
<u>W70</u>	1. 126 Fuhr, Karin	41	SV Rot-Gelb	58:52,7
<u>M30</u>	1. 134 Bünthe, Tobias	82	NDR	36:52,4
	2. 746 Raich, Christian	79	SV Rot Gelb	38:45,7
	- 254 Caspari, Rene	80	FA Blankenese	42:26,4
	- 260 Raetz, Martin	80	FA Blankenese	48:02,9
<u>M40</u>	1. 85 Giesen, Frank	70	Airbus	37:58,4
<u>M45</u>	1. 83 Brammer, Henry	68	Airbus	38:41,8
	2. 88 Trümper, Michael	66	Airbus	40:07,7
	3. 106 Stäcker, Frank	64	Philips LG	42:24,4
	4. 112 Manthei, Jan	67	Signal Iduna	49:15,9
<u>M50</u>	1. 424 Fedder, Ingo	60	SV Rot-Gelb	39:42,4
<u>M55</u>	1. 58 Jeschke, Heinz	55	Philips LG	42:31,6
<u>M60</u>	1. 351 Holzkamp-Heise, Karl-H.	52	Lufthansa	52:08,9
<u>M75</u>	1. 54 Rubiales Jimenez, Luis	38	SG Zoll	50:27,4

### Kinderlauf

	1. 422 Becker, Charlotte	05	SV Rot-Gelb	1:50,9 Min.
	2. 423 Becker, Judith	07	SV Rot-Gelb	1:55,3
	3. 750 Westphalen, Shawn	07	Philips LG	2:27,4
	4. 589 Keuntje, Nele	09	HEK	2:52,6
	5. 609 Matzke, Sanja	09	Philips LG	3:13,1
	6. 608 Matzke, Marek	11	Philips LG	3:44,4



## **Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg**

### **Weitsprung (SW = Standweitsprung)**

<u>E</u>	1. 660 Mabikounou, Monique	87	HHA	3,79 m
<u>W30</u>	1. 111 Mallwitz, Katherina	83	Signal Iduna	3,64
	2. 379 Fischer, Christiane	81	Philips LG	3,55
<u>W60</u>	1. 585 Markwardt, Christl	50	Haspa	SW 1,30/2,60
<u>MJ</u>	1. 47 Siemers, Patrick	98	Philips LG	4,07
<u>M30</u>	1. 435 Ruff, Dennis	82	Signal Iduna	4,17
	2. 149 Sommer, Christian	82	Philips LG	4,12
<u>M40</u>	1. 751 Lumppp, Michael	73	Philips LG	4,50
<u>M50</u>	1. 570 Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus	5,20
	2. 674 Bernzen, Johannes	59	HHA	4,04
<u>M55</u>	1. 122 Koch, Mario	57	FA Blanken.	SW 2,17/4,34
<u>M65</u>	1. 146 Babbe, Alfred	48	Philips LG	SW 2,14/4,28
	2. 314 Schwenck, Jörn	44	HSH Nordb.	SW 2,14/4,28
	3. 743 Ostwald, Heinz	47	Philips LG	SW 1,92/3,84
<u>M70</u>	1. 65 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	SW 2,07/4,14
	2. 18 Geisler, Gerd	43	Haspa	SW 2,03/4,06
<u>M75</u>	1. 97 Knapp, Gerhard	34	Esso	SW 1,86/3,72
	2. 752 Dally, Peter	35	Signal Iduna	SW 1,73/3,46
<u>M80</u>	1. 73 Bischoff, Hermann	32	Commerzbank	SW 1,64/3,28
	2. 7 Suhr, Günter	31	Deutsche Bank	SW 1,37/2,74

### **Speer**

<u>W50</u>	1. 29 Biel, Sabine	61	NDR	11,63 m
<u>W55</u>	1. 40 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	9,98
<u>M</u>	1. 678 Möller, Daniel	86	HHA	15,61
<u>M30</u>	1. 149 Sommer, Christian	82	Philips LG	31,81
<u>M45</u>	1. 113 Scharf, Dietmar	68	Signal Iduna	14,11
<u>M55</u>	1. 206 Wolff, Mario	56	Deutsche Bank	30,31
<u>M60</u>	1. 11 Matthiessen, Uwe	49	FA Blanensee	17,54
	2. 152 Schiemann, Rüdiger	51	Zoll	16,52
<u>M65</u>	1. 146 Babbe, Alfred	48	Philips LG	27,26
	2. 5 Marx, Gernot-Werner	44	CPAG	22,84
	3. 314 Schwenck, Jörn	44	HSH Nordbank	21,50
	4. 755 Markwardt, Klaus	47	Haspa	20,40
	5. 743 Ostwald, Heinz	47	Philips LG	17,62
<u>M70</u>	1. 4 Einfeldt, Theodor	42	CPAG	34,82
	2. 65 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	21,96
	3. 18 Geisler, Gerd	43	Haspa	19,33
<u>M75</u>	- 626 Higgelke, Kurt		LG Alsternord	27,13
	1. 97 Knapp, Gerhard	34	Esso	20,08
	2. 752 Dally, Peter	35	Signal Iduna	19,62
<u>M80</u>	1. 7 Suhr, Günter	31	Deutsche Bank	13,38

## **Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg**

### **Diskus**

<u>W50</u>	1. 29 Biel, Sabine	61	NDR	12,93 m
<u>W55</u>	1. 40 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	11,35
<u>M</u>	1. 678 Möller, Daniel	86	HHA	18,93
<u>M30</u>	1. 149 Sommer, Christian	82	Philips LG	22,68
<u>M40</u>	1. 42 Matzke, Herwig	72	Philips LG	26,43
<u>M50</u>	1. 570 Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus	18,95
<u>M55</u>	1. 58 Jeschke, Heinz	55	Philips LG	21,08
	2. 122 Koch, Mario	57	FA Blankenese	19,37
<u>M 60</u>	1. 152 Schiemann, Rüdiger	51	Zoll	19,43
	2. 11 Matthiessen, Uwe	49	FA Blankenese	18,10
<u>M65</u>	- 753 Sosna, Vaclav	48	SV Polizei	47,25
	1. 146 Babbe, Alfred	48	Philips LG	25,41
	2. 5 Marx, Gernot-Werner	44	CPAG	24,91
	3. 755 Markwardt, Klaus	47	Haspa	20,14
	4. 314 Schwenck, Jörn	44	HSH Nordbank	19,43
	5. 743 Ostwald, Heinz	47	Philips LG	19,27
<u>M70</u>	- 749 Dahms, Reinhard	39	LG Alsternord	39,05
	1. 4 Einfeldt, Theodor	42	CPAG	28,36
	2. 65 Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	24,25
	3. 18 Geisler, Gerd	43	Haspa	20,49
<u>M.75</u>	1. 754 Haas, Rudi	37	ERGOsports	26,13
	2. 748 Busse, Paul	38	HMC	25,23
	3. 97 Knapp, Gerhard	34	Esso	22,91
	4. 752 Dally, Peter	35	Signal Iduna	18,32
<u>M80</u>	1. 73 Bischoff, Hermann	32	Commerzbank	19,24
	2. 7 Suhr, Günter	31	Deutsche Bank	16,53

**F.d.R.**

**Johann Alberts**



## BSV-Sommer-Cup 2013

- |                             |        |
|-----------------------------|--------|
| 1. Bramfelder See / NDR     | 15.05. |
| 2. City Nord / ERGOsports   | 29.05. |
| 3. Wedel / IELBE-Sport      | 12.06. |
| 4. Hammer Park / Philips LG | 24.07. |
| 5. Hohenbuchen / Laufwerk   | 28.08. |



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

## Endstand Serienwertung

Punkte : gewertet wurden die d r e i besten Ergebnisse

### Kurz - Damen

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>wJ</b>	1.	15	Tilch, Hanna	99	HPA	1	1	1	~	1	<b>3</b>
	2.	630	Matthies, Laura	2001	Philips LG	~	2	2	1	~	<b>5</b>
<b>WH</b>	1.	598	Pascarelli, Barbara	84	Kühne&Nagel	~	1	~	1	1	<b>3</b>
	2.	672	Schultze, Janika	84	HEK	~	~	1	2	2	<b>5</b>
	3.	323	Barrocas, Leticia	84	Kühne&Nagel	1	2	~	3	~	<b>6</b>
	4.	331	Pliquet, Yvonne	88	Kühne&Nagel	2	3	~	4	3	<b>8</b>
<b>W30</b>	1.	683	Aschberner, Jana	81	TÜV-Nord	~	~	1	1	1	<b>3</b>
	2.	590	Strauchmann, Maraike	81	HEK	~	1	~	2	2	<b>5</b>
	3.	433	Particus, Stephanie	82	SV Signal Iduna	~	2	2	3	3	<b>7</b>
	4.	497	Keitel, Catarina	81	Airbus SG	~	3	3	~	4	<b>10</b>
<b>W35</b>	1.	330	Makchuay, Jinda	78	Kühne&Nagel	1	1	~	1	~	<b>3</b>
	2.	505	Paul, Sabine	75	AK Altona	~	2	1	2	~	<b>5</b>
<b>W40</b>	1.	421	Becker, Barbara	71	SV Rot-Gelb HH	1	1	~	1	1	<b>3</b>
	2.	581	Schitnik, Claudia	69	HPA	~	2	1	2	2	<b>5</b>

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>W45</b>	1.	235	Dreller, Hilke	64	ERGOsports	1	~	~	1	1	<b>3</b>
	2.	502	Buß, Dirka	65	AK Altona	~	1	1	2	~	<b>4</b>
	3.	431	Kirchner, Viviane	64	SV Signal Iduna	2	2	~	3	2	<b>6</b>
<b>W50</b>	1.	133	Kersten, Ines	62	NDR	~	1	1	~	1	<b>3</b>
	2.	250	Stahlbock, Astrid	59	ERGOsports	1	2	~	1	~	<b>4</b>
	3.	29	Biel, Sabine	61	NDR	2	3	2	~	~	<b>7</b>
	4.	239	Hinckeldeyn, Sabine	60	ERGOsports	3	4	~	~	2	<b>9</b>
<b>W55</b>	1.	271	Lohstroh, Ellen	57	HPA	1	1	1	~	1	<b>3</b>
	2.	98	Döbler, Birgit	56	FA Blankenese	~	2	2	~	2	<b>6</b>
		40	Jeschke, Annegret	55	Philips LG	2	3	3	1	3	<b>6</b>
<b>W60</b>	1.	203	Bartels, Petra	53	Deutsche Bank	1	1	~	1	~	<b>3</b>
<b>W70</b>	1.	234	Clausen, Sylvia	40	ERGOsports	1	1	~	~	1	<b>3</b>
	2.	392	Orlowski, Elke	41	Philips LG	2	2	~	~	2	<b>6</b>

### Kurz - Männer

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>mJ</b>	1.	273	Sens, Hendrik	98	HPA	1	1	1	1	~	<b>3</b>
	2.	272	Schitnik, Fin	2001	HPA	2	3	2	3	1	<b>5</b>
	3.	13	Balfanz, Finn-Jonathan	99	HPA	3	2	3	~	~	<b>8</b>
		487	Ahrens, Justus	2003	HEK	4	~	~	2	2	<b>8</b>
	5.	78	Shala, Elion	2001	ERGOsports	5	4	~	4	~	<b>13</b>
<b>MH</b>	1.	454	Joram, Alexander	91	Veolia	1	1	1	~	1	<b>3</b>
	2.	155	Wald, Stefan	84	NDR	2	2	2	~	~	<b>6</b>
	3.	332	Santos, Igor	86	Kühne&Nagel	3	3	~	1	~	<b>7</b>
<b>M30</b>	1.	599	Westphal, Frank	83	Kühne & Nagel	~	1	1	1	1	<b>3</b>
<b>M35</b>	1.	339	Hauschildt, Maik	74	Laufwerk	1	2	1	1	~	<b>3</b>
	2.	145	Reckwerth, Alexander	76	NDR	~	1	2	2	~	<b>5</b>
<b>M40</b>	1.	10	Shala, Nol	71	ERGOsports	1	1	~	1	~	<b>3</b>
<b>M45</b>	1.	35	Borchers, Mario	64	Philips LG	~	1	1	1	~	<b>3</b>
	2.	160	Kaluza, Ralph	67	Advocard	1	2	2	2	~	<b>5</b>
	3.	188	Schadlowski, Olaf	66	Biesterfeld	2	3	3	3	1	<b>6</b>
<b>M50</b>	1.	395	Dankers, Heinz	60	Polizei	1	1	~	1	~	<b>3</b>
	2.	94	Meyer-Reim, Utz	61	DG-HYP	2	2	1	2	~	<b>5</b>
	3.	532	Müller, Andreas	60	ERGOsports	~	4	2	3	1	<b>6</b>
	4.	434	Petsch, Wolfgang	60	SV Signal Iduna	3	3	3	~	~	<b>9</b>
	5.	274	Waltdmann, Andreas	63	HPA	4	5	4	4	2	<b>10</b>
<b>M55</b>	1.	619	Witthöft, Holger	57	Still	~	1	1	1	1	<b>3</b>
<b>M60</b>	1.	252	Winter, Rainer	49	ERGOsports	1	~	~	1	1	<b>3</b>
	2.	453	Wolter, Friedrich	52	Vattenfall	2	1	~	2	2	<b>5</b>
	3.	282	Becker, Wolfgang	51	SG Haspa	4	2	1	3	3	<b>6</b>
	4.	171	Peters, Günther	49	Airbus SG	3	3	~	~	4	<b>10</b>
	5.	11	Matthiessen, Uwe	49	FA Blankenese	5	~	2	4	5	<b>11</b>

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>M65</b>	1.	228	Kühl, Bernd	46	ELBE-Sport	1	~	1	1	1	3
	2.	208	Ahrens, Claus-Werner	44	Deutscher Ring	2	1	2	2	2	5
	3.	287	Steck, Siegfried	48	SG Haspa	3	2	~	3	3	8
	4.	49	Horlamus, Klaus	47	Polizei	4	~	3	~	4	11
<b>M70</b>	1.	148	Meier, Manfred	40	Philips LG	1	1	1	1	1	3
	2.	65	Lutosch, Dietmar	41	Vattenfall	2	2	~	~	2	6
	3.	393	Orlowski, Rolf	42	Philips LG	3	3	~	2	4	8
	4.	12	Winkel, Horst	40	FA Blankenese	4	~	~	3	3	10
<b>M75</b>	1.	253	Bartels, Fritz	38	FA Blankenese	1	1	~	1	1	3
<b>M80</b>	1.	389	Matthies, Hans-Joachim	30	Philips LG	1	1	1	1	1	3
<b>M85</b>	1.	281	Andersen, Olaf	26	SG Haspa	1	1	~	~	1	3

### 10 Km - Damen

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>WH</b>	1.	439	Eich, Janna	85	TK	~	1	1	1	3	3
	2.	441	Schomburg, Karen	84	TK	1	2	3	~	2	5
		667	Henke, Katrin	92	Bacardi	~	~	2	2	1	5
<b>W30</b>	1.	177	Schlickewei, Lotta	81	AK Altona	1	1	2	~	1	3
	2.	102	Recht, Janette	81	HSH Nordbank	~	~	1	1	2	4
	3.	396	Fahnebruck, Nele	82	Polizei	2	2	~	2	~	6
	4.	176	Rathmann, Wiebke	80	AK Altona	~	~	3	3	3	9
	5.	321	Grosa, Diana	79	Justizbehörde	3	3	~	4	~	10
	6.	111	Mallwitz, Katherina	83	SV Signal Iduna	5	4	4	~	4	12
	7.	110	Hahn, Miriam	80	SV Signal Iduna	4	5	5	~	5	14
<b>W35</b>	1.	205	Hennecke, Anke	76	Deutsche Bank	1	1	~	1	1	3
	2.	601	Kleidon, Peggy	75	Laufwerk	~	2	~	2	2	6
		328	Lappe, Kathrin	77	Kühne & Nagel	2	3	1	4	3	6
	4.	43	Matzke, Svenja	78	Philips LG	~	4	2	3	4	9
	5.	364	Beu, Sylvie	74	OTTO	3	~	3	5	~	11
	6.	93	Lehmer, Nicole	76	Deutsche Bank	4	5	4	6	6	13
	7.	264	Wolf, Uta	78	German. Lloyd	5	6	~	8	7	18
		426	Kühdeisch, Nancy	77	SV Rot-Gelb HH	6	~	~	7	5	18
	9.	95	Müller, Ilona	76	ERGOsports	7	7	5	~	8	19
<b>W40</b>	1.	84	Giesen, Britta	71	Airbus SG	1	1	1	1	1	3
	2.	602	Krispin, Marion	73	Laufwerk	~	2	2	2	~	6
	3.	380	Fuchs, Bettina	73	Philips LG	2	3	3	~	~	8
		408	Goebel, Petra	69	Siemens	3	~	~	3	2	8
	5.	316	Zollbeck, Kathrin	71	HSH Nordbank	~	~	4	4	3	11
	6.	403	Wendt, Marianne	69	SG Stern	6	4	5	~	4	13
	7.	294	Meißner, Ulrike	71	HSU	4	5	~	6	7	15
	8.	460	Reiher, Nicole	71	HPA	5	~	6	~	5	16
	9.	416	Swoboda, Antje	70	Skinfit	~	6	~	5	6	17
	10.	229	Schroten, Melanie-Maren	70	ELBE-Sport	7	7	7	~	~	21
	11.	226	Kahlbohm, Ulrike	69	ELBE-Sport	8	8	~	~	8	24

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>W45</b>	1.	319	Jarren, Sabine	66	Innovas	1	1	~	~	1	3
	2.	184	Heinsohn, Christin	68	Berenbergbank	2	2	~	1	2	5
	3.	199	Eis, Marianne	64	DESY	3	~	2	2	3	7
		207	Parge, Sabine	64	Dt. Telekom	4	3	1	3	5	7
	5.	246	Michelsen, Sonja	67	ERGOsports	5	4	~	4	~	13
	6.	518	Antes, Berit	65	ERGOsports	~	5	~	5	4	14
	7.	338	Engelmann, Katrin	66	Laufwerk	7	6	3	~	~	16
	8.	289	Eckert, Ingeborg	65	HEK	6	7	4	~	~	17
	9.	442	Wallwey, Heike	68	TK	~	~	5	7	7	19
	10.	327	König, Johanna	64	Kühne & Nagel	8	8	~	6	6	20
<b>W50</b>	1.	370	Pieconka, Antje	59	OTTO	1	1	~	3	3	5
	2.	346	Berels, Marika	63	Lufthansa SV	~	4	~	1	1	6
	3.	214	Rolf, Manuela	63	Deutscher Ring	3	~	~	2	2	7
	4.	279	Brose, Silke	62	HH-Hochschulen	5	2	1	~	6	8
	5.	108	Bühler-Becker, Heidi	61	Gruner & Jahr	2	3	~	4	~	9
	6.	236	Ewers, Dorit	61	ERGOsports	4	5	2	6	4	10
	7.	300	Kaussler, Claudia	61	Hochbahn	6	6	~	5	5	16
	8.	280	Wohlers, Regina	59	HH-Hochschulen	7	7	3	~	~	17
	9.	186	Rohde, Sabine	59	Berenbergbank	8	~	~	7	7	22
<b>W55</b>	1.	123	Kleinemeyer, Dagmar	56	HEK	1	1	~	1	~	3
	2.	584	König, Monika	58	SG Haspa	~	2	1	2	1	4
	3.	444	Glismann, Angela	57	TÜV-Nord	2	3	2	~	~	7
	4.	469	Machate, Sabine	57	Laufwerk	3	~	3	3	~	9
	5.	429	Kamlage, Frauke	56	SV Signal Iduna	5	~	4	4	2	10
	6.	224	Frey, Birgit	57	ELBE-Sport	4	4	~	~	3	11
<b>W60</b>	1.	114	Möller, Annemarie	51	Allianz	1	1	~	1	~	3
<b>W65</b>	1.	125	Hagemann, Anna	47	SV Rot-Gelb HH	1	1	1	1	1	3
<b>W70</b>	1.	126	Fuhr, Karin	41	SV Rot-Gelb HH	1	1	1	1	~	3

### 10 Km - Männer

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>mJ</b>	1.	47	Siemers, Patrick	98	Philips LG	1	~	~	1	1	3
<b>MH</b>	1.	167	Kiehl, Thorsten	84	Airbus SG	1	1	~	2	4	4
		449	Herzog, Kevin	91	Vattenfall	2	2	~	1	1	4
	3.	292	Borgelt, Matthias	91	HSU	4	3	2	~	2	7
	4.	295	Schüttler, Christopher	89	HSU	3	4	1	~	~	8
	5.	187	Szczepaniak, Niklas	95	Berenbergbank	5	5	~	~	3	13
	6.	296	Sebastian, Theobald	88	HSU	6	6	3	~	~	15
<b>M30</b>	1.	374	Wittmar, Johannes	81	OTTO	1	1	1	1	1	3
	2.	209	Ahrens, Hans-Björn	79	Deutscher Ring	2	2	~	~	2	6
	3.	241	Karow, Jan	83	ERGOsports	4	~	2	2	~	8
	4.	412	Kankel, Aron	80	Skinfit	3	3	~	3	4	9
	5.	163	Diederichs, Gunnar	79	Airbus SG	8	4	4	5	3	11
	6.	254	Caspari, René	80	FA Blankenese	6	14	3	~	6	15
	7.	232	Avarello, Marcel	81	ERGOsports	7	5	~	4	~	16
	8.	286	Scholz, Christian	82	SG Haspa	9	7	~	6	5	18

<b>AK</b>	<b>Platz</b>	<b>St.-Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Jg.</b>	<b>BSG</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Punkte</b>
<b>M30</b>	9.	201	Rudolph, Florian	80	DESY	12	6	6	7	8	<b>19</b>
	10.	260	Raetz, Martin	80	FA Blankenese	5	15	5	~	~	<b>25</b>
		378	Düvel, Gunnar	82	Philips LG	10	8	~	8	9	<b>25</b>
	12.	618	Vollmer, Stefan	82	Still	~	10	7	9	~	<b>26</b>
	13.	301	Kopplin, Stefan	80	Hochbahn	11	9	~	~	7	<b>27</b>
	14.	104	Buhmann, Arne	80	Kühne & Nagel	13	11	8	10	~	<b>29</b>
	15.	435	Ruff, Dennis	82	SV Signal Iduna	15	13	9	~	10	<b>32</b>
16.	265	Feldhaus, Holger	83	Hamburg Airport	14	12	10	~	~	<b>36</b>	
<b>M35</b>	1.	175	Harwardt, Thorsten	76	AK Altona	1	1	1	1	1	<b>3</b>
	2.	377	Bozyakali, Can	74	Philips LG	2	2	2	~	2	<b>6</b>
	3.	103	Bruhns, Bastian	76	Kühne & Nagel	3	4	3	2	4	<b>8</b>
	4.	464	Jakobs, Gerrit	78	HEK	4	3	~	~	3	<b>10</b>
	5.	597	Morales, Michael	78	Kühne & Nagel	~	6	4	3	5	<b>12</b>
	6.	168	Knaack, Tobias	75	Airbus SG	5	5	5	~	~	<b>15</b>
	7.	247	Panner, Steffen	76	ERGOsports	7	8	~	4	~	<b>19</b>
	326	Grote, Georg	78	Kühne & Nagel	6	7	~	~	6	<b>19</b>	
<b>M40</b>	1.	213	Miltzlaff, Marco	70	Deutscher Ring	1	1	1	2	2	<b>3</b>
	2.	37	Glasenapp, Jan	71	Philips LG	2	~	2	1	1	<b>4</b>
	3.	85	Giesen, Frank	70	Airbus SG	3	3	3	3	3	<b>9</b>
	4.	192	Aalto, Jukka	69	BP-Oil	4	2	~	4	~	<b>10</b>
	5.	130	Zampich, Oliver	71	HEK	~	5	~	5	4	<b>14</b>
	6.	604	Voß, Ingo	72	Laufwerk	~	~	4	6	6	<b>16</b>
		603	Müller, Karsten	69	Laufwerk	~	4	5	8	7	<b>16</b>
		178	Krastev, Ulli	69	Bacardi	5	6	~	7	5	<b>16</b>
	9.	417	Ollik, Sven	72	Still	6	7	6	9	~	<b>19</b>
	10.	407	Dreesbach, Knut	70	Siemens	8	~	7	10	~	<b>25</b>
		293	Hundertmark, Michael	71	HSU	7	10	~	~	8	<b>25</b>
	12.	402	Braeuer, Karsten	72	SG Stern	9	9	8	11	~	<b>26</b>
	13.	161	Bley, Stefan	71	Airbus SG	11	8	9	13	~	<b>28</b>
	14.	320	Krause, Philipp	73	Innovas	12	11	10	~	~	<b>33</b>
	15.	218	Hermes, Jörg	69	DG-HYP	10	12	~	12	~	<b>34</b>
	16.	470	Harder, Torsten	71	ERGOsports	13	~	~	14	9	<b>36</b>
	17.	181	von Woedtke, Martin	70	Axel Springer	15	~	12	~	10	<b>37</b>
	18.	189	Schorcht, Marco	72	Biesterfeld	14	13	11	15	~	<b>38</b>
	440	Hagelweid, Jens	71	TK	16	14	13	16	11	<b>38</b>	
<b>M45</b>	1.	443	Ahlfeld, Carsten	67	TÜV-Nord	1	1	1	1	1	<b>3</b>
	2.	499	Kunst, Karsten	64	Airbus SG	~	2	2	2	2	<b>6</b>
	3.	26	Wams, Martin	65	Kurt Gaden	2	3	3	~	~	<b>8</b>
	4.	190	Breitenstein, André	67	BKK Mobil Oil	4	4	4	3	4	<b>11</b>
	5.	233	Banck, Sönke	67	ERGOsports	3	9	6	~	3	<b>12</b>
	6.	262	Buchholz, Uwe	68	Generali	6	5	~	4	9	<b>15</b>
	7.	399	Schirduan, Stefan	65	Postbank	7	7	5	5	7	<b>17</b>
	8.	451	Kück, Oliver	67	Vattenfall	8	~	7	7	6	<b>20</b>
	9.	99	Lemkau, Niels	65	HEK	5	6	~	~	10	<b>21</b>
	10.	165	Herzberg, Andreas	66	Airbus SG	9	8	~	~	8	<b>25</b>
	11.	172	Rambatz-Arauco, Bernd	65	Airbus SG	10	10	~	6	~	<b>26</b>
	12.	369	Patzer, Ralf	67	OTTO	17	16	~	8	5	<b>29</b>
	13.	650	Zollenkopf, Michael	67	BVI	~	13	8	9	~	<b>30</b>
	14.	410	Sietz, Andreas	68	Siemens	20	22	11	10	11	<b>32</b>
	15.	465	Caliebe, Wolfgang	67	DESY	12	12	9	~	~	<b>33</b>
	113	Scharf, Dietmar	68	SV Signal Iduna	15	15	10	11	12	<b>33</b>	

AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>M45</b>	17.	436	Müller, Reinhard	67	Tchibo	13	11	12	~	~	36
	18.	106	Stäcker, Frank	64	Philips LG	11	20	14	12	16	37
	19.	221	Hillmann, Roy	65	EDEKA	14	14	~	~	15	43
		317	Zollbeck, Marco	66	HSH-Nordbank	~	18	15	15	13	43
	21.	112	Manthei, Jan	67	SV Signal Iduna	18	17	13	~	14	44
	22.	481	Ahrens, Ingo	68	HEK	~	19	~	13	17	49
	23.	182	Meier, Thorsten	67	Beiersdorf	21	23	~	16	18	55
	24.	489	Werner, Carsten	28	Siemens	16	21	~	~	19	56
	25.	420	Allonge, Andreas	68	SV Rot-Gelb HH	23	~	~	14	20	57
		438	Bohnhoff, Thomas	65	TK	24	25	17	17	23	57
	27.	248	Schrum, Nils	66	ERGOsports	22	24	16	~	21	59
	28.	268	van der Meeren, Ulf	65	HH-Airport	19	26	~	~	22	67
<b>M50</b>	1.	456	Wenck, Thomas	61	HEK	1	1	1	~	~	3
	2.	363	Swoboda, Peter	63	Nordmark	6	2	3	1	~	6
		38	Haacker, Kai	63	Philips LG	3	3	2	~	1	6
	4.	249	Spijker, Rüdiger	60	ERGOsports	4	5	4	2	6	10
		238	Hinckeldeyn, Jörg	60	ERGOsports	2	6	~	~	2	10
	6.	237	Faust, Thomas	62	ERGOsports	5	8	5	4	5	14
	7.	494	Weinrich, Konrad	59	Philips LG	~	4	~	7	4	15
		210	Appel, Thomas	59	Deutscher Ring	7	10	~	5	3	15
	9.	202	Schulz, Torsten	62	DESY	11	7	6	6	7	19
	10.	212	Heinzinger, Manfred	62	Deutscher Ring	~	9	8	3	~	20
	11.	204	Ehrenberg, Frank	59	Deutsche Bank	8	11	7	10	8	23
	12.	368	Kliem, Rüdiger	61	OTTO	~	12	9	8	~	29
	13.	356	Wagener, Horst	61	Nestlé	14	16	12	9	9	30
	14.	255	Fredenhagen, Harald	59	FA Blankenese	9	13	10	~	~	32
		352	Hormann, Hans-Heinrich	59	Lufthansa SV	10	14	11	11	~	32
	16.	89	Henke, Peter	63	Bacardi	12	~	14	12	10	34
	17.	342	Stadter, Gerd	62	Laufwerk	16	19	13	14	12	39
	18.	242	Kullik, Thies	61	ERGOsports	13	15	~	13	~	41
	19.	285	Knoefel, Gerhard	59	SG Haspa	15	17	~	16	~	48
		447	Kohl, Andreas	61	TÜV-Nord	18	22	17	~	13	48
	21.	523	Ehrke, Michael	59	ERGOsports	~	23	~	15	11	49
	22.	240	Hinsen, Dr.Guido	59	ERGOsports	19	21	16	19	15	50
	23.	275	Wulff, Helmut	60	HPA	~	18	15	18	~	51
	194	Roscher, Eberhard	62	BP-Oil	20	24	18	17	16	51	
	353	Nowack, Frank	59	Lufthansa SV	17	20	~	~	14	51	
<b>M55</b>	1.	48	Timm, Thomas	58	Philips LG	1	1	1	1	~	3
	2.	23	Brandt, Andreas	58	Kurt Gaden	2	4	2	~	1	5
	3.	359	Schönrock, Günter	57	NDR	3	2	~	~	2	7
	4.	58	Jeschke, Heinz	55	Philips LG	5	3	3	2	3	8
	5.	304	Westphal, Wolfgang	54	Hochbahn	4	5	~	3	4	11
	6.	16	Tilch, Peter	55	HPA	6	6	4	~	5	15
	7.	310	Günther, Reinhard	58	HSH Nordbank	7	~	5	5	7	17
		477	Mehrkens, Hans-Werner	55	FA Blankenese	10	~	7	4	6	17
	9.	219	Schmidt, Jürgen	54	DG-HYP	9	~	6	6	~	21
	10.	158	Gehle, Friedhelm	56	BA Eimsbüttel	8	7	8	7	~	22
	11.	354	Schulze, Bernhard	55	Lufthansa SV	~	8	9	8	8	24
	12.	278	Becker, Uwe	56	HHLA	15	11	10	9	10	29
		343	Steuernagel, Curt	56	Laufwerk	11	9	11	~	9	29
	14.	307	Burkhardt, Torsten	56	HSH Nordbank	12	10	12	12	11	33



AK	Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
<b>M55</b>	15.	206	Wolff, Mario	56	Deutsche Bank	~	13	13	10	~	<b>36</b>
	16.	270	Weber, Karsten	58	Hamburg Airport	14	~	~	11	12	<b>37</b>
	17.	681	Meyer-Lomberg, Wolfg.	56	Spark.Südholstein	~	~	14	13	15	<b>42</b>
	18.	419	Kaminke, Andres	56	Kravag	13	~	~	16	14	<b>43</b>
	19.	472	Mertens, Ralf	57	SAGA	17	12	15	~	~	<b>44</b>
	20.	308	Diezel, Günther	54	HSH Nordbank	20	~	19	14	13	<b>46</b>
	21.	344	Bach, Burkhard	56	Lufthansa SV	16	14	18	~	~	<b>48</b>
	22.	312	Heins, Knut	57	HSH Nordbank	18	~	16	15	~	<b>49</b>
	23.	309	Engel, Wolfgang	54	HSH Nordbank	22	17	17	~	16	<b>50</b>
	24.	266	Loges, Horst-Dieter	57	Hamburg Airport	19	15	~	18	20	<b>52</b>
		116	Köhr, Jens	54	Veolia	23	16	~	17	19	<b>52</b>
	26.	269	Schlott, Rüdiger	58	Hamburg Airport	21	18	~	~	17	<b>56</b>
	27.	299	Harms, Michael	55	Hochbahn	24	19	~	~	18	<b>61</b>
	<b>M60</b>	1.	91	Ansen, Hans-Jürgen	50	DAK	1	1	1	~	1
2.		34	Thimm, Erich	51	NDR	2	2	2	1	2	<b>5</b>
3.		138	Kozieras, Norbert	50	ERGOsports	3	3	3	2	~	<b>8</b>
4.		305	Ziethen, Karl-Heinz	52	Hochbahn	5	4	4	~	3	<b>11</b>
5.		448	Schumacher, Peter	52	TÜV-Nord	4	5	~	4	~	<b>13</b>
		136	Lang, Hans-Georg	51	Claudius Peters	7	8	6	3	4	<b>13</b>
7.		409	Möller, Henry	51	Siemens	6	6	5	6	~	<b>17</b>
		318	Kieselbach, Wolfgang	52	HypoVereinsbank	~	~	7	5	5	<b>17</b>
9.		467	Rohde, Kurt	49	Signal Iduna	~	7	~	7	7	<b>21</b>
10.		351	Holz kamp-Heise, Karl-H.	52	Lufthansa SV	10	12	8	8	6	<b>22</b>
11.		303	Steinhorst, Jürgen	53	Hochbahn	8	9	10	~	9	<b>26</b>
12.		311	Hagemann, Uwe	50	HSH Nordbank	~	~	11	9	8	<b>28</b>
13.		183	Nandelstaedt, Rainer	52	Beiersdorf	11	11	9	10	10	<b>29</b>
14.		394	Rohde, Lothar	53	Philips LG	9	~	~	11	11	<b>31</b>
15.		225	Frey, Matthias	51	ELBE-Sport	12	10	~	~	12	<b>34</b>
16.		347	Dwenger, Werner	53	Lufthansa SV	13	13	12	~	13	<b>38</b>
17.		195	Schrader, Rudi	49	BP-Oil	14	14	13	~	14	<b>41</b>
<b>M65</b>	1.	164	Graudenz, Eckart	44	Airbus SG	2	1	1	1	~	<b>3</b>
	2.	335	Schulz, Hans-Joachim	46	Kurt Gaden	4	3	3	~	1	<b>7</b>
	3.	446	Halweg, Wolfgang	48	TÜV-Nord	3	4	2	~	~	<b>9</b>
	4.	107	Meyer, Peter	47	Postbank	5	2	4	~	4	<b>10</b>
		156	von Woedtke, Christoph	45	Axel Springer	1	~	7	~	2	<b>10</b>
	6.	682	Leichtweiß, Heino	44	TK	~	~	5	2	5	<b>12</b>
		314	Schwenck, Jörn	44	HSH Nordbank	6	~	6	3	3	<b>12</b>
	8.	159	Gaebert, Hans-Joachim	47	Philips LG	8	5	8	6	6	<b>17</b>
	9.	284	Kluth, Peter	44	SG Haspa	~	6	9	4	~	<b>19</b>
	400	Vogt, Karl-Heinz	46	Postbank	7	~	10	5	7	<b>19</b>	
<b>M70</b>	1.	315	Unterspann, Klaus	41	HSH Nordbank	1	1	1	2	~	<b>3</b>
	2.	382	Haubrich, Gerhard	43	Philips LG	2	2	2	1	~	<b>5</b>
	3.	484	Uhl, Manfred	39	Lufthansa SV	4	~	4	3	1	<b>8</b>
	4.	333	Ohlsen, Willi	41	Kurt Gaden	3	3	3	~	~	<b>9</b>
	5.	542	Böthern, Rolf	43	FA Blankenese	~	5	6	~	2	<b>13</b>
	6.	430	Kamlage, Jens	43	SV Signal Iduna	5	4	5	~	~	<b>14</b>
<b>M75</b>	1.	54	Rubiales-Jimenez, Luis	38	SG Zoll	1	1	1	1	1	<b>3</b>
	2.	376	Adolf, Hans-Willy	36	Philips LG	2	~	~	2	2	<b>6</b>

### Serienwertung 10 Km / Damen-Mannschaft

Platz	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	AK Altona	~	~	1	2	1	4
2.	Laufwerk	~	1	2	1	~	4
3.	ERGOsports	1	2	~	3	2	5
4.	SV Signal Iduna	2	~	3	~	3	8

### Serienwertung 10 Km / Herren-Mannschaft

Platz	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	Philips LG I	1	5	1	1	4	3
2.	Airbus SG I	2	1	2	2	2	5
3.	Deutscher Ring	3	3	~	6	5	11
	OTTO	7	10	~	3	1	11
5.	ERGOsports I	6	2	5	5	9	12
6.	HEK I	4	4	~	~	7	15
7.	Laufwerk I	25	6	3	11	8	17
8.	Philips LG II	5	8	7	7	6	18
9.	Airbus SG II	11	7	11	4	10	21
10.	Kurt Gaden	8	12	4	~	~	24
11.	TÜV Nord	13	9	13	~	3	25
12.	HSU HH	9	~	6	~	11	26
13.	Kühne & Nagel	24	18	10	8	15	33
14.	FA Blankenese	14	21	8	~	14	36
15.	ERGOsports II	12	11	15	14	16	37
16.	Philips LG III	10	22	~	15	13	38
17.	Hochbahn I	18	15	~	12	12	42
18.	DESY	21	14	9	~	~	44
19.	Lufthansa SV I	19	23	17	9	21	45
	Siemens	23	24	12	10	~	45
21.	HSH Nordbank I	20	16	14	17	18	47
22.	Airbus SG III	16	17	18	19	19	51
	SV Signal Iduna	26	20	16	18	17	51
24.	ERGOsports III	17	13	~	22	22	52
25.	Hamburger Sparkasse	22	19	~	13	~	54
26.	Philips LG IV	15	~	~	23	25	63
	HSH Nordbank II	29	25	20	20	23	63
28.	Lufthansa SV II	32	27	21	21	~	69
29.	Postbank	28	~	19	~	24	71
30.	BP Oil	30	26	~	16	~	72
31.	TK	~	~	22	24	27	73
32.	Hochbahn II	31	28	~	~	20	79
33.	Hamburg Airport I	27	29	~	~	26	82

### Champions-Race / Damen-Kurz

Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	421	Becker, Barbara	71	SV Rot-Gelb HH	12	12	~	15	12	51
2.	15	Tilch, Hanna	99	HPA	10	8	15	~	8	41
3.	413	Kuhl, Julia	82	Skinfit	15	15	~	~	~	30
4.	198	Eis, Mareike	97	DESY	~	~	~	12	15	27
5.	235	Dreller, Hilke	64	ERGOsports	6	~	~	10	10	26
6.	133	Kersten, Ines	62	NDR	~	5	12	~	6	23
7.	683	Aschbermer, Jana	81	TÜV-Nord	~	~	5	5	5	15

Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
8.	581	Schitnik, Claudia	69	HPA	~	1	8	~	2	11
	590	Strauchmann, Maraike	81	HEK	~	3	~	4	4	11
10.	251	Suckstorff, Anja	69	ERGOsports	~	10	~	~	~	10
	661	Krysiak, Martina	59	Airbus SG	~ ~		10	~	~	10
12.	250	Stahlbock, Astrid	59	ERGOsports	3	4	~	2	~	9
	379	Fischer, Christiane	81	Philips LG	1	~	~	8	~	9
	271	Lohstroh, Ellen	57	HPA	2	~	6	~	1	9
15.	360	Schröder, Chiara	2001	NDR	8	~	~	~	~	8
16.	612	Sprenger, Stefanie	81	Polizei	~	6	~	~	~	6
	704	Seemann, Daniela	81	AK Altona	~	~	~	6	~	6
18.	336	Born-Hauschild, Barbara	75	Laufwerk	5	~	~	~	~	5
19.	276	Bertels, Jutta	68	Hamburg-Wasser	4	~	~	~	~	4
	433	Particus, Stephanie	82	SV Signal Iduna	~	~	4	~	~	4
21.	98	Döbler, Birgit	56	FA Blankenese	~	~	3	~	~	3
	714	Ahrens, Maike	68	HEK	~	~	~	3	~	3
	289	Eckert, Ingeborg	65	HEK	~	~	~	~	3	3
24.	529	Kelling, Andrea	63	ERGOsports	~	2	~	~	~	2
	505	Paul, Sabine	75	AK Altona	~	~	2	~	~	2
26.	630	Matthies, Laura	2001	Philips LG	~	~	1	~	~	1
	598	Pascarelli, Barbara	84	Kühne & Nagel	~	~	~	1	~	1

### Champions-Race / Damen-10 Km

Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	205	Hennecke, Anke	76	Deutsche Bank	12	15	~	15	12	54
2.	84	Giesen, Britta	71	Airbus SG	10	12	15	6	8	51
3.	601	Kleidon, Peggy	75	Laufwerk	~	10	~	12	10	32
4.	177	Schlickewei, Lotta	81	AK Altona	5	8	10	~	6	29
5.	413	Kuhl, Julia	82	Skinfit	~	~	~	10	15	25
6.	102	Recht, Janette	81	HSH Nordbank	~	~	12	8	2	22
7.	319	Jarren, Sabine	66	Innovas	6	6	~	~	5	17
8.	139	Lupke, Anne	80	ERGOsports	15	~	~	~	~	15
	184	Heinsohn, Christin	68	Berenbergbank	4	4	~	3	4	15
10.	602	Krispin, Marion	73	Laufwerk	~	~	8	4	~	12
11.	143	Glöde, Jutta	63	Lufthansa SV	8	~	~	~	~	8
	328	Lappe, Kathrin	77	Kühne & Nagel	1	2	5	~	~	8
13.	396	Fahnebruck, Nele	82	Polizei	3	3	~	1	~	7
14.	71	Warnecke, Jerol	61	SG Stern	~	~	6	~	~	6
15.	652	Lehmann, Martina	80	Polizei	~	5	~	~	~	5
	669	Eis, Gesine	93	DESY	~	~	~	5	~	5
17.	279	Brose, Silke	62	HH-Hochschulen	~	~	4	~	~	4
18.	564	Kresmer, Katrin	76	Philips LG	~	~	3	~	~	3
	346	Berels, Marika	63	Lufthansa SV	~	~	~	2	1	3
	806	Preuß, Mareike	86	Polizei	~	~	~	~	3	3
21.	388	Mansfeld-Stiegert, Ulrike	67	Philips LG	2	~	~	~	~	2
	662	Mertens, Alexandra-Mari	80	Airbus SG	~	~	2	~	~	2
23.	657	Venjakob, Isabell	68	Laufladen	~	1	~	~	~	1
	207	Parge, Sabine	64	Dt.Telekom	~	~	1	~	~	1

### Champions-Race / Herren-Kurz

Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	599	Westphal, Frank	83	Kühne & Nagel	~	8	10	12	15	45
2.	395	Dankers, Heinz	60	Polizei	10	10	~	15	~	35
3.	619	Witthöft, Holger	57	Still	~	4	6	8	8	26

Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
4.	35	Borchers, Mario	64	Philips LG	~	6	12	6	~	24
5.	42	Matzke, Herwig	72	Philips LG	~	~	~	10	10	20
6.	94	Meier-Reim, Utz	61	DG-HYP	8	5	2	3	~	18
7.	404	Ludewig, Frithjof	84	SG Zoll	15	~	~	~	~	15
	493	Henriksen, Jon-Paul	78	Laufwerk	~	15	~	~	~	15
	663	Mombach, Jochen	80	Airbus SG	~	~	15	~	~	15
	454	Joram, Alexander	91	Veolia	6	3	~	~	6	15
11.	397	Herz, Stefan	90	Polizei	12	~	~	~	~	12
	145	Reckewerth, Alexander	76	NDR	~	12	~	~	~	12
	800	Jerol, Vadim	96	SG Stern	~	~	~	~	12	12
14.	679	Konrad, Fabian	97	NDR	~	~	8	~	~	8
	228	Kühl, Bernd	46	ELBE-Sport	4	~	~	~	4	8
16.	273	Sens, Hendrik	98	HPA	5	~	1	~	~	6
17.	30	Lüders-Bahlmann, Uwe	56	NDR	~	~	5	~	~	5
	737	Lieske, Christoph	81	Philips LG	~	~	~	5	~	5
	532	Müller, Andreas	62	ERGOsports	~	~	~	~	5	5
20.	680	Konrad, Thomas	67	NDR	~	~	4	~	~	4
	670	Eis, Walter	56	DESY	~	~	3	1	~	4
	178	Krastev, Ulli	69	Bacardi	~	~	~	4	~	4
23.	418	Radszys, Jens	82	Still	3	~	~	~	~	3
	462	Reiher, Sven	67	HPA	~	~	~	~	3	3
25.	434	Petsch, Wolfgang	60	SV Signal Iduna	2	~	~	~	~	2
	339	Hauschildt, Maik	74	Laufwerk	~	2	~	~	~	2
	724	Dierk, Jens-Uwe	64	Philips LG	~	~	~	2	~	2
	805	Käming, Michael	58	Vattenfall	~	~	~	~	2	2
29.	461	Reiler, Fabian	98	HPA	1	~	~	~	~	1
	147	Glüse, Ulf	84	Philips LG	~	1	~	~	~	1
	272	Schitnik, Fin	2001	HPA	~	~	~	~	1	1

### Champions-Race / Herren 10 Km

Platz	St.-Nr.	Name, Vorname	Jg.	BSG	1	2	3	4	5	Punkte
1.	374	Wittmar, Johannes	81	OTTO	15	15	15	12	15	72
2.	443	Ahlfeld, Carsten	67	TÜV-Nord	8	12	12	10	12	54
3.	213	Miltzlaff, Marco	70	Deutscher Ring	3	6	10	6	8	33
4.	384	Hiekmann, Thorben	79	Philips LG	12	~	~	15	~	27
5.	37	Glaserapp, Jan	71	Philips LG	2	~	4	8	10	24
6.	209	Ahrens, Hans-Björn	79	Deutscher Ring	5	10	~	~	6	21
7.	456	Wenck, Thomas	61	HEK	4	8	8	~	~	20
8.	499	Kunst, Karsten	64	Airbus SG	~	1	6	1	5	13
9.	85	Giesen, Frank	70	Airbus SG	1	~	3	5	3	12
10.	144	Ebel, Thomas	65	NDR	10	~	~	~	~	10
11.	449	Herzog, Kevin	91	Vattenfall	~	2	~	3	2	7
12.	140	Dörheit, Christian	79	HPA	6	~	~	~	~	6
	175	Harwardt, Thorsten	76	AKA	~	~	2	4	~	6
14.	537	Schlumbohm, Torsten	84	ERGOsports	~	5	~	~	~	5
	134	Bünthe, Tobias	82	NDR	~	~	5	~	~	5
16.	624	Winter, Christian	81	ERGOsports	~	4	~	~	~	4
	798	Schneider, Sebastian	68	OTTO	~	~	~	~	4	4
18.	167	Kiehl, Thorsten	84	Airbus SG	~	3	~	~	~	3
19.	701	Görke, Ralf	60	Vattenfall	~	~	~	2	~	2
20.	377	Bozyakali, Can	74	Philips LG	~	~	1	~	~	1
	395	Dankers, Heinz	60	Polizei	~	~	~	~	1	1

## Mannschafts-Meisterschaft 2012/2013

Mit diesem VMB erhalten Sie auch den Rundenplan für die neue Mannschaftssaison!

Die Anzahl der Mannschaften ist gegenüber dem letzten Jahr gleich geblieben! Zurückgezogen wurde eine Mannschaft von Beiersdorf. Neu dabei ist die 4er-Mannschaft von Jimdo. Dies ist auch eine neue BSG, die eine Schachsparte gemeldet hat! Der Spielausschuss wünscht viel Erfolg!

Ausgeschieden ist die BSG der DAK, doch die Hanse Merkur/Kravag wird weiterhin mit 2 Teams an den Start gehen, auch wenn es sich bei der Zweiten nur noch um eine 4er-Mannschaft handelt. Dafür tritt Shell 2 nun als 6er-Equipe an.

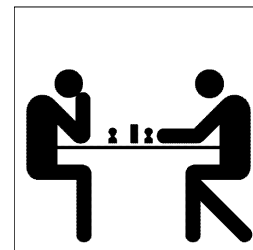
57 Mannschaften gehen also wieder an den Start, es wird also wie im letzten Jahr gespielt. Die letzte Gruppe 7 ist nur mit 6 Mannschaften besetzt und dafür wird in dieser Gruppe doppelrundig gespielt. Die Gruppe 6 spielt mit 11 Teams, alle anderen Gruppen spielen mit 10 Mannschaften. Aus jeder Gruppe werden 2 Mannschaften auf- und absteigen.

**Bitte beachten: Sofern eine Sechser- auf eine Vierermannschaft trifft, wird nur an 4 Brettern gespielt!**

Entsprechend dem Beschluss der Spartenleiterversammlung kann in den untersten 3 Gruppen mit 4er-Mannschaften gespielt werden! Dementsprechend gehen in der Gruppe 5 zwei, in der Gruppe 6 ein und in der Gruppe 7 fünf 4er-Teams an den Start.

Die 4er-Teams der 5. Gruppe können nicht aufsteigen. Sofern eines dieser Teams einen Aufstiegsplatz belegt, steigt die nächste 6er-Mannschaft auf!

Die Saison be-  
ginnt am  
07.10.2013 und  
endet am  
07.04.2014!



Die letzte Runde wird in einer gemeinsamen Endrunde ausgespielt! Alle Mannschaften - bis auf wenige Ausnahmen - **müssen** bei dieser gemeinsamen Endrunde mitspielen, die Endrunden beginnen für alle Mannschaften um 18 Uhr!

**Jede Mannschaft hat die Hälfte des für einen Mannschaftskampf notwendigen Materials zur Endrunde mitzubringen.**

Achtung: Die Schlussrunden der 1., 6. & 7. Gruppe werden an einem Tag bei ERGO, die Schlussrunden der 3. & 4. Gruppe werden an einem Tag bei OTTO und die Schlussrunden der 2. & 5. Gruppe werden an einem Tag bei den Bundesverkehrsbehörden ausgetragen!

Es konnten fast alle Sonderwünsche hinsichtlich der Termine berücksichtigt werden. Nicht vergessen: Der Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg genießt immer Heimrecht.

Und auch nicht vergessen: Einer Mannschaft wird ab der dritten kampflosen Verlustpartie an einem der beiden oberen Brettern für jede kampflose Partie ein **Mannschaftspunkt** abgezogen (s. Ausschreibung).

So, und nun viel Spaß zur neuen Saison!

Achim Kaliski  
Spielausschuss Schach

## Ralf Hein alter und neuer BSV-Einzelmeister!

Die 5 Runden der BSV-Einzelmeisterschaft wurden erstmals an 5 Montagen – und nicht mehr an einem Wochenende – bei Rapid ausgetragen. Insgesamt nahmen 28 Spieler des BSV teil, das sind immerhin 8 Spieler mehr als im Vorjahr. Von daher hat sich der Modus schon gelohnt.

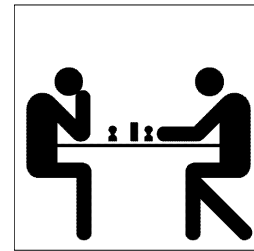
Die ersten drei Gruppen spielten zu sechst jeder gegen jeden und die D-Gruppe mit 8 Spielern nach Schweizer System.

In der **D-Gruppe** wurde Kazemi-Sresht (Rapid) bei nur einer Niederlage gegen den WZ-Favoriten Rädisch (Basler) und zwei Punkteteilungen gegen Schenk (Shell) und Maifeld (BBH) Dritter. Den 2. Platz belegte Rädisch mit nur einer Niederlage gegen den späteren Gruppensieger. Erster in dieser Gruppe wurde ohne Niederlage mit zwei Punkteteilungen Schenk (Shell). Er darf sich also nächstes Jahr eine Gruppe höher beweisen.

In der **C-Gruppe** belegte Hoffeins (BBH) Platz vier. Er unterlag lediglich dem späteren Gruppensieger und streute drei Remis ein. Cassens (Rapid) belegte punktgleich Platz 3. Platz 2 ging an Hanf (Barclaycard) ebenfalls bei nur einer Niederlage und drei Remisen. Hanf hatte allerdings die bessere Wertung gegenüber den beiden hinter ihm Platzierten. Platz eins und damit die Berechtigung für die B-Gruppe im nächsten Jahr ging an den WZ-Favoriten dieser Gruppe Henke (Commerzbank). Letzter und damit abgestiegen ist Norbert Albrecht (BBH).

In der **B-Gruppe** kam Schröder (Rapid) auf Platz drei. Er unterlag lediglich Keuchen (Silpion) und remiserte mit Atri (Rapid) und Schulz (Basler). Auf einen halben Zähler mehr ohne eine einzige Niederlage bei drei Remisen kam Atri und belegte damit Platz zwei. Mit 4½ Punkten bei ei-

nem Remis gegen Atri wurde Keuchen Gruppensieger und steigt damit auf. Das schlechtere



Ende der Tabelle erreichte Amini. Mit 0 : 5 Zählern muss er den Gang nach unten antreten.

Die **Königsklasse** war fest in der Hand der Baubehörde. Vier von sechs Teilnehmern kamen aus dieser BSG. Das war schon eine echt Macht. Hedden (BBH) kam ohne Niederlage bei einem Sieg gegen Adloff (Allianz) auf Platz drei. Punktgleich an der Spitze mit je 3½ Zählern lagen Adloff (Allianz) und Hein (BBH). Untereinander spielten sie remis. Hein hatte im Gegensatz zu Adloff keine einzige Niederlage. Nach Wertung hatte er die Nase vorn. Mit zwei Siegen bei drei Remisen wurde

**Ralf Hein**  
BSV-Einzelmeister 2013

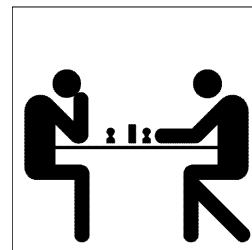
Herzlichen Glückwunsch vom SPAS zum Turniersieg und zur erfolgreichen Titelverteidigung!

Buchholz (BBH) hatte zwar wie der Tabellenletzte auch nur 1½ Punkte, aber nach Wertung lag er vorn. In den sauren Apfel des Abstiegs muss deshalb Bildat (Basler) beißen.

Insgesamt wieder einmal ein nettes Turnier ohne irgendwelche Schwierigkeiten!

Uwe Maifeld SPAS  
uwe.maifeld@hamburg.de

## **SK Wilhelmburg gewinnt den Mittel-Stand-Cup**



In diesem Jahr traten nur 16 Teams beim Mittel-Stand-Cup an. Austragungsort war die Kantine (mit dem schönsten Blick auf den Hamburger Hafen) der Bundesverkehrsbehörden.

Schon früh setzte sich der SK Wilhelmsburg an die Spitze des Feldes, die sie auch nicht mehr hergab. Nur zwei Mal musste sie in eine Punkteteilung einwilligen: Gegen Rapid 1 und Blankenese. Damit gewann der Schachklub nach dem Cup der Guten Hoffnung auch den Mittel-Stand-Cup. Herzlichen Glückwunsch!

Einen Zähler dahinter folgte das beste Betriebssport-Team, Rapid 1. Außer gegen den Turniersieger remisierte das Team gegen Barclaycard/Silpion und den Schachfreunden. Dass die Mannschaft ungeschlagen blieb, ist als großer Erfolg zu werten!

Auf Platz drei mit 2 weiteren Zählern Rückstand landete Blankenese punktgleich vor Barclaycard/Silpion und den Schachfreunden.

Auf jeden Fall war es wieder einmal ein nettes Turnier in nettem Rahmen ohne große Probleme für die Turnierleitung!

Achim Kaliski  
Spelausschuss Schach

## VMB 9/13

## SCHACH-SPIELPLAN 2013/2014

## GRUPPE 1

Nr.	Mannschaft	Sp. tag	Heim/ Ausw.	Spielort/Bemerkungen	Mannschaftsführer Telefon
1	Transit 1	Mo	18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	R. Basteck 632 16 08
2	Basler 1	Do	18.30 18.30	Kantine EG Ludwig-Erhard-Str.22 Eingang Neanderstr. <b>(ehemals Ring)</b>	K.-H. Kasemir 34 39 15
3	Baubehörde 1	Mi	17.30 17.30	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <b>neuer Spielort: Kantine Neuenfelder Str. 19</b>	H. Hedden 947 929 72
4	BWVL 1	Di	17.30 17.30	Wirtschaftsbehörde, Alter Steinweg 4 Sitzungssaal 826	K.-W. Heitsch 764 50 30
5	Rapid 1	Mo	18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	S. Neander 655 76 67
6	OTTO 1	Mo	18.30 18.30	Gr. Konferenzraum Geb. 10, 3. OG Wandsbeker Str. 3-7	R. Vogler 6461-8816
7	Generali 1	Do	18.00 18.00	Kantine Besenbinderhof 43	J. Henne 2865-3450
8	Hanse/Kravag 1	Mo	17.00 17.00	Hanse Merkur, Haus Wedells Siegfried-Wedells-Platz 1	H. Zieher 4119-1371
9	ERGO	Mo	17.30 17.30	Überseering 45	U. Kliche 6376-4743
10	BSW/Vattenf. 1	Do	18.00 18.00	DB-Casino, Hammerbrookstr. 44 <b>Neuer Spielort!</b>	G. Kuhn 04101/74323

GRUPPENLEITER: Dr. H. Helmcke

TELEFON: 605 43 88

Datum	Paarung	Datum	Paarung	Datum	Paarung
<u>Runde 1</u>		<u>Runde 4</u>		<u>Runde 7</u>	
Mo 14.10.	___ 5 : 10 ___	Do 05.12.	___ 10 : 8 ___	Do 20.02.	___ 2 : 10 ___
Mo 14.10.	___ 6 : 4 ___	Mo 02.12.	___ 9 : 7 ___	Mi 12.02.	___ 3 : 1 ___
Do 24.10.	___ 7 : 3 ___	Mo 02.12.	___ 1 : 6 ___	Di 11.02.	___ 4 : 9 ___
Mo 14.10.	___ 8 : 2 ___	Do 05.12.	___ 2 : 5 ___	Mo 10.02.	___ 5 : 8 ___
Mo 07.10.	___ 9 : 1 ___	Mi 27.11.	___ 3 : 4 ___	Mo 17.02.	___ 6 : 7 ___
<u>Runde 2</u>		<u>Runde 5</u>		<u>Runde 8</u>	
Do 07.11.	___ 10 : 9 ___	Mi 15.01.	___ 3 : 10 ___	Do 27.02.	___ 10 : 6 ___
Mo 04.11.	___ 1 : 8 ___	Di 21.01.	___ 4 : 2 ___	Do 27.02.	___ 7 : 5 ___
Do 10.10.	___ 2 : 7 ___ !	Mo 13.01.	___ 5 : 1 ___	Mo 24.02.	___ 8 : 4 ___
Mi 30.10.	___ 3 : 6 ___	Mo 13.01.	___ 6 : 9 ___	Mo 24.02.	___ 9 : 3 ___
Di 05.11.	___ 4 : 5 ___	Do 16.01.	___ 7 : 8 ___	Mo 03.03.	___ 1 : 2 ___
<u>Runde 3</u>		<u>Runde 6</u>		<u>Runde 9</u>	
Di 12.11.	___ 4 : 10 ___	Do 12.12.	___ 10 : 7 ___ !!	Mo 07.04.*	___ 1 : 10 ___
Mo 11.11.	___ 5 : 3 ___	Mo 03.02.	___ 8 : 6 ___	Mo 07.04.*	___ 2 : 9 ___
Mo 18.11.	___ 6 : 2 ___	Mo 03.02.	___ 9 : 5 ___	Mo 07.04.*	___ 3 : 8 ___
Do 14.11.	___ 7 : 1 ___	Mo 27.01.	___ 1 : 4 ___	Mo 07.04.*	___ 4 : 7 ___
Mo 11.11.	___ 8 : 9 ___	Do 30.01.	___ 2 : 3 ___	Mo 24.03.	___ 5 : 6 ___

\*Diese Partien der letzten Runde werden gemeinsam um 18 Uhr bei ERGO gespielt

Spielmaterial ist mitzubringen

ERGEBNISMELDUNGEN am folgenden Tag telefonisch vorab unter: 23 37 77/78 oder 78804995 (Fax)



Nr.	Mannschaft	Sp. Heim/ tag Ausw.	Spielort/Bemerkungen	Mannschaftsführer Telefon
1	BVB/Zoll 1	Mo 17.00 17.00	Kantine Bernh.-Nocht-Str. 78, Bundesamt f. Seeschiffahrt u. Hydrographie	Dr. S. Müller-Navarra 3190-3110
2	Gerichte 1	Mi 18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	T. Gollasch 695 54 94
3	G + J 1	Mi 18.30 18.30	Am Baumwall 11, Kantine	T. Stark 5131 1055
4	Baubehörde 2	Mi 17.30 17.30	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <b>neu: Kantine Neuenfelder Str. 19</b>	N. Raum 819 74 064
5	T-Systems 1	Mo 18.00 18.00	Lademannbogen 21-23	C. Schmidt 30600-2378
6	Fachschule 1	Mo/ Mi 18.30	FS f. Sozialpädagogik, Max-Brauer-Allee 134 Jenckelhaus im EG	H. Janssen 0177/4281955
7	BSW/Vattenf. 2	Do 18.30 18.30	DB-Casino, Hammerbrookstr. 44 <b>Neuer Spielort!</b>	N. Hagen 0152/54627322
8	Rapid 2	Mo 18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	B. Tarbiat 6375-2813
9	Transit 2	Mo 18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	C. Bohn 383 903
10	Commerzbank 1	Di 18.30 18.30	Valentinskamp 91, Kantine 2. Stock ab 19 Uhr Eingang Drehbahn 3	M. Luchs 04532/22758

GRUPPENLEITER: A. Kaliski

TELEFON: 42804-6303

Datum	Paarung	Datum	Paarung	Datum	Paarung
<u>Runde 1</u>		<u>Runde 4</u>		<u>Runde 7</u>	
Mo 14.10.	___ 5 : 10 ___	Di 26.11.	___ 10 : 8 ___	Mi 19.02.	___ 2 : 10 ___
Mi 16.10.	___ 6 : 4 ___	Mo 25.11.	___ 9 : 7 ___	Mi 12.02.	___ 3 : 1 ___
Do 24.10.	___ 7 : 3 ___	Mo 02.12.	___ 1 : 6 ___	Mi 19.02.	___ 4 : 9 ___
Mo 21.10.	___ 8 : 2 ___	Mi 27.11.	___ 2 : 5 ___	Mo 17.02.	___ 5 : 8 ___
Mo 14.10.	___ 9 : 1 ___	Mi 04.12.	___ 3 : 4 ___	Mo 10.02.	___ 6 : 7 ___
<u>Runde 2</u>		<u>Runde 5</u>		<u>Runde 8</u>	
Di 07.01.	___ 10 : 9 ___ !!!	Mi 22.01.	___ 3 : 10 ___	Di 04.03.	___ 10 : 6 ___
Mo 28.10.	___ 1 : 8 ___	Mi 22.01.	___ 4 : 2 ___	Do 06.03.	___ 7 : 5 ___
Mi 30.10.	___ 2 : 7 ___	Mo 09.12.	___ 5 : 1 ___ !!	Mo 03.03.	___ 8 : 4 ___
Mi 13.11.	___ 3 : 6 ___	Mi 22.01.	___ 6 : 9 ___	Mo 10.03.	___ 9 : 3 ___
Mi 06.11.	___ 4 : 5 ___	Do 23.01.	___ 7 : 8 ___	Mo 03.03.	___ 1 : 2 ___
<u>Runde 3</u>		<u>Runde 6</u>		<u>Runde 9</u>	
Mi 20.11.	___ 4 : 10 ___	Di 04.02.	___ 10 : 7 ___	Mo 24.03.*	___ 1 : 10 ___
Mo 18.11.	___ 5 : 3 ___	Mo 27.01.	___ 8 : 6 ___	Mo 24.03.*	___ 2 : 9 ___
Mo 18.11.	___ 6 : 2 ___	Mo 03.02.	___ 9 : 5 ___	Mi 19.03.	___ 3 : 8 ___
Do 21.11.	___ 7 : 1 ___	Mo 03.02.	___ 1 : 4 ___	Mo 24.03.*	___ 4 : 7 ___
Mo 18.11.	___ 8 : 9 ___	Mi 29.01.	___ 2 : 3 ___	Mo 24.03.*	___ 5 : 6 ___

\*Diese Partien der letzten Runde werden gemeinsam um 18 Uhr bei BVB gespielt

Spielmaterial ist mitzubringen

ERGEBNISMELDUNGEN am folgenden Tag telefonisch vorab unter: 23 37 77/78 oder 78804995 (Fax)

## VMB 9/13

## SCHACH-SPIELPLAN 2013/2014

## GRUPPE 3

Nr.	Mannschaft	Sp. tag	Heim/ Ausw.	Spielort/Bemerkungen	Mannschaftsführer Telefon
1	BSVH 1	Do	17.30 ---	Holsteinischer Kamp 26 <b>nur Heimspiele</b>	N. Antlitz 20940-422
2	BDF 1	Mi	18.00 18.00	Beiersdorf, Unnastr. 48 Betriebsratsbüro, Geb. 101	W. Meyer 4909-3343
3	Basler 2	Do	18.30 18.30	Kantine EG Ludwig-Erhard-Str.22 Eingang Neanderstr. <b>(ehemals Ring)</b>	H. Salzmann 04102/823550
4	OTTO 2	Mo	18.30 18.30	Gr. Konferenzraum Geb. 10, 3. OG Wandsbeker Str. 3-7	D. Beloussow 6461-5134
5	Generali 2	Do	18.00 18.00	Kantine Besenbinderhof 43	R. Pape 0170/9040428
6	Fachschule 2	Do	18.00 18.00	FS f. Sozialpädagogik, Max-Brauer-Allee 134 Jenckelhaus im EG	C. Vollmers 04181/30105
7	BWVL 2	Di	17.30 17.30	Wirtschaftsbehörde, Alter Steinweg 4 Sitzungssaal 826	W. Stubbe 511 63 64
8	Shell 1	Di	18.00 18.00	Kasino Shell, Suhrenkamp 71-77	H. Mainka 0151/16106878
9	Gerichte 2	Di	17.30 17.30	Oberverwaltungsgericht Lübeckertordamm 4 5. Stock, Raum 5.13	Dr. J. Raecke 04101/65472
10	Rapid 3	Mo	18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	G. Bissinger 0175/4178101

GRUPPENLEITER: U. Maifeld

TELEFON: 42888-0729

Datum	Paarung	Datum	Paarung	Datum	Paarung
<u>Runde 1</u>		<u>Runde 4</u>		<u>Runde 7</u>	
Do 17.10.	___ 5 : 10 ___	Mo 02.12.	___ 10 : 8 ___	Mi 12.02.	___ 2 : 10 ___
Do 24.10.	___ 6 : 4 ___	Di 03.12.	___ 9 : 7 ___	Do 13.02.	___ 3 : 1 ___
Di 22.10.	___ 7 : 3 ___	Do 12.12.	___ 1 : 6 ___	Mo 10.02.	___ 4 : 9 ___
Di 08.10.	___ 8 : 2 ___	Mi 08.01.	___ 2 : 5 ___ !	Do 13.02.	___ 5 : 8 ___
Do 10.10.	___ 9 : 1 ___	Do 12.12.	___ 3 : 4 ___	Do 20.02.	___ 6 : 7 ___
<u>Runde 2</u>		<u>Runde 5</u>		<u>Runde 8</u>	
Mo 04.11.	___ 10 : 9 ___	Do 16.01.	___ 3 : 10 ___	Mo 24.02.	___ 10 : 6 ___
Do 07.11.	___ 1 : 8 ___	Mo 20.01.	___ 4 : 2 ___	Di 04.03.	___ 7 : 5 ___
Mi 30.10.	___ 2 : 7 ___	Do 23.01.	___ 5 : 1 ___	Di 04.03.	___ 8 : 4 ___
Do 31.10.	___ 3 : 6 ___	Do 16.01.	___ 6 : 9 ___	Di 25.02.	___ 9 : 3 ___
Mo 04.11.	___ 4 : 5 ___	Di 14.01.	___ 7 : 8 ___	Do 06.03.	___ 1 : 2 ___
<u>Runde 3</u>		<u>Runde 6</u>		<u>Runde 9</u>	
Mo 11.11.	___ 4 : 10 ___	Mo 03.02.	___ 10 : 7 ___	Do 27.03.	___ 1 : 10 ___
Do 28.11.	___ 5 : 3 ___	Di 04.02.	___ 8 : 6 ___	Mo 31.03.*	___ 2 : 9 ___
Do 28.11.	___ 6 : 2 ___	Di 04.02.	___ 9 : 5 ___	Mo 31.03.*	___ 3 : 8 ___
Do 21.11.	___ 7 : 1 ___	Do 30.01.	___ 1 : 4 ___	Mo 31.03.*	___ 4 : 7 ___
Di 12.11.	___ 8 : 9 ___	Mi 05.02.	___ 2 : 3 ___	Mo 31.03.*	___ 5 : 6 ___

\*Diese Partien der letzten Runde werden gemeinsam um 18 Uhr bei Otto gespielt

Spielmaterial ist mitzubringen

ERGEBNISMELDUNGEN am folgenden Tag telefonisch vorab unter: 23 37 77/78 oder 78804995 (Fax)

## VMB 9/13

## SCHACH-SPIELPLAN 2013/2014

## GRUPPE 4

Nr.	Mannschaft	Sp. tag	Heim/ Ausw.	Spielort/Bemerkungen	Mannschaftsführer Telefon
1	BVB/Zoll 3	Mo	17.00 17.00	Kantine Bernh.-Nocht-Str. 78, Bundesamt f. Seeschiffahrt u. Hydrographie	F. Pape 3190-2327
2	Hauni	Di	18.00 18.00	Kurt A. Körber Chaussee 8-32 Gartenhaus Kantine 1. Stock	P. Hammer 735 57 26
3	Commerzbk. 2	Mi	18.30 18.30	Valentinskamp 91, Kantine 2. Stock ab 19 Uhr Eingang Drehbahn 3	S. Henke 30378-24406
4	BDF 2	Mi	18.00 18.00	Beiersdorf, Unnastr. 48 Betriebsratsbüro, Geb. 101	U. Pfannenbecker 4909-3916
5	T-Systems 2	Mo	18.00 18.00	Lademannbogen 21-23	J. Ahlers 606 16 30
6	BSW/Vattenf. 3	Do	18.00 18.00	DB-Casino, Hammerbrookstr. 44 <b>Neuer Spielort!</b>	L. Welsch 750 82 55
7	Shell 2	Di	18.00 18.00	Kasino Shell, Suhrenkamp 71-77	P. Wolter 04102/707322633
8	Baubehörde 3	Mi	17.30 17.30	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <b>neuer Spielort: Kantine Neuenfelder Str. 19</b>	M. Baehr 42841-2046
9	BVB/Zoll 2	Mo	17.00 17.00	Kantine Bernh.-Nocht-Str. 78, Bundesamt f. Seeschiffahrt u. Hydrographie	D. Pahlke 768 71 53
10	T-Systems 3	Mo	18.00 18.00	Lademannbogen 21-23	Dr. H. Helmcke 605 43 88

GRUPPENLEITER: F. Pape

TELEFON: 3190-2327

Datum	Paarung	Datum	Paarung	Datum	Paarung
<u>Runde 1</u>		<u>Runde 4</u>		<u>Runde 7</u>	
Mo 07.10.	___ 5 : 10 ___	Mo 25.11.	___ 10 : 8 ___	Di 18.02.	___ 2 : 10 ___
Do 17.10.	___ 6 : 4 ___	Mo 25.11.	___ 9 : 7 ___	Mi 12.02.	___ 3 : 1 ___
Di 22.10.	___ 7 : 3 ___	Mo 02.12.	___ 1 : 6 ___	Mi 19.02.	___ 4 : 9 ___
Mi 23.10.	___ 8 : 2 ___	Di 03.12.	___ 2 : 5 ___	Mo 10.02.	___ 5 : 8 ___
Mo 07.10.	___ 9 : 1 ___	Mi 04.12.	___ 3 : 4 ___	Do 20.02.	___ 6 : 7 ___
<u>Runde 2</u>		<u>Runde 5</u>		<u>Runde 8</u>	
Mo 04.11.	___ 10 : 9 ___	Mi 11.12.	___ 3 : 10 ___ !	Mo 10.03.	___ 10 : 6 ___
Mo 28.10.	___ 1 : 8 ___	Mi 15.01.	___ 4 : 2 ___	Di 25.02.	___ 7 : 5 ___
Di 29.10.	___ 2 : 7 ___	Mo 06.01.	___ 5 : 1 ___	Mi 26.02.	___ 8 : 4 ___
Mi 06.11.	___ 3 : 6 ___	Do 16.01.	___ 6 : 9 ___	Mo 24.02.	___ 9 : 3 ___
Mi 23.10.	___ 4 : 5 ___	Di 07.01.	___ 7 : 8 ___	Mo 03.03.	___ 1 : 2 ___
<u>Runde 3</u>		<u>Runde 6</u>		<u>Runde 9</u>	
Mi 20.11.	___ 4 : 10 ___	Mo 27.01.	___ 10 : 7 ___	Mo 24.03.	___ 1 : 10 ___
Mo 11.11.	___ 5 : 3 ___	Mi 29.01.	___ 8 : 6 ___	Mo 31.03.*	___ 2 : 9 ___
Do 14.11.	___ 6 : 2 ___	Mo 20.01.	___ 9 : 5 ___	Mo 31.03.*	___ 3 : 8 ___
Di 19.11.	___ 7 : 1 ___	Mo 27.01.	___ 1 : 4 ___	Mi 26.03.	___ 4 : 7 ___
Mi 13.11.	___ 8 : 9 ___	Di 28.01.	___ 2 : 3 ___	Mo 31.03.*	___ 5 : 6 ___

\*Diese Partien der letzten Runde werden gemeinsam um 18 Uhr bei Otto gespielt

Spielmaterial ist mitzubringen

ERGEBNISMELDUNGEN am folgenden Tag telefonisch vorab unter: 23 37 77/78 oder 78804995 (Fax)

## VMB 9/13

## SCHACH-SPIELPLAN 2013/2014

## GRUPPE 5

Nr.	Mannschaft	Sp. tag	Heim/ Ausw.	Spielort/Bemerkungen	Mannschaftsführer Telefon
1	Allianz <b>(4er)</b>	Di	18.00 18.00	Sportanlage Lokstedter Steindamm 52 1. Etage im Anbau neben der Sporthalle	H. Schulz 527 90 12
2	Generali 3	Do	18.00 18.00	Kantine Besenbinderhof 43	H. Krüger 2865 - 3591
3	Rapid 4	Mo	18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	G. Hübner 538 63 68
4	Lufthansa 1	Mi	18.30 18.30	LSV-Sportanlage Borsteler Chaussee 330	A. Ferch 5070-5180
5	BSW/Vattenf. 4	Do	18.00 18.00	DB-Casino, Hammerbrookstr. 44 <b>Neuer Spielort!</b>	F. Deneke 642 53 76
6	Barclay/Silpion	Mi	18.30 18.30	Silpion, Brandshofer Deich 48, 6. Stock <b>Neuer Spielort!</b>	J. Kempe 89099-456
7	Transit 3	Mo	18.30 18.30	Freizeitzentrum HHA, Halle 13 Hellbrookstr. 2	A. Will 7526 375
8	G + J 2	Mi	18.30 18.30	Am Baumwall 11, Kantine	M. Nagler 0170/3889202
9	Baubehörde 4	Mi	17.30 17.30	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <b>neuer Spielort: Kantine Neuenfelder Str. 19</b>	U. Maifeld 42888-0729
10	Hanse/Kravag 2 <b>(4er)</b>	Mo	17.00 17.00	<b>neuer Spielort:</b> Hanse Merkur, Haus Wedells Siegfried-Wedells-Platz 1	M. Eschweiler 4119-1484

GRUPPENLEITER: P. Rosendahl

TELEFON: 731 38 32

Datum	Paarung	Datum	Paarung	Datum	Paarung
<u>Runde 1</u>		<u>Runde 4</u>		<u>Runde 7</u>	
Do 24.10.	___ 5 : 10 ___	Mo 06.01.	___ 10 : 8 ___ !	Do 20.02.	___ 2 : 10 ___
Mi 16.10.	___ 6 : 4 ___	Mi 04.12.	___ 9 : 7 ___	Mo 17.02.	___ 3 : 1 ___
Mo 21.10.	___ 7 : 3 ___	Di 26.11.	___ 1 : 6 ___	Mi 19.02.	___ 4 : 9 ___
Mi 09.10.	___ 8 : 2 ___	Do 21.11.	___ 2 : 5 ___	Do 27.02.	___ 5 : 8 ___
Mi 16.10.	___ 9 : 1 ___	Mo 25.11.	___ 3 : 4 ___	Mi 05.03.	___ 6 : 7 ___
<u>Runde 2</u>		<u>Runde 5</u>		<u>Runde 8</u>	
Mo 18.11.	___ 10 : 9 ___	Mo 20.01.	___ 3 : 10 ___	Mo 10.03.	___ 10 : 6 ___
Di 29.10.	___ 1 : 8 ___	Mi 15.01.	___ 4 : 2 ___	Mo 17.03.	___ 7 : 5 ___
Do 31.10.	___ 2 : 7 ___	Do 23.01.	___ 5 : 1 ___	Mi 05.03.	___ 8 : 4 ___
Mo 07.10.	___ 3 : 6 ___ !!	Mi 22.01.	___ 6 : 9 ___	Mi 05.03.	___ 9 : 3 ___
Mi 30.10.	___ 4 : 5 ___	Mo 13.01.	___ 7 : 8 ___	Di 25.02.	___ 1 : 2 ___
<u>Runde 3</u>		<u>Runde 6</u>		<u>Runde 9</u>	
Mi 11.12.	___ 4 : 10 ___	Mo 27.01.	___ 10 : 7 ___	Mo 24.03.*	___ 1 : 10 ___
Do 12.12.	___ 5 : 3 ___	Mi 05.02.	___ 8 : 6 ___	Mo 24.03.*	___ 2 : 9 ___
Mi 13.11.	___ 6 : 2 ___	Mi 05.02.	___ 9 : 5 ___	Mo 24.03.	___ 3 : 8 ___
Mo 11.11.	___ 7 : 1 ___	Di 28.01.	___ 1 : 4 ___	Mo 24.03.*	___ 4 : 7 ___
Mi 06.11.	___ 8 : 9 ___	Do 30.01.	___ 2 : 3 ___	Mo 24.03.*	___ 5 : 6 ___

\*Diese Partien der letzten Runde werden gemeinsam um 18 Uhr bei BVB gespielt

Spielmaterial ist mitzubringen

ERGEBNISMELDUNGEN am folgenden Tag telefonisch vorab unter: 23 37 77/78 oder 78804995 (Fax)

Nr.	Mannschaft	Sp. tag	Heim/ Ausw.	Spielort/Bemerkungen	Mannschaftsführer Telefon
1	BDF 3	Mi	18.00 18.00	Beiersdorf, Unnastr. 48 Betriebsratsbüro, Geb. 101	J. Sievers 04106/69395
2	OTTO 3	Mo	18.30 18.30	Gr. Konferenzraum Geb. 10, 3. OG Wandsbeker Str. 3-7	W. Zeigert 0172-4053594
3	Baubehörde 5	Mi	17.30 17.30	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <b>neuer Spielort: Kantine Neuenfelder Str. 19</b>	A. Hein 42823-1366
4	BVB/Zoll 4	Mo	17.00 17.00	Kantine Bernh.-Nocht-Str. 78, Bundesamt f. Seeschifffahrt u. Hydrographie	K. Buhlmann 04102/64149
5	Transit 4	Mo	18.00 18.00	Freizeitzentrum HHA, Halle 13 Hellbrookstr. 2	H. Lascheit 678 32 18
6	BVB/Zoll 5	Mo	17.00 17.00	Kantine Bernh.-Nocht-Str. 78, Bundesamt f. Seeschifffahrt u. Hydrographie	D. Knobel 0151 /2910 1120
7	BSVH 2	Do	17.30 ---	Holsteinischer Kamp 26 <b>nur Heimspiele</b>	G. Asbeck 0176/49042046
8	Gerichte 3	Di	17.30 17.30	Oberverwaltungsgericht Lübeckertordamm 4 5. Stock, Raum 5.13	G. Fligge 44 54 17
9	BSW/Vattenf. 5	Do	18.00 18.00	DB-Casino, Hammerbrookstr. 44 <b>Neuer Spielort!</b>	K. Walke 613 659
10	BWVL 3 (4er)	Di	17.30 17.30	Wirtschaftsbehörde, Alter Steinweg 4 Sitzungssaal 826	J. Hartmann 0176-29182374
11	Rapid 5	Mo	18.30 18.30	HSK, Schellingstr. 41	E.-U. Matthies 04121/72556

GRUPPENLEITER: M. Nagler

TELEFON: 0170/3889202

Datum	Paarung	Datum	Paarung	Datum	Paarung
<u>Runde 1</u>		<u>Runde 5</u>		<u>Runde 9</u>	
Do 17.10.	___ 6 : 12 ___	Mo 09.12.	___ 4 : 12 ___	Mi 12.02.	___ 2 : 12 ___
Di 15.10.	___ 7 : 5 ___	Mo 02.12.	___ 5 : 3 ___	Mo 24.02.	___ 3 : 1 ___
Do 10.10.	___ 8 : 4 ___	Do 09.01.	___ 6 : 2 ___	Mo 24.02.	___ 4 : 11 ___
Di 08.10.	___ 9 : 3 ___	Di 19.11.	___ 7 : 1 ___ !	Mo 03.03.	___ 5 : 10 ___
Mo 28.10.	___ 10 : 2 ___	Do 28.11.	___ 8 : 11 ___	Do 20.03.	___ 6 : 9 ___
	___ 11 : 1 ___ !		___ 9 : 10 ___		___ 7 : 8 ___ !
<u>Runde 2</u>		<u>Runde 6</u>		<u>Runde 10</u>	
Mi 13.11.	___ 12 : 11 ___	Di 21.01.	___ 12 : 9 ___	Di 25.03.	___ 12 : 7 ___
Mo 14.10.	___ 1 : 10 ___	Do 16.01.	___ 10 : 8 ___	Do 13.03.	___ 8 : 6 ___
Mi 23.10.	___ 2 : 9 ___	Mi 22.01.	___ 11 : 7 ___	Di 18.03.	___ 9 : 5 ___
Do 24.10.	___ 3 : 8 ___	Mo 18.11.	___ 1 : 6 ___	Mo 10.03.	___ 10 : 4 ___
Mo 07.10.	___ 4 : 7 ___	Mi 15.01.	___ 2 : 5 ___ !!	Mi 19.03.	___ 11 : 3 ___
	___ 5 : 6 ___ !!		___ 3 : 4 ___		___ 1 : 2 ___
<u>Runde 3</u>		<u>Runde 7</u>		<u>Runde 11</u>	
Mo 04.11.	___ 5 : 12 ___	Mo 17.02.	___ 3 : 12 ___	Mo 07.04.	___ 1 : 12 ___
Do 31.10.	___ 6 : 4 ___	Mo 03.02.	___ 4 : 2 ___	Mo 07.04.*	___ 2 : 11 ___
Di 29.10.	___ 7 : 3 ___	Mo 03.02.	___ 5 : 1 ___	Mo 07.04.*	___ 3 : 10 ___
Do 07.11.	___ 8 : 2 ___	Do 13.03.	___ 6 : 11 ___	Mo 07.04.*	___ 4 : 9 ___
Di 05.11.	___ 9 : 1 ___	Di 28.01.	___ 7 : 10 ___	Do 03.04.	___ 5 : 8 ___
	___ 10 : 11 ___		___ 8 : 9 ___		___ 6 : 7 ___
<u>Runde 4</u>		<u>Runde 8</u>		<b>*Diese Partien der letzten Runde werden gemeinsam um 18 Uhr bei ERGO gespielt! Spielmaterial ist mitzubringen!</b>	
Mo 11.11.	___ 12 : 10 ___	Do 20.02.	___ 12 : 8 ___		
Mi 27.11.	___ 11 : 9 ___	Di 11.02.	___ 9 : 7 ___		
Do 28.11.	___ 1 : 8 ___	Mo 06.01.	___ 10 : 6 ___		
Mi 13.11.	___ 2 : 7 ___	Mi 12.03.	___ 11 : 5 ___ !!		
Mo 25.11.	___ 3 : 6 ___	Mo 24.02.	___ 1 : 4 ___ !		
	___ 4 : 5 ___		___ 2 : 3 ___		

ERGEBNISMELDUNGEN am folgenden Tag telefonisch vorab unter: 23 37 77/78 oder 78804995 (Fax)

VMB 9/13

## SCHACH-SPIELPLAN 2013/2014

GRUPPE 7

Nr.	Mannschaft	Sp. tag	Heim/ Ausw.	Spielort/Bemerkungen	Mannschaftsführer Telefon
1	Baubehörde 7 (4er)	Mi	17.30 17.30	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <b>neuer Spielort: Kantine Neuenfelder Str. 19</b>	A. Kumpart 42854-3253
2	Commerzbk. 3 (4er)	Mi	18.30 18.30	Valentinskamp 91, Kantine 2. Stock ab 19 Uhr Eingang Drehbahn 3	C. Buchholz 3683-4458
3	Lufthansa 2 (4er)	Mi	18.30 18.30	LSV-Sportanlage Borsteler Chaussee 330	H. Keuneke 4142 8849
4	Jimdo (4er)	Do	18.00 18.30	Stresemannstr. 375, Haus 11, 4. Stock	N. Befus 0176/48333777
5	T-Systems 4 (4er)	Mo	18.00 18.00	Lademannbogen 21-23	Dr. H. Helmcke 605 43 88
6	Baubehörde 6	Mi	17.30 17.30	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <b>neuer Spielort: Kantine Neuenfelder Str. 19</b>	G. Neumann 04187/1045

GRUPPENLEITER: D. Beloussow

TELEFON: 6461-5134

Datum                  Paarung                  Datum                  Paarung                  Datum                  Paarung

---

Runde 1

Mi 16.10. \_\_\_\_ 1 : 6 \_\_\_\_  
 Mi 16.10. \_\_\_\_ 2 : 5 \_\_\_\_  
 Mi 20.11. \_\_\_\_ 3 : 4 \_\_\_\_ !

Runde 5

Mi 22.01. \_\_\_\_ 3 : 6 \_\_\_\_  
 Do 16.01. \_\_\_\_ 4 : 2 \_\_\_\_  
 Mo 06.01. \_\_\_\_ 5 : 1 \_\_\_\_

Runde 9

Mo 17.03. \_\_\_\_ 5 : 6 \_\_\_\_  
 Do 13.03. \_\_\_\_ 4 : 1 \_\_\_\_  
 Mi 12.03. \_\_\_\_ 3 : 2 \_\_\_\_

Runde 2

Mi 06.11. \_\_\_\_ 6 : 4 \_\_\_\_  
 Mo 21.10. \_\_\_\_ 5 : 3 \_\_\_\_  
 Mi 30.10. \_\_\_\_ 1 : 2 \_\_\_\_

Runde 6

Mi 29.01. \_\_\_\_ 6 : 1 \_\_\_\_  
 Mo 03.02. \_\_\_\_ 5 : 2 \_\_\_\_  
 Do 30.01. \_\_\_\_ 4 : 3 \_\_\_\_

Runde 10

Mo 07.04.\* \_\_\_\_ 6 : 3 \_\_\_\_  
 Mo 07.04.\* \_\_\_\_ 2 : 4 \_\_\_\_  
 Mo 07.04.\* \_\_\_\_ 1 : 5 \_\_\_\_

Runde 3

Mi 20.11. \_\_\_\_ 2 : 6 \_\_\_\_  
 Mi 13.11. \_\_\_\_ 3 : 1 \_\_\_\_  
 Do 31.10. \_\_\_\_ 4 : 5 \_\_\_\_ !!

Runde 7

Do 06.02. \_\_\_\_ 4 : 6 \_\_\_\_  
 Mi 12.02. \_\_\_\_ 3 : 5 \_\_\_\_  
 Mi 19.02. \_\_\_\_ 2 : 1 \_\_\_\_

Runde 4

Mi 04.12. \_\_\_\_ 6 : 5 \_\_\_\_  
 Mi 11.12. \_\_\_\_ 1 : 4 \_\_\_\_  
 Mi 08.01. \_\_\_\_ 2 : 3 \_\_\_\_

Runde 8

Mi 05.03. \_\_\_\_ 6 : 2 \_\_\_\_  
 Mi 26.02. \_\_\_\_ 1 : 3 \_\_\_\_  
 Mo 24.02. \_\_\_\_ 5 : 4 \_\_\_\_

**\*Diese Partien der letzten Runde werden gemeinsam um 18 Uhr bei ERGO gespielt**

**Spielmaterial ist mitzubringen**

ERGEBNISMELDUNGEN am folgenden Tag telefonisch vorab unter: **23 37 77/78** oder **78804995** (Fax)

# BSV-Einzelmeisterschaft 2013

Pl.	Gruppe A	BSG	WZ	Hein	Adloff	Hedden	Kaliski	Buchholz	Bildat	Punkte	SBW
1.	Hein	Baubehörde	2123		0,5	0,5	0,5	1	1	3,5 - 1,5	7,25
2.	Adloff	Allianz	2090	0,5		0	1	1	1	3,5 - 1,5	6,75
3.	Hedden	Baubehörde	2114	0,5	1		0,5	0,5	0,5	3 - 2	6
4.	Kaliski	Baubehörde	1958	0,5	0	0,5		0	1	2 - 3	4,75
5.	Buchholz	Baubehörde	2031	0	0	0,5	1		0	1,5 - 3,5	3,5
6.	Bildat	Basler	2083	0	0	0,5	0	1		1,5 - 3,5	3
Nr.	Gruppe B	BSG	WZ	Keuchen	Atri	Amini	Schröder, G	Schulz, H.-J	Sander	Punkte	SBW
1.	Keuchen	Silpion	2058		½	1	1	1	1	4,5 - 0,5	8,75
2.	Atri	Rapid	1947	½		½	1	½	1	3,5 - 1,5	7
3.	Schröder, G.	Rapid	1984	0	½		½	1	1	3 - 2	4,5
4.	Schulz, H.-J.	Basler	1963	0	0	½		1	1	2,5 - 2,5	3
5.	Sander	Hanse Merkur	1961	0	½	0	0		1	1,5 - 3,5	1,75
6.	Amini	Rapid	1697	0	0	0	0	0		0 - 5	0
Nr.	Gruppe C	BSG	WZ	Henke	Hanf	Cassens	Hoffeins	Kempe	Albrecht, N	Punkte	SBW
1.	Henke	Commerzbank	1912		½	1	1	1	1	4,5 - 0,5	9,25
2.	Hanf	BarclayCard	1866	½		0	½	½	1	2,5 - 2,5	5,5
3.	Cassens	Rapid	1868	0	1		½	0	1	2,5 - 2,5	4,75
4.	Hoffeins	Baubehörde	1790	0	½	½		½	1	2,5 - 2,5	4,5
5.	Kempe	BarclayCard	1815	0	½	1	½		0	2 - 3	5
6.	Albrecht, N.	Baubehörde	1878	0	0	0	0	1		1 - 4	2
Pl.	Gruppe D	BSG	WZ	1	2	3	4	5	Punkte	Su-Pu	Bhw
1.	Schenk	Shell	1660	8W1	4S1	2S1	3W½	6S½	4.0 - 1.0	13,5	13,5
2.	Rädisch	Basler	1730	10W1	3S1	1W0	4S1	5W1	4.0 - 1.0	12	13
3.	Kazemi-Sresht	Rapid	1625	5W1	2W0	9S1	1S½	4W½	3.0 - 2.0	9,5	15
4.	Maifeld	Baubehörde	1532	6S1	1W0	7S1	2W0	3S½	2.5 - 2.5	8,5	15,5
5.	Rahbari	Rapid	1587	3S0	7W1	6S1	9W½	2S0	2.5 - 2.5	8	13,5
6.	Meyer	Baubehörde	1649	4W0	8S1	5W0	10S1	1W½	2.5 - 2.5	6,5	11,5
7.	Heitsch	BWVL	1616	9W1	5S0	4W0	8S0	10W1	2.0 - 3.0	6	9,5
8.	Hertrampf	Baubehörde	1509	1S0	6W0	10S0	7W1	9s+	2.0 - 3.0	3	11
9.	Beilfuß	BSVH	1598	7S0	10W1	3W0	5S½	8w-	1.5 - 3.5	5	10,5
10.	Röpke	Lufthansa	1395	2S0	9S0	8W1	6W0	7S0	1.0 - 4.0	3	12

## Mittel-Stand-Cup 2013

Platz	Mannschaft	TWZ	Wilhelmsburg	Rapid 1	Blankenese	Barclay/Silpion	Schachfreunde	Beiersdorf	Rapid 3	Shell	Baubehörde 1	Lufthansa	OTTO	Rapid 2	BVB/Zoll	Baubehörde 3	Transit	Baubehörde 2	Mansch.-Pkt.	Brettunkte
1.	Wilhelmsburg	1786		2	2	2,5					3,5		3,5	3	3,5				12-2	20-8
2.	Rapid 1	1856	2		2,5	2	2		3	3,5		3							11-3	18-10
3.	Blankenese	1760	2	1,5		1,5	4			2,5				2,5		2,5			9-5	16,5-11,5
4.	Barclay/Silpion	1913	1,5	2	2,5						2		3	2				3	9-5	16-12
5.	Schachfreunde	1650		2	0			2,5	2,5		1			3	3				9-5	14-14
6.	Beiersdorf	1788					1,5			1			2	1,5		4	4	4	7-7	18-10
7.	Rapid 3	1775		1			1,5				2	3	1,5			3,5		3	7-7	15,5-12,5
8.	Shell	1770		0,5	1,5			3			2	2			3			2	7-7	14-14
9.	Baubehörde 1	1739	0,5			2	3		2	2		2		2					7-7	13,5-14,5
10.	Lufthansa	1729		1					1	2	2		3		2		2,5		7-7	13,5-14,5
11.	OTTO	1627	0,5			1		2	2,5			1				2,5	2,5		7-7	12-16
12.	Rapid 2	1834	1		1,5	2	1	2,5			2						4		6-8	14-14
13.	BVB/Zoll	1642	0,5				1			1		2				2	3,5	2	5-9	12-16
14.	Baubehörde 3	1553			1,5			0	0,5				1,5		2		2	3	4-10	10,5-17,5
15.	Transit	1678						0				1,5	1,5	0	0,5	2		3	3-11	8,5-19,5
16.	Baubehörde 2	1566				1		0	1	2					2	1	1		2-12	8-20





## **Ausschreibung:**

# **9. Deutsche Fernschach- Betriebssport-Meisterschaft 2013**



Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Veranstalter	Betriebssportverband Dortmund e.V.
Organisation und Durchführung:	Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF)
Wettbewerb:	3-er-Mannschaftswettbewerb für Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart:	01.12.2013
Meldeschluss:	15.11.2013
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF): Spielordnung, Turnierordnung, Mannschaftsturnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Teamturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Teams in maximal den drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale. Folgende Eckdaten bleiben unabhängig von der Teilnehmerzahl konstant: a) Die Teams bestehen immer aus drei Spielerinnen / Spielern. b) Jede Spielerin und jeder Spieler trägt je Runde 4 Partien (gleichzeitig) aus. c) Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetragen ( <a href="http://www.bdf-schachserver.de">www.bdf-schachserver.de</a> ).

Maximal zwei bestplatzierte Teams erreichen jeweils die nächste Turnieretappe.

Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 40 Tage für 10 Züge, ersparte Bedenkzeit bleibt erhalten.

Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 30 Tagen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen.

- Startberechtigung:** Betriebssportmannschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.
- Meldung und Adressat der Meldung:** Die Mannschaften und die einzelnen Spieler/innen sind mit dem bereit gestellten Vordruck (Anlage) per Post oder Fax zu melden. Die Spieler/innen sind dabei in der Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung zu benennen.  
Die Meldungen sind zu richten an:  
Postanschrift: Michael Müller-Töpler, Weltenburgerstrasse 15, 81677 München, E-Mail: miclecon@t-online.de, Tel. 089-92927147 (bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines Verbandes nicht vergessen!)
- Teilnahmebegrenzung:** Jede Betriebssportgemeinschaft kann mehrere Mannschaften melden. Nach dem Erreichen einer Höchstzahl der Meldungen von 64 können allerdings keine weiteren Meldungen angenommen werden.  
  
Die Anzahl der eingehenden Meldungen wird auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) - [www.bdf-fernschachbund.de](http://www.bdf-fernschachbund.de) - ständig bekannt gemacht (Navigationseintrag „Turniere/Turnierangebote/Turniermeldestände“).
- Ehrenpreise:** Die Erstplatzierten erhalten eigens geprägte DBSV-Medaillen.
- Teilnehmergebühren:** 20 Euro je Team incl. Teilnahmeentgelt
- Zahlungsmodalitäten:** Gleichzeitig mit der verbindlichen Anmeldung ist die Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:  
Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen, Kontonummer 5646500, Bankleitzahl 258 400 48;  
Bankverbindung 2: Postbank Hamburg, Kontonummer 64006204, Bankleitzahl 200 100 20.  
  
Dabei ist das Zahlungsmerkmal „9. DBS-FSM“ anzugeben.
- Haftung:** Veranstalter, Ausrichter und Organisator übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

**Deutscher Betriebssportverband**  
Uwe Tronnier  
(Präsident)

**Wolfgang Großmann**  
(Sportbeauftragter im DBSV)

**Veranstalter BSV Dortmund**  
Volker Schwilski  
(1. Vorsitzender)

**Organisator BdF**  
Uwe Bekemann  
(PR-Manager)

**Im August 2013**



## 9. Hamburger Herbstschwimmfest am 25.10.2013

**Veranstaltungsort:** ERGO, Überseering 45, 22297Hamburg

**Beginn der Wettkämpfe:** 18:00 Ende 21:00 Uhr  
17:30 Eintreffen der Wettkampfhelfer  
17:30 Eintreffen der Teilnehmer

**Meldesluß:** 15. Oktober 2013 eintreffend bei:

Andreas Quade, ERGO, IVKP1HH, Überseering 45, 22297 Hamburg, Tel.: 040/6376-2440  
E-Mail: [Andreas.Quade@ERGO.de](mailto:Andreas.Quade@ERGO.de)

Wettkampffolge:					Da / He / S	Altersklassen 6)		
1			40 m	Delphin		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
2			40 m	Delphin		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
3		2 x	40 m	Familienstaffel		Elternteil + Kind	AK	offen
4		4 x	40 m	Freistil		Damen	AK	offen
5		4 x	40 m	Freistil		Herren	AK	offen
6			40 m	Rücken		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
7			40 m	Rücken		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
8			40 m	Brust		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
9			40 m	Brust		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
10			40 m	Freistil		Schüler		Alle Jahrgänge
11			80 m	Lagen		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
12			80 m	Lagen		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
13			40 m	Fun-Einlage	1)	Damen	AK	Offen
14			40 m	Fun-Einlage	1)	Herren	AK	Offen
15			40 m	Freistil		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
16			40 m	Freistil		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
17			40 m	Brust		Schüler		Alle Jahrgänge
18			20 m	Tauchen (schnell)	2)	gemischt	AK	offen
19		4 x	40 m	Brust		Damen	AK	offen
20		4 x	40 m	Brust		Herren	AK	offen
21		2 x	20 m	Rücken spezial	3)	Dame + Herr	AK	offen/30 / 40 / 50
22			20 m	Tauchen (langsam)	2)	gemischt	AK	offen
23		4 x	40 m	Lagen		Damen	AK	offen
24		4 x	40 m	Lagen		Herren	AK	offen
25			40 m	Schwimmbretter	5)	gemischt	AK	offen
26		2 x	40 m	Flossen	4)	gemischt	AK	offen

**Altersklassen:**

Schüler/Kind	Höchstalter	14 Jahre
AK offen	Mindestalter	15 Jahre
AK 30	Mindestalter	30 Jahre
AK 40	Mindestalter	40 Jahre
AK 50	Mindestalter	50 Jahre

## Wettkampfbedingungen Schwimmen Sportfest in Hamburg

### **Meldungen:**

**Die Meldungen müssen auf den beigefügten Meldelisten erfolgen. Meldeschluß siehe Ausschreibung.**

Meldeliste Jede BSG und jeder Gastverein gibt eine Meldeliste ab, geordnet nach aufsteigender Wettkampffolge. **Wenn möglich Wettkampfhelfer benennen.**

Es gelten keine Startbegrenzungen sowohl für Einzel- als auch für Staffelwettbewerbe.

### **Meldegeld:**

Das Meldegeld beträgt **pro gemeldeten Start EUR 1,50** und ist bis spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung auf das BSV-Konto bei der Haspa, Kto.-Nr. 1244 / 122 105 (BLZ 200 505 50) unter Angabe des Verwendungszwecks "Hamburger Herbstschwimmfest" einzuzahlen.

### **Erläuterungen zu den Wettkämpfen:**

- 1) Fun-Einlage: Die ersten 20 m in Rückenlage, die Beine vorweg in Schwimmrichtung. Zurück in beliebiger Schwimmlage.
- 2) Tauchen: Bei den Tauchwettkämpfen gewinnt bei „schnell“ der schnellste Schwimmer und bei „langsam“ der am längsten braucht. Es dürfen keine „Hilfsmittel“ benutzt werden und es muß eine Vorwärtsbewegung erkennbar sein. Die Zeit wird genommen, wenn die Tauchstrecke zurückgelgt wurde (bei Anschlag).
- 3) Rücken spezial: Gleichzeitiger Armschlag für beide Arme, Beinschlag beliebig.
- 4) Flossen: Es wird grundsätzlich mit eignen Flossen geschwommen. Wenn keine Flossen vorhanden sind, dies bitte bei der Meldung mit angeben.
- 5) Schwimmbretter: Die erste Bahn ist auf dem Schwimmbrettern sitzend zu absolvieren und zurück dann ‚Freistil‘ mit dem Brett (Bretter werden gestellt).
- 6) Altersklassen Wir behalten uns vor, aufgrund der Startmeldungen, die Altersklassen neu zusammensetzen. Die BSG'en werden dann von uns vor dem Wettkampf informiert.  
Für die Zuordnung ist allein das Geburtsjahr maßgebend!

### **Weitere Hinweise:**

- Glasflaschen sind am Becken nicht erlaubt
- Denkt an eine 2,- Euro Münze für das Schließfach
- Parken ist nur auf der Strasse möglich

### **Haftungsausschluß:**

**Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.**

**Spielausschuß Schwimmen  
Andreas Quade, Obmann**

## MELDELISTE für BSV-Schwimmveranstaltung

Veranstaltung: 9. Hamburger Herbstschwimmfest

Datum: 25.10.2013

BSG:

Ansprechpartner, Name:

Telefon:

Anschrift:

E-MAIL

Wettkampfhelfer 1:

Wettkampfhelfer 2:

Wettkampfhelfer 3:

Wettkampfhelfer 4:

Wettk- Nr.	Wettkampf		D H	Alters- klasse	Vorname	Name	Jahr- gang	Pass- nummer
	Strecke	Stil						





SPARTE SCHWIMMEN

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



Schwimmen

52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 09

06.09. 2013

## Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison 2013/2014

Die Übungsstunden für die Wintersaison **2013/2014** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.09.13 neu** zugeteilt. Berücksichtigt sind nur die BSG'n, die fristgemäß einen Antrag eingereicht haben. Dieser Verteilungsplan behält Gültigkeit bis Ende JULI 2014.

Die Behörde plant die Bahnen nach diesem Zeitpunkt neu zu verteilen. Sobald wir nähere Informationen haben, werden wir alle betroffenen BSG'n sofort informieren.

Für die danach folgende Saison muß erneut ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Bitte reichen Sie Ihren Antrag erst nach der Aufforderung im Verbandsmitteilungsblatt ein.

Wichtiger Hinweis: Informieren Sie sich über die Ferienpausen beim Badpersonal.

### Verbindlicher Zuteilungsplan ab 01.09.2013

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Barmbek (Uni)	So	--	15.30 - 17.00	2,5 T NDR
Bergedorf	Di	3.	21.00 - 22.00	4 S Post Bergedorf, Deutsche Telekom
Billstedt	Do	3.	20.50 - 21.40	2 T HHA, HWW
				1 T HHLA
Blankenese	Di	2.	20.00 - 20.50	3 T Deutsche Bank
		3.	20.50 - 21.40	2 T Deutsche Bank
				1 S Triathlon
				Letzter Di im Monat, Taucher 3 Bahnen
Bramfeld	Mi	3.	20.50 - 21.40	6 S Commerzbank, Otto Hamburg, APL, Philips
Niendorf	Mo	2.	20.00 - 20.50	2 T Beiersdorf, NDR
		3.	20.50 - 21.40	4 T NDR
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 - 21.40	2 S Deutsche Bank, Sartorius
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2 S SV Rapid
Wandsbek	Di			Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, Zoll
		2.	20.00 - 20.50	3 S Wettkampftraining
		3.	20.50 - 21.40	3 S Freies Training
Wilhelmsburg	Do	2.	19.00 - 20.00	4 S Aurubis, Hapag-Lloyd, APL, (SG Stern), BZA Harburg

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

**In Klammern gesetzte BSG'n haben keinen schriftlichen Antrag fristgerecht beim Obmann eingereicht. Sie wurden entsprechend der Vorjahresbelegung berücksichtigt und erhalten Gelegenheit zu einer Stellungnahme auf der nächsten Jahreshauptversammlung der Spartenleiter.**

**BSG'n, die zwei Jahre in Folge keinen Antrag eingereicht haben, werden bei der Hallenverteilung ausgeschlossen!**

## Fortsetzung Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison 2013/2014

(VB 09 vom 06.09.2013)

### SPARTE SCHWIMMEN

Übungsteilnehmer **müssen** im Besitz einer gültigen BSV-Kontrollmarke für 2013/2014 sein und Mitglied in einer BSG sein.

Mit dem Erwerb der Kontrollmarke (vom Spartenleiter/Spartenbeauftragten) ist der Besitzer berechtigt, während der ganzen Wintersaison BSV-Übungsstunden zu nutzen. Ein zusätzliches Eintrittsgeld entfällt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kontrollmarken sind ein wichtiger Finanzierungsbeitrag für die Verbandsarbeit des BSV. Für denjenigen, der diese Leistungen in Anspruch nimmt, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen finanziellen Beitrag dafür zu leisten. Der Preis einer Kontrollmarke ist im Verhältnis zu der gebotenen Leistung äußerst gering (14 Cent je Übungsstunde). Dennoch empfinden einige Teilnehmer an BSV-Übungsstunden den Preis als überzogen und wollen den Erwerb einer Marke lieber umgehen. Das benachteiligt alle zahlenden Teilnehmer (auch Inhaber von Spielerpässen) und ist gleichsam ein verbandsschädigendes Verhalten.

Es gelten daher folgende Regelungen:

- jeder Übungsteilnehmer muß im Besitz einer gültigen Kontrollmarke sein
- Neuzugänge dürfen (ohne Marke) an drei Schnupper-Trainingsabenden teilnehmen
- die Kontrollpflicht ist durch die Übungsleiter auszuüben
- setzt sich eine BSG über die Regelungen hinweg, kann sie zukünftig bei der Vergabe von Übungsstunden nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

**Die Marken kosten EURO 5,00 pro Stück** (Einmalbeitrag für durchschnittlich 35 Übungsstunden).

Sie können zusammen mit den Erlaubniskarten in der BSV-Geschäftsstelle, Wendenstraße 120, abgeholt werden. BSG'n, die im Besitz gültiger Schwimmpässe sind, erhalten entsprechend der Anzahl ihrer Pässe eine gleiche Anzahl Kontrollmarken gebührenfrei zugeschickt.

Anfragen dazu richten Sie bitte an den Spelausschuß.

**Bitte kleben Sie Ihre Marke in die Erlaubniskarte ein** (nicht in den Spielerpaß!).

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten Sie, den Spelausschuß frühzeitig über nicht genutzte Übungsstunden zu informieren. Somit können sie an interessierte BSG'n weitergegeben werden.

Spelausschuß Schwimmen  
gez. Andreas Quade, Obmann



**Betriebssportverband**

**Hamburg**

**Mitteilungen der Sparte Skat**

In unserer Spartenleitersitzung am 12.06.2013 wurde eine Satzungsänderung vorgeschlagen. Anstatt in einer Mannschaft mit 6 Spielern anzutreten, sollen nur noch 5 Spieler in einer Mannschaft vertreten sein. Diese Änderung ergibt sich aus der Situation, dass kaum noch Nachwuchsspieler zu dieser Sportart mehr zu finden sind. Dieser Änderung wurde auch vom Präsidium zugestimmt. Ab der neuen Saison 2013 / 2014 spielen wir also nur noch mit 5 Spielern je Mannschaft, wobei die 4 besten Ergebnisse gewertet werden.

Auch in diesem Jahr fanden am 17. + 18.08.wieder die Betriebsskatmeisterschaften, statt. Der Ausrichter war diesmal der BSV Hessen.

Aus Hamburg hatten sich 14 Spieler / innen gemeldet und waren dann auch sehr erfolgreich.

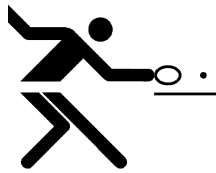
Bei den Damen belegte Kathrin Wolf, BSG Packtrans, den 1. Platz.

Bei den Senioren konnte sich Jürgen Bonnhoff, BSG Hamburg Messe, behaupten und als erster den Pokal in Empfang nehmen. Den dritten Platz belegte Heinz Helms, BSG JHUB (ehemals HEL-P).

Bei den Herren unter 65, belegte Harald Protte, ebenfalls BSG JHUB, den 2. Platz.

Von 9 Pokalen gingen also Vier nach Hamburg. So werden sicher auch im nächsten Jahr wieder viele Aktive aus Hamburg zu diesem Wettkampf fahren.

Spielausschuss Skat



BSV Hamburg  
Wendenstraße 120  
20537 Hamburg

E-Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
Fax. 040 – 233 711  
Tel.: 040 – 233 777 / 78  
[www.tischtennis.bsv-hamburg.de](http://www.tischtennis.bsv-hamburg.de)

Redaktionsschluss: 3. September 2013

## ***Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!***

### **1. Spielpläne 2013/2014**

Ich bitte, folgende Änderungen (***kursiv und fett gedruckt***) der Spielpläne zu beachten und **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten

<b>B 2 Generali Versich. 1.</b>	<b>MF</b>	<b>Bernd Marler</b>	<b>E-Mail: <a href="mailto:bernd.marler@yahoo.de">bernd.marler@yahoo.de</a></b>
<b>C 1, C 3 Namensänderung der BSG Personalamt, neuer Name: BSG ZPD Hamburg</b>			
<b>E 2 Baubehörde 1.</b>	<b>MF</b>	<b>Dieter Reinharz</b>	<b><i>hat KEIN Fax mehr</i></b>
<b>E 3 Baubehörde 2.</b>	<b>SL</b>	<b>Dieter Reinharz</b>	<b><i>hat KEIN Fax mehr</i></b>
<b>F 1 Baubehörde 3.</b>	<b>SL</b>	<b>Dieter Reinharz</b>	<b><i>hat KEIN Fax mehr</i></b>

### **2. Pokal-Wettbewerbe 2013/2014**

Die Liste der Poalteilnehmer wurde im VMB Nr. 6 veröffentlicht. Die Paarungen der Vorrunden des Mixed-Pokal-Wettbewerbs, sowie die Paarungen des 1/16-Finales der beiden weiteren Wettbewerbe wurden im VMB Nr. 8 veröffentlicht.

Bitte beachten Sie folgende Korrekturen:

***Die Mixed-Mannschaft Otto Hamburg 2. wurde zurückgezogen.***

***Neuer Spielort und Spieltag der BSG Condor Versicherungen:***

***Spielort: Hermannstal 82, Sporthalle***

***Spieltag: Mittwoch***

### **3. Damen-Einstufungsliste (Stand: 16.08.2013) und Herren-Einstufungsliste (Stand: 22.08.2013)**

Die Einstufungslisten wurden aktualisiert und können im Internet heruntergeladen werden.

Diese Listen werden nicht mehr geändert, da die Frist für Änderungswünsche abgelaufen ist.

### **4. Einladungsturnier der BSG KKH am 21.09.2013**

Für das Zweier-Mannschafts-Vorgabe-Turnier der BSG KKH werden noch drei Mannschaften gesucht. Ansprechpartner und weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der **Anlage 1**.



## 5. Spielverlegungen

Wenn Ihr Spielraum für einzelne oder mehrere Tage nicht zur Verfügung steht, setzen wir den Spieltermin gemäß 2.8.3 WOTT neu an; derartige Anträge sind sofort nach Kenntnis zu stellen. Hilfreich ist uns Ihr Vorschlag, der möglichst mit dem Gegner abgestimmt ist.

Der Vermerk "im gegenseitigen Einvernehmen verlegt" auf dem Spielberichts-Vordruck hat zur Folge, dass wir das Spiel zum Ende der Halbserie ggf. gemäß 2.12.3.6 WOTT kampflos zu Gunsten des Gastes werten. Schreiben Sie deshalb im eigenen Interesse bitte stets, auf wessen Wunsch welcher neue Termin vereinbart wurde.

Immer wieder erhalten wir Hilferufe wegen des vergeblichen Versuchs, ein Spiel zu verlegen. Ziffer 2.8.5.1 WOTT lautet:

"Wird ein vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Spielausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung."

Sofern ein Mannschaftsführer erkennt, dass seine Mannschaft zum angestrebten neuen Spieltermin (wegen Urlaub, ..., Hallenauslastung) nicht spielbereit sein wird, ist es fair, der Verlegung gar nicht erst zuzustimmen, denn dann kann der absagende Gegner immer noch wählen, das Spiel kampflos abzugeben oder ersatzgeschwächt oder zu Viert anzutreten.

Ziffer 2.8.6 WOTT lautet:

"Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen."

Diese Regelung soll Mannschaften mit unerwünschtem Spieltag oder Spielort ihre Heimspiele sichern

## 6. Internationale Tischtennisregeln (ITTR)

Für die Mannschaftsführer/innen haben wir in den vergangenen Jahren einen Auszug einiger Regeln der ITTR, die immer wieder zu Nachfragen und Diskussionen führen, veröffentlicht. Da sich der Inhalt im Vergleich zum letzten Jahr nicht geändert hat, verzichten wir auf eine erneute Veröffentlichung. Sie kann bei Bedarf unter „Regelwerk > ITTR > ITTR Auszug“ aus dem Internet heruntergeladen werden.

## 7. Erinnerung: Lufthansa-Mixed-Turnier

Die Ausschreibung für das Lufthansa-Mixed-Turnier am **09.11.2013** erhielten Sie mit der Verbandsmitteilung Nr. 8. **Meldeschluss ist der 20. September 2013.**

## 8. Terminplanung

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
09.09.-13.09.			<b>Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal</b>
16.09.-20.12.			<b>Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)</b>
20.09.			<b>Meldeschluss Mixed-Turnier</b>
04.10.(10)			<b>Teilnehmer Mixed-Turnier</b>
09.10.			<b>Mixed-Turnier und Arbeitstagung vorbereiten</b>

Mit sportlichen Grüßen  
Jürgen Nibbe  
Spelausschuss Tischtennis



# BSG KKH

## Zweier-Mannschafts Vorgabe Turnier

Termin	21.09. 2013
Beginn	9.00 Uhr
Einlaß	8.30 Uhr
Spielort	Oberschleems 9, Sporthalle Nähe U-Bahn Merkenstraße
Spielsystem	Siehe Anhang
Preise	<b>Die 6 punktbesten Mannschaften erhalten Pokale</b>
Startgeld	<b>Pro Mannschaft 18 Euro</b>
Startberechtigte	Sind alle Klassen, sowie Vereinsspieler ( durch Vorgabe )
Turnierende	Ca. 18.00/19.00 Uhr.
Imbissstand	Kaffee und andere Getränke, belegte Brötchen, Würstchen u Kuchen werden zum Selbstkostenpreis angeboten.
Meldeschluss	ursprünglich: 15.08.2013
Meldungen	Monika Reuther - Henne Tel. und Fax 040 – 254 20 37
E-Mail	romo.henne@alice-dsl.de

### **Spielsystem :**

Es wird in sechs 3er Gruppen gespielt!!!  
( **Es werden nur 18 Mannschaften eingeladen** )

Die zweite Runde wird neu ausgelost,  
genauso die dritte Runde.

Jeder Spieler macht 48 Sätze.

**Gespielt wird :**

**In den Gruppenspielen  
zuerst das Doppel , und danach  
die Einzel, alles über 4 Sätze**